

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD

WKO NÖ

Nr. 19/20 · 20.5.2016

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Zwazl zur Vereinsdebatte: „Es geht um Fair Play für unsere Betriebe“

Wirtschaftskammer bleibt dabei: Nur Einigung, wenn diese nicht zu Lasten der Unternehmen geht.

Seiten 3 und 12



Pb.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten · GZ 14Z040163 W

Das neue WIFI-Kursbuch

Im druckfrischen Kursbuch 2016/17 des WIFI NÖ finden sich auf 432 Seiten insgesamt 3.223 Veranstaltungen, 98 mehr als im Vorjahr. Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 9**.

Foto: Ismani/WKNÖ

Aktuell:

„Lange Nacht der Wirtschaft“ der WKNÖ am 9. Juni: Jetzt anmelden!

Seite 10

Service:

Der Bildungscheck jetzt auch für alle Personenbetreuer

Seite 26

Branchen:

„Kreativ in die Zukunft 2016“: Alle Sieger im Überblick!

Seite 29

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Tel: 01/523 1831

noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Magazin

NÖWI persönlich:

Dialog mit den Vertretern der Behörden



V.l.: Karl Bruckner (NÖGKK), Harald Tastl (NÖGKK), Andreas Kuschel (Arbeitsinspektorat), Patricia Luger (WKNÖ), Franz Kandlhofer (WKNÖ), Maria Gindl (WKNÖ), Erwin Ondrejka (Arbeitsinspektorat), Michael Aigner (Finanzpolizei), Richard Mazohl (Arbeitsinspektorat), Friedrich Datzinger (Arbeitsinspektorat), Franz Jäger (Arbeitsinspektorat), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Obmann Sparte Gewerbe und Handwerk Wolfgang Ecker, Armin Klausner (WKNÖ), Peter Kubanek (WKNÖ), Stefan Grusch (Bezirkshauptmann Hollabrunn), Harald Schwaiger (WKNÖ), Martin Egger (WKNÖ), Obmann-Stv. der NÖ Tabaktrafikanter Josef Prirschl, Walter Schmalwieser (WKNÖ) und Andreas Pircher (WKNÖ).
Foto: Kraus

Auf Einladung der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) fand unter dem Vorsitz von Präsidentin **Sonja Zwazl** im Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten ein Behördengipfel statt. Auswirkungen von jüngsten Gesetzesände-

rungen wurden ebenso erörtert, wie auch die darüber diskutiert wurde, Zusammenarbeit mit den Behörden weiter verbessert wird. WKNÖ-Chefin Zwazl beurteilte den Austausch als „äußerst wertvoll für die beiderseitige Arbeit“.

ORF-Film „Alte Handwerkskunst in NÖ“

Der von der WKNÖ gesponserte TV-Film „Geheimnisvoll und einzigartig – Alte Handwerkskunst in Niederösterreich“ wurde österreichweit am Sonntag, 14. Mai ausgestrahlt. Der Film aus dem ORF Landesstudio Niederösterreich zeigt beispielhaft Werkstätten und Handwerksbetriebe in Niederösterreich und deren anspruchsvolle, qualitativ hochwertige Arbeit. Gezeigt werden Orte alter Handwerkskunst, an

denen überlieferte Traditionen lebendig gehalten werden und Einzigartiges entsteht: Knöpfe aus Perlmutter, handgefertigte Ziegel, geschmiedete Einzelstücke, gläserne Kunstwerke oder individuelle Instrumente.

Die Sendung ist auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als „Video on Demand“ und auch als Live-Stream in der Sendereihe „Unterwegs in Österreich“ abrufbar.



V.l.: WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, ORF NÖ-Gestalterin Sabine Daxberger und Programmchef ORF Niederösterreich Karl Trahbüchler.
Foto: ORF

AUS DEM INHALT

Thema	Österreich	Nachhaltigkeits-Ausbildung	20	Branchen
Wirtschaftsdelegation besuchte den Iran	4 - 5	Neues Frischfleisch-Logo	12	Kreativ in die Zukunft 2016
		Guter Start ins Exportjahr	13	Gewerbe & Handwerk
		Neue Regeln im Datenschutz	13	Tourismus & Freizeitwirtschaft
		„Arbeit Neu Denken“	14	Handel
Niederösterreich				Transport & Verkehr
i2b Businessplan-Wettbewerb	6	Sicherheit	15 - 17	Information & Consulting
Junior-Firmen der HTL Mödling	7	Schutz vor IT-Kriminalität	15	Bezirke
Serie Digital in die Zukunft	8			Kleiner Anzeiger
Das neue WIFI-Kursbuch ist da!	9	Service		Buntgemischt
Lange Nacht der Wirtschaft	10	Interview mit Raimund Mitterbauer (Unternehmerservice)	18	
NÖ Familien brauchen mehr Flexibilität	11	Helios: Ihre Stimme zählt!	19	
		WIFI-Seminarhighlight:		
		Verkaufstraining	21	
		E-Mobilität für Ihren Fuhrpark	22	
		Handelsvertreter für Deutschland kennenlernen	23	
		Weinexport nach China	23	
		Kinder Business Week	24	
		Berufsakademie Handel	25	
		Bildungsscheck für Personenbetreuer	26	
		Termine, VPI	27	
		Nachfolgebörse	28	

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Stefl, DI (FH) Bernhard Tröstl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Christoph Kneissl. **Grafik:** Ersan Ismani. Alle Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. **Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2015: Druckauflage 88.418. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., 1010 Wien, Teinfaltstraße 1, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



ZAHL DER WOCHE

0,8

Prozent hat laut einer Analyse der Bank Austria das Wirtschaftswachstum im Jahr 2015 in NÖ betragen. Oberösterreich (+1,4 %) und Vorarlberg (+1,1 %), aber auch Tirol (+1%) legten überdurchschnittlich zu. Auf den Plätzen folgen das Burgenland (+ 0,9 %), Niederösterreich (+0,8 %), Wien (+0,7 %), Salzburg (+0,6 %), Kärnten (+0,6 %) und Steiermark (+0,1 %).

KOMMENTAR

Es geht um Fair Play für unsere Unternehmen

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die Causa Registrierkassen ist um eine unerfreuliche Facette reicher: Erst hat man uns Unternehmern unterstellt, dass wir unserer Steuerpflicht nicht nachkommen. Leider war rasch klar, dass wir die Registrierkassenpflicht nicht verhindern können. Daher haben wir – und da rede ich gerade von der Wirtschaftskammer Niederösterreich – uns in mühsamer Kleinarbeit für praxistaugliche Lösungen für die verschiedenen Branchen eingesetzt. Die Unterstützung dabei hat sich in Grenzen gehalten. Jetzt taucht ein neues massives Problem auf – nämlich ein unge-

heurer Druck von Vereinen auf Wirtschaft und Politik. Von Vereinen, die mit Festen und Clubbings der steuerzahlenden Wirtschaft massive Konkurrenz machen und behaupten, mit Registrierkassen nicht arbeiten zu können. Und ich rede hier nicht von wirklich gemeinnützigen Vereinen, Stichwort Blaulichtorganisationen. Es geht um Fair Play für unsere Unternehmen. Bei einem falschen Spiel mit Vereinen spielen wir nicht mit.

Das heißt nicht, dass es bei der Registrierkassenpflicht nicht noch Änderungen geben kann und soll. Dass etwa die Kalte-Hände-Regelung, also die Umsätze im Freien, nicht zu den Umsätzen des Rest-Betriebs dazugerechnet wer-

den, wäre eine sinnvolle und notwendige Verbesserung. Umgekehrt mag die jetzt andiskutierte Verdoppelung der Umsatzgrenzen zwar auf den ersten Blick für unsere Wirtschaft verlockend wirken – die zentralen Profiteure einer solchen Regelung wären aber andere: Eben jene nicht gemeinnützigen Vereine, die auf diesem Weg ihre Registrierkassenpflicht wieder los werden könnten. F. Moser



Wirtschaft regional:

NÖ Solartechnik-Unternehmen stattet Weltausstellung aus

In knapp einem Jahr öffnet die Expo 2017 in Astana (Kasachstan) ihre Türen für rund fünf Millionen Besucher aus aller Welt. Passend zum Kernthema „Energie der Zukunft“ wird das 25 Hektar große Expo-City-Areal komplett durch Wind und Solartechnik betrieben. Das Hauptgebäude und Herzstück des Ausstellungskomplexes ist eine 80 Meter hohe, kugelförmige, verglaste Stahlkonstruktion mit integrierten Windturbinen, genannt „kasachischer Pavillon“. Den Auftrag für die 1.500 Quadratmeter umfassende solartechnische Ausstattung des Hauptgebäudes erhielt das weltweit tätige NÖ Unternehmen Ertex Solar aus Amstetten, das auf gebäudeintegrierte Photovoltaik spezialisiert ist.

Der Auftrag für die Expo 2017 ist der derzeit größte eines österreichischen Solartechnik-Unternehmens im Ausland. Für Ertex Solar, weltweit führender Spezialist für die Produktion und den Vertrieb von

Solarmodulen, ist das ein klares Zeichen für den Erfolg von spezialisierten Lösungen für diesen Bereich: „Nach einem Auftragsrückgang in den vergangenen Jahren ist in der heimischen Solartechnikbranche ein deutlicher Richtungswechsel zu spüren. Wir führen dies insbesondere auf individuelle Lösungen österreichischer Anbieter zurück, die Architekten im Gegensatz zu den asiatischen Standardprodukten höhere Flexibilität und Designfreiheit ermöglichen“, betont Dieter Moor, Geschäftsführer von Ertex Solar. Seit Beginn des Jahres 2016 konnte sein Unternehmen bereits mehr als eine Million Euro Umsatz durch Aufträge im Solarbereich verbuchen.

Als Tochterfirma der Ertl Gruppe mit 700 Mitarbeitern und Glasproduktionsstandorten in Österreich, Tschechien und Slowenien vereint Ertex Solar Photovoltaik mit 60 Jahren Glasbauerfahrung.

www.ertex-solar.at



Für das Dach des kugelförmigen Gebäudes stellt Ertex Solar 380 individuell angefertigte Elemente her, die vor Ort nur noch montiert werden müssen.

Foto: Adrian Smith/
Gordon Gill Architecture

Wirtschaft international:

VW überholt Toyota beim Absatz

Wolfsburg (APA/dpa) – Inmitten der Abgasaffäre hat Volkswagen dank eines starken China-Geschäfts den Rivalen Toyota beim Absatz wieder überholt. Der Wolfsburger Konzern war damit im ersten Quartal der weltgrößte Fahrzeughersteller. Bei Toyota ging der Absatz in den ersten drei Monaten unter anderem wegen eines Produktionsstopps in einigen heimischen Fabriken nach einer Explosion in einem Stahlwerk um 2,3 Prozent auf 2,46 Millionen Stück zurück.

Deutschland: Kaufprämie für E-Autos

Berlin (APA/AFP) – Die deutsche Regierung greift für die deutschen E-Auto-Hersteller tief in die Tasche: Eine Milliarde Euro soll in den nächsten Jahren fließen, um die Nachfrage kräftig anzukurbeln. Der größte Teil entfällt auf eine Kaufprämie von 4.000 Euro. Verabredet wurde eine Kaufprämie von 4.000 Euro für reine Elektroautos und von 3.000 Euro für sogenannte Plug-in-Hybride, also Wagen, deren Batterie extern aufgeladen wird und die auch über einen Verbrennungsmotor verfügen. Gefördert werden Autos bis zu einem Listenpreis von 60.000 Euro. Die Prämien finanzieren Staat und Industrie jeweils zur Hälfte. Insgesamt stellt der Bund hierfür 600 Mio. Euro zu Verfügung. Zudem sollen 300 Mio. Euro in den Ausbau der vielerorts noch rudimentären Lade-Infrastruktur für die E-Autos fließen. Weitere 100 Mio. Euro sind dafür reserviert, mehr Elektroautos für die Fahrzeugflotten des Bundes anzuschaffen.

Thema

Orient-Express für die NÖ Wirtschaft

Vier Tage lang besuchte eine NÖ Wirtschaftsdelegation den Iran – zwei Wirtschaftsforen in Arak und Teheran fanden statt, und ein Memorandum of Understanding zwischen iranischer Handelskammer und Wirtschaftskammer NÖ wurde unterfertigt.

„Neue weithin unbekannte Märkte zu erkunden, hat immer was von einem Abenteuer“, meinte Christian Moser, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich, als er sich gemeinsam mit über 30 niederösterreichischen Firmenvertretern auf Marktsondierungsreise in den Iran begab.

Der erste Eindruck entsprach dann nicht ganz dem, was man

sich gemeinhin unter einer islamischen Republik vorstellen mag: Zwar blicken auf zahlreichen Plätzen der amtierende Religionsführer Khameni und sein verstorbener Vorgänger Ayatollah Khomeini von großen Bildern auf einen herunter, viele Frauen sind in wallendes Schwarz gehüllt, es herrscht Kopftuchpflicht. Gleichzeitig ist der Iran versessen auf



„Österreicher genießen im Iran einen guten Ruf“, Martina Fürst, Geschäftsführerin Möbel Fürst aus Golling.

sind ausnahmslos höflich und zuvorkommend. Als Besucher fühlt man sich stets sicher, wird nicht wie anderswo im Orient ständig belästigt, stattdessen wird Gastfreundschaft großgeschrieben.

Positiv: Unterzeichnung Atomabkommens in Wien

Fast-Food. Burger Buden samt Cola gibt es an jeder Ecke, während die Leuchtreklamen in den großen Einkaufsstraßen am Abend fast so etwas wie Weihnachtstimmung verbreiten. Der Hang zum Kitsch ist unübersehbar. Die Menschen

Dass die erfolgreichen Verhandlungen über das Atomabkommen in Wien stattgefunden haben, wurde von offizieller iranischer Seite mehrfach positiv hervorgehoben. Nach der Unterzeichnung des Abkommens haben die Europä-

INTERVIEW MIT...

... Georg Weingartner, Leiter des AußenwirtschaftsCenter (AC) Teheran

„Der Iran ist ein sicheres Land und bietet Chancen für alle Branchen“



NÖWI: Der Iran gilt momentan als der Hoffungs- markt schlechthin?

Weingartner: Nach Aufhebung der Sanktionen ist ein wahrer Hype entstanden. Europäische Wirtschaftsdelegationen geben sich hier die Klinke in die Hand. Bei uns im Außenwirtschafts-Center haben sich die Anfragen vervielfacht.

Ist jemand, der sich erst jetzt überlegt in den Iran zu exportieren, schon zu spät dran?

Keineswegs. Was die wirtschaftlichen Chancen betrifft, ist zwar eine gewisse Ernüchterung eingetreten, ich möchte das aber gar nicht negativ bewerten, sondern würde es eher als eine realistische Einschätzung der tatsächlichen Lage sehen.

Apropos: Im Iran wird überall deutlich, dass der noch nicht funktionierende Zahlungsverkehr eines der größten Probleme darstellt.

Sie dürfen nicht vergessen, dass das iranische Bankensystem seit 2012 keinen Zugang mehr zu S.W.I.F.T. (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) gehabt hat. Diese Herausnahme aus dem internationalen Zahlungsnachrichtensystem hat wahrscheinlich die schwerste Schädigung der iranischen Wirtschaft bewirkt, weil sie damit praktisch vier Jahre weg vom Fenster war. Dieser Rückstand lässt sich nicht einfach von heute auf morgen nachholen. Denn hier

hat sich so viel verändert – denken Sie nur an die Compliance Bestimmungen!

Wann erwarten Sie eine Normalisierung des Zahlungsverkehrs?

Realistisch betrachtet, müsste das bis Ende des Jahres der Fall sein. Aber: Wenn wir von ganz großen Investitionsvorhaben sprechen, die ohne die Mitwirkung internationaler Banken nicht abgewickelt werden können, wird ein „normaler Zahlungsverkehr“ wohl noch bis weit in das nächste Jahr hinein dauern.

Sie sagen, für die heimische Wirtschaft eröffnen sich nahezu überall Chancen. Wo sehen sie den größten Bedarf?

Nun, von staatlicher Seite werden vor allem die Bereiche Automotive und Petrochemie gepusht, darüber hinaus eröffnet sich im privaten Sektor jede Menge weiterer Möglichkeiten

– so etwa im Pharmaziesektor.

Kann sich jeder, der Geschäfte im Iran machen möchte, an Sie wenden?

Klar! Nur eine Bitte: Wir haben zwar Personal aufgestockt, momentan geht es aber so rund, dass wir nicht jede Anfrage postwendend beantworten können. Deswegen bitte ich um Verständnis.

Wünscht man sich manchmal in einem ruhigeren Land zu arbeiten?

(Lacht) Auf keinen Fall. Es ist eine so spannende Aufgabe, jetzt wo sich der Markt öffnet – ein historischer Moment! Das mitzuerleben und dabei sein zu dürfen, ist einfach schön. Außerdem mag ich das Land und die Menschen. Auch, wenn man es sich vielleicht nicht vorstellen kann: Der Iran ist ein sicheres Land. Und als Europäer werden sie überall sehr freundlich aufgenommen und finden schnell Anschluss.

Foto: shahram kalantaran



ische Union und der Iran ein neues Kapitel in ihren Beziehungen aufgeschlagen, die Islamische Republik ist wieder schlagartig in den Blickpunkt des wirtschaftlichen Interesses gerückt.

NÖ Delegation trifft auf großes Interesse

Die von Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, dem Vizepräsidenten der IV NÖ Andreas Ludwig und WKNÖ-Vize Christian Moser angeführte blau-gelbe Wirtschafts-Delegation wurde überall sehr zuvorkommend behandelt. Sei es im Industriezentrum Arak, der Hauptstadt der Provinz Markazi oder in der Millionen-Metropole Teheran – von allen politischen Stellen auf iranischer Seite wurde den Besuchern aus NÖ großes Interesse entgegengebracht.

Dieser positive Eindruck verstärkte sich bei den Firmen-meetings: „Du merkst schnell, dass wir als Österreicher im Iran einen sehr guten Ruf haben“, bekräftigte Martina Fürst, Geschäftsführerin der Fürst Möbel GmbH.

Die im Atomkonflikt verhängten Wirtschafts- und Finanzsanktionen hat die EU im Januar aufgehoben, die Sanktionen wegen Menschenrechtsverletzungen bleiben aber nach wie vor bestehen. Zweifelsohne mit ein Grund, warum der Iran immer noch weitgehend vom internationalen Bankensystem ausgeschlossen ist (siehe Interview auf Seite 4).

Gegenseitiger Vertrauensaufbau

Europäische Banken zögern aus Sorge vor US-Strafen, die zum Teil bereits unterzeichneten Abkommen mit europäischen Unternehmen zu finanzieren. Aus diesem Grund liegen derzeit noch viele Geschäfte auf Eis. US-Außenminister John Kerry hat aber erst dieser Tage dazu ermuntert, die Geschäfte im Iran anzukurbeln. Der noch nicht funktionierende Zahlungsverkehr ist zweifelsohne eines der größten Probleme, die es zu lösen gilt, bestätigt Direktor Felix Mayr von der Raiffeisenlandesbank. Der Bankexperte hat sich selbst an Ort und Stelle ein Bild vom iranischen Bankensektor gemacht: „Nach vier Jahren Sanktionen gibt es hier noch viel aufzuholen.“

Martina Fürst hat jedenfalls ihre Teilnahme an der Marktsondierungsreise nicht bereut. „Es war schon Spitze, Einzelgespräche mit iranischen Firmenvertretern führen zu können.“ Nur auf diese Weise sei ein gegenseitiger Vertrauensaufbau möglich.

Dieser brauche aber seine Zeit, weshalb jegliche Goldgräberstimmung sicherlich fehl am Platz sei. Der Orientexpress rollt aber in Richtung Iran und ist nicht mehr zu stoppen.

Alle Infos zum Iran unter: wko.at/aussenwirtschaft/ir und über aktuelle Ländersanktionen: wko.at/sanktionen

Bild oben: Blick über Teheran. In der Millionen-Metropole herrscht rege Bautätigkeit – eine Chance für niederösterreichisches Know-how.

Fotos: WKNÖ/Stivanello



Bild oben: Die NÖ-Delegation besuchte die Handelskammer von Arak (v.l.): IV NÖ-Vizepräsident Andreas Ludwig, Chamber of Commerce Mohammad Reza Jafari, der österreichische Botschafter im Iran Friedrich Stift, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser.

Bilder unten: Tradition und herrschende Staatsreligion. Im Iran findet man sehr oft traditionelles Handwerk, genauso oft blickt auf Plätzen der amtierende Religionsführer Khamenei von großen Bildern herab.



Niederösterreich

Reichen Sie Ihre Geschäftsidee ein!

Startschuss für den i2b Businessplan-Wettbewerb 2016. Beim Businessplan-Wettbewerb „i2b“ werden die professionellsten Geschäftskonzepte für innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus allen Branchen der Wirtschaft gesucht.

Die i2b Start-Up Academy lud zum Startschuss des heurigen i2b Businessplan-Wettbewerbs in die New Design University (NDU) nach St. Pölten.

Die Vorjahressieger, Außenrollo-Spezialist Blinos GmbH aus Wiener Neustadt, Helga Algengetränke aus Berndorf, Farmdok Dokumentations-App für die Landwirtschaft aus Wieselburg und 3D-DruckHaftsprayHersteller AprintaPro aus Wien, wurden nicht nur ausgezeichnet, sondern zeigten auch ein so genanntes Showpitching: innerhalb von zehn Minuten stellten die Firmen ihre Konzepte vor, eine Fachjury gab Tipps, um den anwesenden zukünftigen Unternehmern dabei zu helfen, in ähnlichen Situationen eventuelle Fehler zu vermeiden und eine perfekte Präsentation ihrer Geschäftsidee zu ermöglichen.



V.l.: i2B-Geschäftsführer Emanuel Bröderbauer, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Philipp Pamminger und Stefan Hofinger (Blinos), Geschäftsführerin von tecnet equity Doris Agnetner und Franz Pruckner (Sparkasse NÖ). Foto: i2B



„Wer gute Ideen hat, kreativ und engagiert ist, Marktnischen erkennt und sein Unternehmertum strategisch gut vorbereitet, der wird sich einfach durchsetzen“, sagte Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwagl und gab Tipps:

„Gründung ist ein Abenteuer. Aber kein Abenteuer, in das man sich unvorbereitet stürzen sollte. Ein durchdachter Businessplan ist ein entscheidendes Kriterium für eine erfolgreiche Unternehmensgründung. Darum gibt es die Initiative i2B.“

Eine originelle Idee allein ist jedoch noch kein Garant für ein erfolgreiches Unternehmen.

Für die erfolgreiche Umsetzung braucht es neben Ausdauer und Zielstrebigkeit auch eine entsprechende Vorbereitung. Zahlreiche Hilfestellungen zum Meistern der Gründungsphase bietet neben dem Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ auch das Land Niederösterreich.

„Unternehmensgründungen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und daher fixer Bestandteil der Wirtschaftsstrategie. Uns ist es wichtig, die Gründerinnen und Gründer bestmöglich auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen“, so Wirtschafts-

landesrätin Petra Bohuslav. Die Erfolge sprechen für sich. „Mit 8.789 Neugründungen konnte im Vergleich zum Vorjahr sogar eine Steigerung von rund 1.000 Gründungen erreicht werden“, resümierte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl.

Unternehmensgründer können ab sofort ihr Konzept auf www.i2b.at einreichen, aber auch das neue Online-Tools zur Businessplan-Erstellung verwenden. Zusätzlich kann man am größten Businessplan-Wettbewerb Österreichs teilnehmen.

Dem Gesamtsieger des Wettbewerbs winkt ein Bargeldpreis von 10.000 Euro – mehr Informationen siehe Kasten unten.

HINTERGRUND I2B-WETTBEWERB

i2b, kurz für „ideas to business“ wurde bereits im Jahr 2000 ins Leben gerufen und ist die größte Businessplan-Initiative Österreichs.

i2b unterstützt Gründer gemeinsam mit einem Netzwerk von

mehr als 200 Experten, Partnern und Sponsoren aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor bei der Erstellung von Businessplänen zur Vermarktung von innovativen Produkt- und Dienstleistungsideen aus allen Bereichen der Wirtschaft. Das

jährliche Highlight ist der österreichweite i2b Businessplan-Wettbewerb, im Zuge dessen herausragende Businesspläne prämiert werden.

Alle von i2b angebotenen Leistungen (Online Businessplan-

Assistent, e-Learning-Plattform, Experten-Feedbacks, Businessplan-Handbuch,..) stehen den Teilnehmern unentgeltlich zur Verfügung.

Alle Informationen unter www.i2b.at

Junior-Firmen der HTL

Eine Delegation der Wirtschaftskammer NÖ überzeugte sich in der HTL Mödling vom wirtschaftsnahen Unterricht und lernte drei – von Schülern geführte – Junior-Firmen kennen.

Mit 3.400 Schülern und 400 Lehrern ist die HTL Mödling die größte Schule Österreichs. Sie bietet sowohl eine höhere Ausbildung an, die fünf Jahre dauert und mit Matura abschließt, als auch eine vierjährige Fachschule, die mit einer Abschlussprüfung endet. Über 18-jährige können eines der Kollegs beziehungsweise einen Aufbaulehrgang besuchen. Die Absolventen der Schule sind für folgende Branchen qualifiziert:

- ▶ Technischer Einkauf
- ▶ Arbeitsvorbereitung
- ▶ Fertigung
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Logistik
- ▶ Betriebsinformatik und Organisation (ERP Systeme)
- ▶ Kostenrechnung und Controlling
- ▶ Technischer Vertrieb

- ▶ Qualitäts- und Umweltmanagement
- ▶ Personalmanagement
- ▶ Geschäftsführung

Schüler gründen Firmen

Ein interessantes Projekt stellten drei Schüler-Teams der WKNÖ-Delegation vor: Im Rahmen von Junior-Firmen haben sie reale Unternehmen gegründet. Für die Dauer eines Schuljahres werden sie so zu Unternehmern und bieten selbst entwickelte Produkte und Dienstleistungen auf dem realen Markt an.

Die Jugendlichen entwickeln selbstständig ihre eigene Geschäftsidee und durchlaufen alle Phasen eines realen Wirtschaftsjahresprojekts von Ideenfindung und Teambildung über Planung,



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (5.v.r. hinten) besuchte gemeinsam mit WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter (vorne r.) und Pro Holz-Obmann Franz Schrimpl (vorne l.) die HTL Mödling. Schuldirektor Harald Hrdlicka (7.v.r. hinten) präsentierte „seine“ Junior-Firmen mit ihren Produkten. Foto: WKNÖ

Produktion, Marketing und Verkauf bis hin zum Geschäftsabschluss. Sie arbeiten selbstständig im Team und erfüllen alle unternehmerischen Aufgaben selber.

Organisatorisch begleitet wird das Junior-Programm von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, den Schülern stehen für ihre Fragen Betreuungslehrer zur Verfügung.

Beim Schulbesuch nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl nach ihren Tipps für das Wirt-

schaftsleben zu befragen. Zwazl: „Seid immer bereit, etwas zu tun und bildet euch weiter. Fragt, den nur so lernt ihr etwas Neues. Findet heraus, was ihr wirklich gut könnt – so wird die Selbstständigkeit ein tolles Erfolgserlebnis sein!“ Als Orientierungshilfe schlug Zwazl den Jugendlichen vor, mit Hilfe des Begabungskompass ihre eigenen Talente zu heben: „In unseren Berufsinformationszentren erhaltet ihr ein ausführliches Profil eurer Eignungen und Neigungen.“



4 JAHRES
WERTPAKET

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,8–4,3 l/100 km, CO₂-Emission 99–109 g/km

Bringt Ihre Mitarbeiter voran. Und Ihr Unternehmen.

Großartige Service-Leasing Angebote für Kleingewerbekunden:
Euro 0,- Anzahlung, Servicevertrag inklusive, C-Klasse inklusive A-Edition¹⁾
schon ab Euro 460,-³⁾ www.mercedes-benz.at/c-klasse-aktion

Die C-Klasse Limousine ab
Euro 29.770,-²⁾
Service-Leasing Euro 460,-/Monat³⁾

Das C-Klasse T-Modell ab
Euro 31.685,-²⁾
Service-Leasing Euro 494,-/Monat³⁾

¹⁾ A-Edition Bestandteile: Audio 20 CD mit Touchpad, Sitzheizung, Tempomat (Serie bei Automatik), aktiver Park-Assistent, Fondsitze klappbar (nur bei Limousine).
²⁾ Inkl. NoVA und MwSt., Kalkulationsbasis C180 d. Aktion gültig bis 30.06.2016 bzw. bis auf Widerruf und nur bei teilnehmenden Händlern. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
³⁾ Unverbindlich empfohlene Nutzenleasingangebote von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH; Restwert garantiert; ohne Vorauszahlung; sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt.; einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten; zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,- inkl. MwSt.; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 30.000 km p.a.; Zinssatz variabel, gebunden an den Monatsdurchschnitt des von der Oesterreichischen Nationalbank veröffentlichten 3-Monats-Euribors; vorbehaltlich einer entsprechenden Bonitätsprüfung durch MBFSA, Änderungen und Druckfehler vorbehalten; Details und weitere Informationen können Sie den AGBs entnehmen (www.mercedes-benz.at/leasing-agb). In der Service-Leasing Rate sind gemäß Servicevertrag „Excellent“ alle Wartungen gemäß Serviceheft sowie Reparaturen und Verschleißteile für 36 Monate bzw. 90.000 km gesamt (je nachdem was früher erreicht wird) enthalten; Angebot gültig bis 30.06.2016 bzw. bis auf Widerruf.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.





Digital in die Zukunft

Serie Teil 6

Chance 4.0 – Industrie sucht den „digitalen Lehrling“

Mit der Digitalisierung – Industrie 4.0 – verschmelzen Informationstechnologie und Produktion. Das hat Auswirkungen auf die gesamte Wertschöpfungskette, aber auch auf die Ausbildung, von der Schule bis zur Lehre.

Um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen, brauchen Unternehmen mehr Spezialwissen im Bereich IT, Mechatronik und Elektronik sowie die Fähigkeit, diese Bereiche übergreifend anzuwenden. Die Lehre als hochqualifizierte Ausbildung wird so noch ein Stück höher qualifiziert – und weiter an Attraktivität zulegen. Beim Lehrlingswettbewerb der NÖ Industrie am 30. und 31. Mai im WIFI St. Pölten gibt es dazu eine Premiere:

- ▶ Österreichweit findet zum ersten Mal ein eigener Teamwettbewerb zum Thema „Industrie 4.0“ statt.
- ▶ Die Teams mit je vier Mitgliedern müssen gemeinsam Aufgaben bewältigen, die Fähigkeiten aus den Bereichen Projektmanagement, Elektronik, Mechanik und Elektropneumatik umfassen.
- ▶ „Traditionelles“ Bohren oder Fräsen ist

ebenso gefragt wie Programmier-Fähigkeiten, CAD Zeichnen oder der Umgang mit modernen Sensoren.

- ▶ Im Sinne vernetzten Denkens und Handelns können die Teams mit Lehrlingen aus verschiedenen Unternehmen besetzt sein.

Die Initiative zu diesem österreichweiten Premieren-Wettbewerb ging von der NÖ Sparte Industrie aus. „Wir wollen mit dem Bewerb aufzeigen, dass unsere Lehrlinge mit den Herausforderungen von Industrie 4.0 schon heute gut umgehen können, Teamarbeit und berufsübergreifendes Arbeiten als eine der künftigen Herausforderungen bewältigbar ist und moderne Technologien schon heute Teil der Ausbildung sind. Was uns sehr freut: Andere Bundesländer informieren sich bereits bei uns, weil auch sie einen ‚Industrie 4.0 Wettbewerb‘ veranstalten möchten“, so Thomas Salzer, NÖ Obmann der Sparte Industrie.

Das auf Automationslösungen sowie Aus- und Weiterbildungsangebote in der Technik spezialisierte Unternehmen Festo Österreich unterstützt den Lehrlingswettbewerb. Festo

Country Manager Rainer Ostermann: „Vernetztes Denken, Teamwork, Flexibilität und ein technologieübergreifendes Verständnis sind bei Industrie 4.0 erfolgsentscheidend. Umso wichtiger ist es, diese Fähigkeiten schon bei jungen Menschen zu fördern. Daher unterstützen wir die NÖ Lehrlingswettbewerbe.“

Industrie 4.0 Experte Franz Proksch von Siemens ergänzt: „Mit der Digitalisierung ergeben sich für die Industrie zahlreiche Chancen: Neben Produktivitätssteigerung bringt sie auch Flexibilisierung und kostengünstige Anpassung an individuelle Kundenanforderungen.“

Veranstaltungstipp – „Datenschutz als Wettbewerbsfaktor“ im Seminarzentrum Schwaighof in St. Pölten am 2. Juni von 15 bis 17 Uhr zum Thema Datenschutz und Datensicherheit statt. Infos & Anmeldung: tip-noe.at (Rubrik Veranstaltungen).

- ▶ Kontakt zur Sparte: wko.at/noe/industrie
Alle Serienteile zum Nachlesen:

wko.at/noe/digitalezukunft

MARKETING: STRATEGIE STICHT IMMER!



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT



Ihr Marketing- und Werbebudget ist kein Spielgeld!

Marketing ExpertInnen:

- setzen auf echte Wettbewerbsvorteile,
- schaffen die Basis für kreative Umsetzung und Erfolgskontrolle,
- machen aus Zufallstreffern gezielte Erfolge.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

WIFI: Das neue Kursbuch ist da!

Im druckfrischen Kursbuch 2016/2017 des WIFI NÖ finden sich auf 432 Seiten insgesamt 3.223 Veranstaltungen, 98 mehr als im Vorjahr.

Der Trend zur beruflichen Weiterbildung hält ungebrochen an. Das von der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) betriebene Wirtschaftsförderungsinstitut WIFI ist damit unangefochtener Marktführer bei der beruflichen Weiterbildung.

Neue Kurse 2016/17: Vom Gewürzsommelier bis zum 3D-Drucker

Im neuen Kursprogramm finden sich 356 neue Veranstaltungen. Besonders freut sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl über neue Ausbildungen in der Kunststofftechnik: „In unserem neuen Zentrum für Technologie und Design haben die Teilnehmer ideale Bedingungen in den Werkstätten, um sich das Basiswissen rund um Extrusion, Spritzguss und vieles mehr anzueignen“. Unternehmen der NÖ Kunststoffbranche profitieren bereits vom neuen Know-how der Kursteilnehmer.

Das Internet der Dinge

Dominierend ist im Technikbereich auch das sogenannte „Internet der Dinge“, die Durchdringung der IT in allen Lebensbereichen. Das 3D-Drucken wird immer professioneller in den Anwendungen und spiegelt sich daher auch im neuen Kursangebot wider. Weiterer Schwerpunkt sind IT-Security-Seminare – ein Thema, das für Unternehmen mittlerweile eine bedeutende Rolle spielt.

Neu: Unternehmer im Gespräch

Die neue Vortragsreihe „Unternehmer im Gespräch“ wird neben den beliebten Impulsvorträgen und Seminarhighlights das WIFI-Angebot speziell für Unternehmer bereichern. 356 Veranstaltungen gibt es in der Unternehmerakade-

mie zu finden, 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Davon sind 166 Veranstaltungen speziell für Ein-Personen-Unternehmen konzipiert, der am stärksten wachsenden Gruppe bei den Unternehmensgründungen. Im Bereich Persönlichkeitsbildung reagiert das WIFI auf die aktuelle Flüchtlingssituation und bietet erstmals die Zusatzausbildung für Coaches zum



Bezahlte Anzeige

melier. Heuer neu wird außerdem eine Ausbildung zur Kosmetikerherstellung angeboten.

Akademische Lehrgänge

Akademische Abschlüsse sind wichtige Qualifikationen, auch im dualen Ausbildungsbereich –

„Engineering“. Alle Lehrgänge sind so konzipiert, dass sie neben der Berufstätigkeit absolviert werden können. Die Lerneinheiten sind geblockt. Um teilnehmen zu können, ist vor allem eines wichtig: qualifizierte, mehrjährige Berufspraxis mit oder ohne Matura: So können sich auch Teilnehmer oh-



Präsentierten das neue WIFI-Kursbuch: v.l. WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl, WIFI-Kurator Gottfried Wieland und WIFI-Leiter Andreas Hartl.

Foto: WIFI

„Diplomierten interkulturellen Kompetenztrainer“ an. Auch das Seminar „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ fällt in diesen Bereich, ebenso das neue Seminar „Resilienz – Krisen besser überstehen“. Bei den kulinarischen Ausbildungen gibt es neben den beliebten Wein- und Käsesommelier-Ausbildungen heuer erstmals den Gewürzsom-

melier. vom Meister zum Master ist das Schlagwort der Stunde. Deshalb bietet das WIFI eine breite Palette an akademischen Lehrgängen in den Bereichen Management und Betriebswirtschaft, Marketing und Vertrieb, Fotografie, Persönlichkeit sowie Technik.

Im Herbst 2016 startet erstmals der neue Lehrgang „Bachelor of Engineering in Business and En-

gineering“. ne Matura, dafür mit ausreichend Berufserfahrung, einen akademischen Titel erarbeiten.

Mehr Infos ...

... erhalten Sie beim Kundenservice des WIFI NÖ unter T 02742 890-2000.

Das neue Kursbuch ist bereits online unter www.noef.wifi.at

Nähere Infos in Ihrer Bezirksstelle
oder unter wko.at/noe/langenacht



LANGEN NACHT DER WIRTSCHAFT

Einladung. Donnerstag **9. Juni 2016** 19 Uhr

Ihre Bezirksstelle freut sich, Sie bei der
„ 8. Langen Nacht der Wirtschaft“ begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

- Welcome-Drink
- Eröffnung der Langen Nacht
der Wirtschaft
- Das Service der WKNÖ
- Showprogramm
- Buffet und Get-together

FÜR ALLE UNTERNEHMERINNEN UND FREUNDE DER NÖ WIRTSCHAFT

NÖ Familien brauchen mehr Flexibilität

Den Ausbau der Kinderbetreuung und flexiblere Arbeitszeiten fordert Frau in der Wirtschaft am Tag der Familie, am 15. Mai. Dies seien wichtige Voraussetzungen, um Österreichs Familien zu unterstützen.

„Familien brauchen endlich die passenden Rahmenbedingungen, die es Eltern möglich machen, einen modernen Alltag gut zu bewältigen – also Beruf und Kinder zu vereinbaren“, fordert Martha Schultz, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und Bundesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft (FiW), der Unternehmerinnenvertretung, anlässlich des Tages der Familie.

„Familie und Beruf unter einen Hut bringen“

„Vor allem sind flexible Kinderbetreuungsplätze aus unserer Sicht ein absolutes ‚Muss‘, um



WKÖ-Vizepräsidentin und FiW-Bundesvorsitzende Martha Schultz

Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen“, so Schultz. „Auf ein flächendeckendes Angebot an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige sowie Öffnungs- und Schließzeiten, die dem modernen Familienalltag angepasst sind – darauf können wir nicht verzichten.“



FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler

Fotos: Maierhofer/zVg

Kritik an derzeitigen Arbeitszeit-Modellen

„Neben dem dringlichen Ausbau der Kinderbetreuung sei es auch Aufgabe der Politik, Rahmenbedingungen für flexible und brauchbare Arbeitszeit-Modelle zu schaffen, die der Familienreali-

tät besser entsprechen. Wir sehen in der betrieblichen Praxis immer wieder, dass der Wunsch nach flexibleren Arbeitszeiten gerade bei Frauen stark vorhanden ist. Doch selbst, wenn Unternehmen und Arbeitnehmerin miteinander eine Lösung finden könnten, stellen gesetzliche oder kollektivvertragliche Regelungen ein Hindernis dar“, kritisiert Schultz. „Flexiblere Zeiteinteilung ist wichtig. Wir müssen hier dran bleiben – für unsere Familien“, so Schultz abschließend.

Rigler fordert ebenfalls Gesetzesänderung

FiW-Landesvorsitzende Waltraud Rigler: „Die Wirtschaft und auch die Gesellschaft sind mitten in einem großen Wandel. Deshalb müssen sich die Gesetze ändern. Nur so können wir unsere Arbeit gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tun und gleichzeitig die Familien in Niederösterreich unterstützen.“

Sommercamp für Unternehmerinnen und ihre Kinder – jetzt anmelden!

Unternehmerinnen und ihre Kinder haben von 20. bis 23. Juli in Retz (Bezirk Hollabrunn) die Chance, sich sprachlich weiterzubilden und Erfahrungen auszutauschen. Den Kindern wird eine pädagogisch wertvolle Betreuung geboten.

Das bereits vierte Sommercamp für Unternehmerinnen ist eine Kooperation von Frau in der Wirtschaft (Wirtschaftskammer Niederösterreich) und der Wirtschaftskammer Region Brunn.

Es unterstützt Unternehmerinnen mit Kind(ern) bei der Feriengestaltung.

Was wird geboten?

- ▶ Sie wollen Ihre Englisch-Kenntnisse auffrischen und „business-tauglich“ machen?
- ▶ Für Ihre Kontakte nach Tschechien benötigen Sie eine Basis an interkulturellem Know-how?
- ▶ Ihre Kinder haben Ferien und brauchen eine gute Betreuung?

Auf Initiative von Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwanzl findet dieses Sommercamp für Unternehmerinnen und ihre Kinder bereits zum vierten Mal statt. Sowohl die Kinder, als auch die Unternehmerinnen werden beim Sommercamp in Retz von einem Top-Trainerteam betreut.

Die Kinder schnuppern spielerisch in die Sprachen Deutsch, Tschechisch und Englisch hinein. Erfahrene Betreuerinnen schaffen einen Mix aus Spiel und Lernen. Die Unternehmerinnen können sich selbst in diesen Sprachen weiterbilden und interkulturelles Wissen sammeln.

SOMMERCAMP FÜR UNTERNEHMERINNEN

Termin:

von Mittwoch, 20. Juli 2016 bis Samstag, 23. Juli 2016

Ort:

Althof Retz
Althofgasse 14, 2070 Retz

Kosten: € 190,- pro Familie

Anmeldung:

Frau in der Wirtschaft
Wirtschaftskammer NÖ
Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten
T 02742/851-13400
E fiw@wknoe.at
W wko.at/noe/fiw

Das Sommercamp ist eine Kooperation von:



Österreich

GASTRONOMIE

Partyvereine haben nichts mit Gemeinnützigkeit zu tun

Wer ein Fest veranstaltet und dort gastronomisch tätig wird, muss ein Gewerbe angemeldet haben und Steuern zahlen. Für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Vereine und Blaulichtorganisationen gibt es Ausnahmen: Sie dürfen an drei Tagen im Jahr gastronomisch tätig werden und genießen dabei steuerliche Vorteile. Das hat sich auch durch die Registrierkassenpflicht nicht geändert. Diese hat jedoch für Unmut bei den Vereinen gesorgt.



Foto: WKÖ

Auf diesen Zug sind politische Vorfeld- und Parteijugendorganisationen aufgesprungen. „Wenn diese jetzt die ‚Rettung der Vereine‘ propagieren, geht es ihnen in Wirklichkeit darum, die Vorteile der gemeinnützigen Institutionen für sich selbst zu nutzen“, kritisiert Mario Pulker (Bild), Obmann des WKÖ-Fachverbandes Gastronomie. „Während unsere Betriebe mit immer neuen Auflagen belastet werden, sollen nun gewerberechtliche und steuerliche Ausnahmen für parteinahe Vorfeldorganisationen und Parteijugendorganisationen geschaffen werden. Das lehnen wir ab, Partyvereine haben nichts mit Gemeinnützigkeit zu tun!“ **Mehr dazu auch im Kommentar auf Seite 2!**

Neues Frischfleisch-Logo „100% Österreich“

Mit dem neuen Logo „100% Österreich“ garantieren heimische Fleischerei-Handwerksbetriebe Frischfleischprodukte zu 100 Prozent aus Österreich.

„Heimische Fleischerei-Handwerksbetriebe, die garantieren können, dass ihr Frischfleischprodukt zu 100 Prozent aus Österreich stammt – das heißt hier geboren, aufgezogen und geschlachtet – bekommen vom Gesundheitsministerium (BMG) ein „100% Österreich“ Logo zur Auszeichnung ihrer Produkte zur Verfügung gestellt. „Diese Kooperation des BMG mit der WKÖ soll Transparenz, Regionalität und Nachhaltigkeit gewährleisten“, so Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser und WKÖ-Präsident Christoph Leitl bei der Präsentation des Logos.

„Mit dieser Aktion wollen wir den nachhaltigen Konsum fördern und heimische Fleischerei-Handwerksbetriebe unterstützen. Wer Fleisch aus Österreich kauft, leistet einen Beitrag zum Tier- und Umweltschutz: Kürzere Transportwege und -zeiten vermindern nicht nur Tierleid, sondern tragen



V.l.: Rudolf Menzl, Innungsmeister der Fleischer, WKÖ-Präsident Christoph Leitl und Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser. Foto: BMG/Trippoldt und IV

dazu bei, die CO₂-Emissionen zu reduzieren“, erklärte Oberhauser.

„Österreich ist ein Land der Qualitätsprodukte. Dieses Logo ist ein wesentlicher Schritt zur Kennzeichnung handwerklicher Fertigkeiten. Wichtig ist, dass diese Auszeichnung der Freiwilligkeit unterliegt und für die Betriebe kostenlos ist. Da die Kontrolle im Rahmen der üblichen betrieblichen Überprüfungen stattfindet, gibt es auch keine zusätzliche Bürokratie“, betonte Leitl.

Der WKÖ-Präsident begrüßt auch, dass es in der Diskussion um Lebensmittelkennzeichnung

keinen gesetzlichen Zwang geben soll, sondern das Prinzip der Freiwilligkeit gewahrt bleibt und so zusätzlicher Aufwand für die Wirte vermieden wird. „Das ist unabdingbar, denn unsere Gastronomen sind mit Allergenkennzeichnung und Co ohnehin schon am Limit der bürokratischen Belastungen.“

„Dieses Logo bietet den heimischen Fleischerei-Betrieben den Zusatznutzen, sich vom Markt abzuheben. Denn nur Fleischerei-Handwerksbetriebe dürfen es an ihrer Fleischtheke für den Verkauf von offenem Fleisch verwenden“, erklärt der Bundesinnungsmeister der Fleischer, Rudolf Menzl.

Willibald Mandl, Bundesinnungs-Stellvertreter des Lebensmittelgewerbes und selbst Fleischermeister, ergänzt: „In Österreich gibt es rund 1.400 Fleischereien, die einen Umsatz von 3,2 Milliarden Euro erwirtschaften. Ich stehe hinter diesem Siegel, das ich gerne für meinen Betrieb und damit als erster in Österreich überhaupt unterzeichnen werde.“

100% ÖSTERREICH

Fleischereien bekommen alle nötigen Informationen zum Logo bei der Bundesinnung Lebensmittelgewerbe:

Tel: 0590-900-3651
E-Mail: lebensmittel.natur@wko.at



www.lebensmittelgewerbe.at

Guter Start ins Exportjahr

Die Außenhandelszahlen der Statistik Austria zeigen: In den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres konnte ein Exportplus von zwei Prozent erreicht werden.

„Einer der erfreulichen Aspekte der Außenhandelszahlen für die Monate Jänner und Februar 2016 ist, dass das österreichische Handelsbilanzdefizit weiter abnimmt“, betont WKÖ-Präsident Christoph Leitl. Die Exporte stiegen gegenüber der Vorjahresperiode um zwei Prozent auf 20,41 Milliarden Euro, die Importe legten indes um 1,2 Prozent auf 21,54 Milliarden Euro zu. Das Handelsbilanzdefizit verringerte sich somit von 1,29 Milliarden Euro (Jänner bis Februar 2015) auf 1,13 Milliarden Euro.

Bemerkenswert sind auch die guten Ausfuhrentwicklungen in wichtige Überseemärkte. So haben sich in den ersten zwei Monaten etwa die Exporte nach China mit

+8,3 Prozent wieder erfangen, nachdem sie im Gesamtjahr 2015 um -2,2 Prozent zurückgegangen waren. Überdurchschnittlich legten die heimischen Ausfuhren auch nach Amerika oder Indien zu.

Die Exporte in bedeutende europäische Partnerländer folgen einem Aufwärtstrend: Deutschland (+3,9 Prozent), Ungarn (+4,4 Prozent), Slowakei (+7,2 Prozent), Tschechische Republik (+3,9 Prozent) und Polen (+5,5 Prozent).

Einziger Wermutstropfen bleibt die Entwicklung der Außenhandelsbeziehungen mit den GUS-Staaten. Exporte (-24,2 Prozent) und Importe (-10,9 Prozent) gingen bedingt durch die wechselseitigen Wirtschaftssanktionen mit Russland weiter stark zurück.

Neue Regeln im Datenschutz

Für den Datenschutz gibt die EU mit einer Verordnung neue Regelungen vor. Nationale Ausgestaltungen sind teils möglich – dürfen aber nicht zu überschießender Bürokratie führen, warnt die WKÖ.

Nach fast vier Jahren des zähen Verhandeln hat das EU-Parlament ein Datenschutzpaket verabschiedet, in etwas mehr als zwei Jahren sind die neuen Regelungen zu befolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung kennt keine Meldung und Registrierung von Datenanwendungen mehr (wie derzeit in Österreich beim Datenverarbeitungsregister erforderlich), sondern nimmt die Datenverarbeiter („Verantwortliche“) stärker in die Pflicht: etwa durch weitreichendere Informations- und Dokumentationspflichten oder die Pflicht zur Datenschutzfolgenabschätzung bei hoch risikoreichen Datenanwendungen.

Neu ist unter anderem auch, dass die Datenschutzbehörde als Strafbehörde tätig wird und im Fall eines Verstoßes hohe Verwaltungsstrafen festlegen kann (bis zu 20 Millionen oder vier Prozent des Jahresumsatzes weltweit). Die Datenschutz-Grundverordnung

ist als EU-Verordnung zwar in jedem EU-Mitgliedstaat unmittelbar anwendbar, sie enthält jedoch viele „Öffnungsklauseln“ (zum Beispiel bei Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen, statistischen und historischen Zwecken oder bei der Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext) und lässt den Mitgliedstaaten etliche weitere Spielräume.

Für die heimische Wirtschaft kommt es nun darauf an, dass diese Spielräume in Österreich dazu genutzt werden, die Rechtssicherheit für Unternehmen zu verbessern.

Auch sollten überbordende bürokratische Vorgaben und zusätzliche Belastungen (etwa zusätzliche Fälle der Verpflichtung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten) vermieden werden, betont WKÖ-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser: „Die Vorgabe der Wirtschaft ist klar: Kein ‚Gold-Plating‘, für das Österreich leider berühmt-berüchtigt ist.“

RS AUKTIONEN Werbung

Internationale Verwertungen

Insolvenzauktion Maschinenbau- unternehmen

Im Namen und auf Rechnung des Masseverwalters Dr. Berthold Martin Breitwieser versteigern wir öffentlich und meistbietend unter Zugrundelegung unserer AGB sämtliche **Maschinenbaugeräte, Lagereinrichtungen, Werkzeuge und Fahrzeuge des Unternehmens**

SISTEC Maschinen Montage Systeme Gesellschaft m.b.H.

A-4680 Haag/Hausruck, Bachleiten 4

Alle Infos und Bilder finden Sie im Internet unter

www.rs-auktionen.at

Roucka & Schuster Betriebsverwertung GmbH
St. Johann 119, A-3352 St. Peter in der Au
Tel.: +43 (0)7477-44744, E-Mail: office@rs-auktionen.at

Ergonomie fördern

SERIE, TEIL 4

Prävention bringt's

Die Experten der AUVA beraten und unterstützen Unternehmen vor Ort bei der Gestaltung ergonomischer Arbeitsplätze.

Ergonomie zielt darauf ab, Arbeitsplätze, Arbeitsumgebung, Arbeitsmittel und Arbeitsabläufe optimal an die menschlichen Bedürfnisse anzupassen. Denn es geht darum, gesundheitliche Belastungen bei der Arbeit so gering wie möglich zu halten. Gelingt es, die Verhältnisse an den Menschen anzupassen, wird die Beanspruchung bei der Arbeit gesenkt. Dadurch wird die Ermüdung hinausgezögert und somit Arbeitsunfällen vorgebeugt. Gesunde, zufriedene Mitarbeiter tragen zudem zu einer höheren Produktivität bei.

Die Präventionsexperten der AUVA beraten Unternehmen vor

Ort kostenlos in allen Fragen zur Ergonomie am Arbeitsplatz: Diese umfassen unter anderem Empfehlungen bei Hebe- und Tragevorgängen, Arbeitsplatzanordnungen, Klima- und Lichtmessungen sowie Anpassung von Maschinen- oder Bildschirmarbeitsplätzen. Gemeinsam mit den im Unternehmen zuständigen Personen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erarbeiten sie Lösungsvorschläge und stehen bei der Umsetzung beratend zur Seite.

Werbung

INFORMATION

Die Präventionsexperten der AUVA-Landesstelle Wien beantworten Ihre Fragen unter: sichereswissen@auva.at



ZAHL DER WOCHE

82%

Stichwort flexiblere Arbeitszeitmodelle: In Finnland wenden bereits 82 Prozent der Unternehmen flexible Arbeitszeitmodelle an, in Schweden sind es immerhin bereits 67 Prozent. Zum Vergleich: in Österreich sind es – auch aufgrund der restriktiven gesetzlichen Vorgaben – erst 53 Prozent.

Arbeit neu denken – Freiraum schaffen

Digitalisierung, Internationalisierung und technischer Fortschritt prägen unsere Arbeitswelt heute und morgen. Diese Trends erfordern mehr Flexibilität und Spielräume für Unternehmen und Mitarbeiter.

Dieses Fazit zog Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl bei einer Enquete im Parlament, die unter dem Titel „Arbeit Neu Denken“ stand.

„Wir wissen aus Umfragen, dass die Menschen einerseits mehr, andererseits weniger arbeiten wollen. Leider stoßen sie dabei derzeit schnell an rechtliche Grenzen. Deshalb muss es ganz neue, viel flexiblere Formen des Arbeitens geben können, die den Bedürfnissen der Unternehmen und Mitarbeitern entgegenkommen“, betonte Leitl und verwies auf die Forderungen der Wirtschaft nach Flexibilisierung der Arbeitszeiten.

Doch neue Entwicklungen machten oft auch Angst. Immer wieder wird berichtet, dass durch die Digitalisierung zig tausend Arbeitsplätze verloren gehen werden. Leitl: „Wie sich der technische Fortschritt wirklich auf die Arbeitswelt auswirken wird, kann derzeit jedoch keiner ernsthaft sagen. Wir müssen jetzt nur darauf achten, dass in der Diskussion nicht die Emotionen in den Vordergrund gestellt oder Ängste geschürt werden.“

Um die prägenden Trends der „Arbeitswelt von morgen“ bestmöglich zu begleiten, brauche es neben Offenheit und Flexibilität

auch ganz neue Ansätze am Bildungssektor, betonte der WKÖ-Präsident.

„Stärken gezielt fördern“

„Es geht nicht nur darum, die jungen Talente zu begleiten, sondern auch, sie von Anfang an zu fördern. Staaten werden in Zukunft im internationalen Wettbewerb nur erfolgreich sein, wenn sie ihre jungen Potenziale zeitig erkennen und bestmöglich gestalten. Wir von der WKÖ haben hier schon wichtige Maßnahmen gesetzt – etwa mit der Potenzialanalyse. Junge Leute können so ihre Stärken frühzeitig erkennen und wir können diese gezielt fördern.“ Springender Punkt sei, dass aus diesem Know-how Innovationen wachsen könnten. „Und aus denen wiederum wachsen neue

Produkte und Dienstleistungen, die Antworten geben können auf Problemstellungen von morgen.“

Und nicht zuletzt brauche es schon kurzfristig eine aktive Arbeitsmarktpolitik und einen effizienten Einsatz der AMS-Mittel, forderte Leitl. „Wir dürfen nicht nur die Arbeitslosen versorgen, sondern müssen sie rasch wieder in den Arbeitsmarkt integrieren. Wir brauchen Anreize, Arbeit wieder aufzunehmen, nicht Anreize dafür, in der sozialen Hängematte liegen zu bleiben.“

Auch angesichts der Flüchtlingsfrage hätten Anreize Priorität, betonte Leitl und forderte eine Integrationsprämie für Betriebe, die Ausweitung des Dienstleistungsschecks auf Flüchtlinge und frühzeitige Integrationspläne für Flüchtlinge nach dem Motto „Fordern und Fördern“.

MITTELSTANDSINITIATIVE

Plattform für Leistung und Eigentum: „Es geht um Arbeitsplätze!“

13 Verbände, darunter die WKÖ, forderten in einer gemeinsamen Pressekonferenz von der Regierung und dem neuen Bundeskanzler Christian Kern ein Maßnahmenpaket zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts und für mehr Wachstum und Arbeitsplätze.

WKÖ-Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser betonte: „Die anhaltende Investitionsschwäche wird zu einer immer größeren Bedrohung für die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft. Wenn wir in Österreich mehr Wachstum und Arbeitsplätze wollen, ist die Regierung gefordert, rasche Investitionsanreize zu setzen – etwa, indem sie eine vorzeitige Abschreibung für Abnutzung und einen Beteiligungsfreibetrag für private Investoren einführt.“



Günther Stummvoll (Mitte) ist Sprecher der „Aktionsplattform für Leistung und Eigentum“. Mitglieder der Plattform sind die Wirtschaftskammer Österreich, die Industriellenvereinigung, der Handelsverband, die Kammer der Wirtschaftstreuhänder, die Hoteliervereinigung, der Verband der Privatstiftungen, der Haus- und Grundbesitzerbund, der Raiffeisenverband, die Landwirtschaftskammer, die Land- & Forstbetriebe Österreich, der Bund der Steuerzahler, die Notariatskammer und die Rechtsanwaltskammer.

www.der-mittelstand.at

Sicherheit

Schutz vor IT-Kriminalität

Es ist eine neue Methode von Kriminellen, im Internet an Geld zu gelangen: Mit sogenannter „Ransomware“ werden Rechner angegriffen und vorübergehend außer Gefecht gesetzt. Lesen Sie hier, wie Sie sich schützen.

Ransomware sind gezielt eingesetzte „Erpressungstrojaner“, die angeben, alle Daten des Opfers verschlüsselt oder gesperrt zu haben. Den Opfern wird angeboten, gegen eine Bezahlung von „Lösegeld“ ihre Daten wieder freizugeben. Obwohl es keine Garantie gibt, nach Bezahlung wieder Zugriff auf seine Daten zu bekommen und die Behörden von einer Lösegeldzahlung abraten, werden jährlich gezahlte Lösegelder in Millionenhöhe geschätzt.

Wie gehen die Kriminellen vor?

Ransomware wird vor allem über E-Mails verteilt. Diese haben oft gefälschte Absenderangaben und enthalten Dateianlagen (zip-Dateien, aber auch normale Office-Dateien), die für den Benutzer „interessant“ klingen, wie Rechnungen, Lieferscheine, etc. Beim Öffnen dieser Anhänge wird z.B. von einem infizierten Web-Server die Schadsoftware nachgeladen. Dadurch ist die Ransomware auf dem Gerät installiert und bewirkt,

dass der Zugriff auf Daten verweigert wird oder ein Passwort verlangt wird. In weiterer Folge erhält das angegriffene Unternehmen die Aufforderung, Lösegeld zu bezahlen, um wieder Zugriff auf seine Daten zu erhalten. Als Zahlungsmittel werden oft Bitcoins gefordert, da der Zahlungsfluss hier verschleiert werden kann.

Wie hoch ist das Schadpotenzial?

Diese Angriffsmethode verursacht neben unmittelbaren Kosten der Datenwiederherstellung durch fehlenden Zugriff auch erhebliche Störungen im betrieblichen Leistungsprozess – Betriebsunterbrechung und Reputationsschäden inklusive!

Wie kann ich mich erfolgreich schützen?

Prinzipiell gilt: Vor einem Angriff durch Viren oder Trojaner ist man zwar nie ganz sicher, man kann aber einiges zur Schadensbegrenzung beitragen.



Das sollten Sie im Vorfeld tun:

- ▶ Sensibilisieren Sie bereits im Vorfeld ALLE Ihre Mitarbeiter, im Umgang mit unbekanntem oder unverlangt zugestellten E-Mails
- ▶ Stellen Sie sicher, dass auf Ihren Systemen die aktuellsten Versionen und Patches installiert sind.
- ▶ Aktualisieren Sie laufend Ihre Firewall- und Antiviren-Software und nutzen Sie alle Module dieser Systeme.
- ▶ Jeder Benutzer sollte nur über Rechte verfügen, die er für seine Arbeit tatsächlich benötigt.
- ▶ Erstellen Sie regelmäßig Datensicherungen, die auf externen Datenträgern gespeichert werden.

Holen Sie sich Hilfe vom Experten!

Wenn Sie kein entsprechendes IT-Know How im Unternehmen haben, sollten Sie bei Ransomware externe Experten heranziehen. Professionelle Hilfe unter: wko.at/itsecurity Mehr auf www.it-safe.at (Kasten).

TIPP: Webinar zum Thema „IT-Security“

Am 22. Juni findet um 11 Uhr ein Webinar zum Thema „IT-Security – Wie Sie sich einfach und wirksam vor Angriffen schützen können“ statt. Referent ist Gerald Kortschak, Mitglied der UBIT ExpertsGroup IT-Security. Informationen und Anmelde-link in Kürze auf: ubit.at/noe Foto: Fotolia

WIE IT-FIT IST IHR UNTERNEHMEN?

Die Bundessparte Information und Consulting stellt auf www.it-safe.at kleineren Unternehmen Hilfestellungen im Bereich IT-Sicherheit zur Verfügung:

- ▶ Checkliste für Ein-Personen-Unternehmen
- ▶ Risikoanalysetool
- ▶ IT-Sicherheitshandbuch für Unternehmer und Mitarbeiter
- ▶ Überblick über Veranstaltungen
- ▶ Tipps & Tricks

Generell sind auf it-safe.at konkrete Informationen und praxisnahe Entscheidungshilfen zur Verbesserung der Datensicherheit im Unternehmen verfügbar.

Auch die Internetplattform www.onlinesicherheit.gv.at, eine ressortübergreifende Initiative österreichischer Ministerien in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft und der WKO, bietet zahlrei-

che Services für Unternehmen:

- ▶ Facebook-Sicherheit Unterstützung bei der Einrichtung der wichtigsten Sicherheitseinstellungen bei einem Facebook-Profil und Tipps zur sicheren Nutzung.
- ▶ Smartphone-Sicherheit Der Ratgeber für die beiden Betriebssysteme, Android und

Apple iOS, unterstützt Unternehmen bei der Auswahl der wichtigsten Sicherheitseinstellungen bei den Smartphones.

- ▶ Sicherheit IT-Infrastruktur Auf einen Blick wird gezeigt, was Unternehmen bei der Erfassung und Evaluierung von Risiken, die sich aus dem Betrieb komplexer IT-Anwendungen ergeben, beachten müssen.

WIR SCHÜTZEN WERTE UND HALTEN ORDNUNG



- Bewachungsdienst & Notruf ServiceCenter
- Sicherheitstechnik
- Gebäudereinigung
- Zeiterfassung & Zutrittskontrolle
- Versicherungsservice



www.owd.at

ÖWD SECURITY & SERVICES Full-Service rund um die Uhr!

ÖWD - für die Sicherheit und den Schutz von Menschen und deren Werten

Das Bedürfnis nach Sicherheit und Schutz ist unser täglicher Begleiter. Das Interesse im Bereich Sicherheitstechnische Anlagen, wie Alarm- oder Videoüberwachungsanlagen, aber auch nach Bewachungsdienstleistungen steigt ebenso wie der Wunsch nach einem Rund-um-Angebot. Um dem steigenden Sicherheitsbedürfnis gerecht werden zu können, baut ÖWD sein Leistungsspektrum in Richtung Full-Service-Anbieter weiter aus. Unsere Mitarbeiter überprüfen nicht nur Fenster und Türen am Objekt, auf Wunsch leeren wir Briefkästen, entfernen Reklame von den Türen, oder pflegen Grünflächen. Wir schützen Zufahrten, Baustellen, Banken oder auch Geschäftslokale - die Präsenz unserer Mitarbeiter wirkt auf

Straftäter massiv abschreckend! Jeder potenzielle Täter muss damit rechnen, gesehen zu werden und dass unser Alarmfahrer nach einem Alarm in kürzester Zeit am Einsatzort sein wird.

Sicherheit ist leistbar! Eine Aufschaltung auf das ÖWD Notruf ServiceCenter zum Beispiel, kostet monatlich ab 9,94 Euro inkl. MwSt.). ÖWD security & services wägt mit jedem Kunden im Einzelfall ab, welches Risiko besteht und mit welcher Wahrscheinlichkeit gewisse Bedrohungslagen eintreten könnten. Anhand dieser Analyse, einer Besichtigung vor Ort und dem Einbringen der Kundenwünsche richtet sich ein ÖWD Lösungskonzept.

Wir schützen Werte und halten Ordnung - und das rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr.

www.owd.at

Der IT-Gesundheitscheck für Ihr Unternehmen

Wie fit sind Unternehmen in punkto Cybersicherheit? Gibt es große Unterschiede zwischen großen und kleineren Unternehmen? Und: Welche Themen sollten Entscheidungsträger adressieren, damit der digitale Wandel innerhalb der eigenen Firma auf sicheren Füßen steht? Antworten auf diese und ähnliche Fragen finden Entscheidungsträger beim IT-Gesundheitscheck von Kaspersky Lab.

Cybersicherheit ist längst nicht mehr ausschließlich Thema für die IT-Spezialisten im Unternehmen. Laut des aktuellen BSI-Berichts „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2015“ sei vor allem das Management für das Sicherheitsniveau innerhalb eines Unternehmens verantwortlich. Der Grund: Digitale Sicherheitskonzepte müssten heutzutage auf Ebene der Geschäftsführung und des Vorstands abgesegnet werden.

„Gerade wenn es darum geht, den digitalen Wandel innerhalb eines Unternehmens voranzutreiben, ist ein breites und mehr-



schichtiges IT-Sicherheitsfundament essentiell“, sagt Holger Suhl, General Manager DACH bei Kaspersky Lab. „Entscheidungsträger aus der Wirtschaft finden auf unserer Internetumfrageseite die derzeit im Unternehmensumfeld heiß diskutierten IT-Sicherheitsthemen und können ihr eigenes Wissen rund um die IT-Sicherheit überprüfen.“

Die Teilnehmer verschaffen sich mittels der Kaspersky-Umfrage

einen bündigen IT-Sicherheitsüberblick zu den Trendthemen Bring-your-own-Device (BYOD), Netzwerksicherheit, Virtualisierung, Patch Management, Endpoint-Schutz, DDoS Protection, Schutz kritischer Infrastruktursysteme und vor allem modernen Security Intelligence Services.

Kaspersky Lab: IT-Gesundheitscheck zur eigenen Cybersicherheit
Der IT-Gesundheitscheck von Kaspersky Lab evaluiert den

Fitnesszustand der Teilnehmer hinsichtlich deren IT-Sicherheitsexpertise. Die Teilnehmer werden hierzu durch einen interaktiven Fragebogen geleitet und mit den wichtigsten Fakten und Informationen zu jedem aufgegriffenen Cybersecurity-Thema versorgt. Abgeschlossen wird der IT-Gesundheitscheck mit einer Evaluation der eigenen Antworten im Vergleich zu den anderen Teilnehmern.

Der IT-Gesundheitscheck von Kaspersky Lab steht allen Interessierten gratis unter <http://www.kaspersky.com/de/ITHealthCheck> zur Verfügung.

Im Anschluss sollten Sie die Auswertung mit einem erfahrenen Spezialisten durchgehen: Für die Interpretation des Ergebnisses und zur Unterstützung bei Folgemaßnahmen steht Ihnen Christian Singhuber von A.SYS als lokaler Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite.

Foto: Kaspersky Lab
www.asys.at

Gut für einen. Besser für viele.

Die Generali Gesundheitsvorsorge bietet den Mitarbeitern eines Unternehmens bevorzugte medizinische Behandlung. Und deren Angehörigen gleich mit.

„Gut für einen, besser für viele.“ – Im Zusammenhang mit der betrieblichen Gesundheitsvorsorge der Generali hört man diesen Satz häufig. Kein Wunder, bringt er doch auf den Punkt, wie sehr sich ein flexibel schnürbares Versicherungspaket für Mitarbeiter bezahlt macht. Die vereinbarten Leistungen gelten aber nicht nur für den Versicherten selbst, sondern können auch für alle im selben Haushalt lebenden Familienmitglieder abgeschlossen werden. „Besser für viele“ meint zusätzlich attraktive Gruppenkonditionen.

Herzstück jedes Vorsorgepakets ist die Sonderklasseversicherung nach Krankheit und Unfall. Bei Spitalsaufenthalten garantiert sie die Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer. Zudem bietet sie raschen und unkomplizierten Zugang zu Spitzenmedizin, sowie kürzere

Wartezeiten durch Einbeziehung von Wahlärzten und Privatspitälern. Leistungen, die sich durch individuelle Kombination mit Zusatzbausteinen bedarfsgerecht erweitern lassen. Vor allem mit dem Ambulanztarif „Privatarzt und alternative Vorsorge“. Damit ist dann auch die Kostenrückerstattung für Behandlungen durch Privatärzte gesichert. Zusätzlich kann ein breites Spektrum an ganzheits- und alternativmedizinischen Behandlungsmethoden in Anspruch genommen werden, z.B. Akupunktur, Homöopathie, TCM oder Osteopathie.

Für Unternehmen, deren Mitarbeiter häufig dienstlich ins Ausland reisen, empfiehlt sich die Auslandsreise-Krankenversicherung der Generali, die neben der Heilbehandlung vor Ort auch Bergungs- und Transportkosten - inklusive der Kosten des Rücktransportes nach Hause – umfasst. Mit dem Abschluss der Auslandsreise-Krankenversicherung erfüllt der Arbeitgeber die gesetzliche Fürsorgepflicht gegenüber seinen Mitarbeitern gemäß § 1157 ABGB.

Mit der Einführung der betrieblichen Gesundheitsvorsorge der Generali haben Unternehmer



Otto Wurzinger

Regionaldirektor für Wien,
Niederösterreich und
Burgenland

„Zusätzliche Gesundheitsvorsorge ist eine Investition in die Zukunft. Unsere Produktlösungen in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge ermöglichen die perfekte Abstimmung des Versicherungsschutzes auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden.“

die Möglichkeit, ihren Mitarbeitern im Rahmen der Zukunftssicherung für Arbeitnehmer gemäß § 3 (1) 15a EStG einen Prämienzuschuss von monatlich EUR 25,- zu gewähren, der als Betriebsausgabe geltend gemacht werden kann. Damit setzt der Unternehmer als Arbeitgeber ein starkes Signal für Gesundheitsförderung und Eigenvorsorge seiner Mitarbeiter.

Das Plus bei den Produkten der betrieblichen Gesundheitsvorsorge: Die Gesundheits-Assistance der Generali

- 24-Stunden-Hilfe in Notfällen
- Information über medizinische Einrichtungen und Gesundheitsdienste
- Unterstützung bei der Suche nach dem besten Arzt oder Therapeuten
- Kostenersatz für ärztliche Zweitmeinung (Second Opinion)
- Begleitung durch den Generali Gesundheits-Manager
 - bei der Erarbeitung einer persönlichen Strategie zur Reduktion von Risikofaktoren (z.B.: Ernährungsberatung, Stressmanagement)
 - bei der Genesung nach einer Erkrankung

Weitere Details und ein Kostenbeispiel finden Sie unter:

[generali.at/geschaeftskunden/
betriebliche-gesundheitsvorsorge](http://generali.at/geschaeftskunden/betriebliche-gesundheitsvorsorge)

Noch schneller geht es mit diesem QR-Code:



Service

INTERVIEW MIT ...

... Raimund Mitterbauer, Leiter des Unternehmenservice in der Wirtschaftskammer NÖ

„Möchten den NÖ Unternehmergeist einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren“

NÖWI: Im März 2012 erschien der erste Artikel der Serie „Vitale Betriebe in den Regionen“ in der NÖ Wirtschaft. Sie stellt durch das Unternehmenservice der WKNÖ betreute Unternehmen und ihre Projekte vor. Mittlerweile sind wir bei Serienteil Nr. 135 angelangt. Gehen Ihnen nicht mittlerweile die Beispiele aus?

Mitterbauer: Nein – keineswegs! Mit über 3.000 geförderten Beratungen aus unserem breiten Serviceangebot zu den Themenbereichen Innovation, Betriebswirtschaft und Ökologie haben wir einen umfangreichen Fundus zur Verfügung. Die Beispiele der „Vitalen Betriebe“ stellen dabei nur die Spitze des Eisberges dar!

Was möchten Sie mit Hilfe dieser Artikel erreichen?

Vor allem möchten wir damit Unternehmen die Möglichkeit geben, die Ergebnisse ihres Unternehmergeistes einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Damit sollen auch andere angeregt werden, sich ebenfalls mit innovativen Ideen zu beschäftigen. Letztlich ist damit auch ein wenig Eigennutz verbunden: Die Projekte bringen zum Ausdruck, dass unsere geförderten Beratungen zur erfolgreichen Umsetzung beitragen können! Beispiele sind dazu einfach besser geeignet als

statistische Zahlen, wie die laufende Erhebung der Zufriedenheit mit den geförderten Beratungen. Dabei liegt die Wertung konstant zwischen „Sehr gut“ und „Gut“.

Etwa 70% der Erfolgsbeispiele beziehen sich auf Unternehmen, welche durch die Technologie- und InnovationsPartner (TIP) betreut wurden. Gibt es da vertiefende Ergebnisse über die Auswirkungen?

Aufgrund der umfangreichen Mitfinanzierung der TIP durch die NÖ Landesregierung und die EU können wir innovative Unternehmen ganz besonders unterstützen. Dass diese Gelder zielgerichtet eingesetzt werden, zeigt eine aktuelle Kundenbefragung. Über 75% der Rückmeldungen gaben an, dass sie mit den TIP-Leistungen „Sehr zufrieden“ sind. Diese Aussage ist bei einer Rücklaufquote von 30% auch stichhaltig. Dass wir auch auf „Innovation“ fokussieren, zeigt eine Aufgliederung in Teilbereiche. Unsere Leistungen tragen besonders zur Innovationsfähigkeit, Entwicklung neuer Produkte und Verbesserung der Marktposition bei.

Welche Serviceleistungen werden von innovativen Unternehmen besonders nachgefragt?

Wie für betriebswirtschaftliche und ökologische Themen liegt na-

türlich die finanzielle Förderung von Beratungsleistungen an der Spitze. Bei TIP werden aber auch Veranstaltungen, die Hilfestellung bei Förderprojekten und unser „Innovationscoaching“ als wesentlich angesehen. Last but not least sind für 50% der Befragten auch Kontakte zu Forschungseinrichtungen wichtig. Hier konnten wir im Jahr 2015 ganz besonders zulegen: Über 20% der Beratungen wurden durch F&E-Einrichtungen durchgeführt – doppelt so viele wie in den Jahren davor!

Innovation wird üblicherweise eher mit größeren Unternehmen verbunden. Entspricht das Ihrer Erfahrung?

Etwa 60% der TIP-Kunden haben weniger als 20 Mitarbeiter – dieser Eindruck stimmt also nicht! In der Serie „Vitale Betriebe“ zielen wir auch ganz bewusst auf kleinere Unternehmen ab. Diesen hilft ein Artikel in der NÖ Wirtschaft dann ganz konkret: Nicht erst einmal hat mich eine Woche nach dem Erscheinen die Chefin oder der Chef angerufen und mir berichtet, dass sich die Kundenanfragen durch den Artikel stark gehäuft haben.



Raimund Mitterbauer
leitet das Unternehmenservice in der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Ein solches Feedback freut mich natürlich besonders und bestätigt auch unser Team in seiner Arbeit.

Was möchten Sie den innovativen Unternehmen Niederösterreichs noch sagen?

Wir sind offen für Anfragen von Unternehmen, die wir bislang nicht unterstützt haben, und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme!

Foto: zVg

<http://wko.at/noe/uns>

Helios 2016: Ihre Stimme zählt!

Erstmals können auch Sie bei der Helios-Preisverleihung mitentscheiden: Und zwar, wer den Kurier-Publikumspreis „Energieeffiziente Produkte“ erhält.

Es ist wieder soweit: Die Wirtschaftskammer NÖ und der KURIER zeichnen gemeinsam mit dem Land NÖ und der EVN die energieeffizientesten Unternehmen mit der „Helios“-Trophäe aus.

Jetzt abstimmen auf:
kurier.at/helios

Und erstmals spielen die KURIER-Leser eine entscheidende Rolle im Wettbewerb: Machen Sie jetzt beim Publikums-Voting mit und wählen Sie noch bis 3. Juni 2016 Ihre Wunschkandidaten für den Publikumspreis „Energieeffiziente Produkte“. Pro Tag und Person können Sie auf KURIER.at/helios pro Kandidat eine Stimme vergeben.

Die eingereichten Projekte:

- ▶ 1stLevelSolar GmbH, SunDrops – Controll – das mobile Solar-Kraftwerk, www.sundrops.at
- ▶ Mandl hoch2 GmbH, Öko-Autowaschpark Wr. Neustadt, www.washpark.at
- ▶ Hydro-Connect GmbH, Hydroconnect Drehröhr-Doppel-Wascherkraftschnecke, www.hydroconnect.at
- ▶ NG Green Innovations GmbH, NG Green Technology – Multifunktionsfräse, www.ng-green.com
- ▶ WD-AUSTRIA wet&dry GmbH, Energiespar-Wäschetrockner, www.retro.co.at
- ▶ carnuntumdraisine.at e.U., Fahrradraisinen mit Elektro-Hilfsantrieb, www.carnuntumdraisine.at
- ▶ BLINOS GmbH, BLINOS – Außenrollo speziell für Mieter, www.blinos.at
- ▶ ResTasch, ResTasch – Handtaschen aus Recyclingprodukten,

- www.restasch.com
- ▶ friendly-energy e.U., Solarmüllpresse Big Belly, www.friendly-energy.at
- ▶ OC Block – OC System GmbH, Effizientes und nachhaltiges Bausystem, www.oc-block.com

- ▶ Herbert Stadlmann Projekt . Prozess & IKT Management Consulting, WEasy – Deine Waldvierter Mitfahrgelegenheit
- ▶ RAIN-O-TEC, Abwasser-Wärmerückgewinnung für Gewerbe und Private, www.rain-o-tec.at
- ▶ ORTNER GmbH, Der ORTNER Grundofenstein, www.ortner-cc.at
- ▶ Fonatsch GmbH, Station by Fo-



Der Helios ist der Energieeffizienzpreis der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Foto: Hagl

- natsch – die bessere Wartestation, www.fonatsch.at
- ▶ BES Building Energy Solutions GmbH, Speicherung der Sonnenenergie, www.bes-eu.com
- ▶ Wienerberger Ziegelindustrie GmbH, Porotherm WDF, www.wienerberger.at

kurier.at/helios



Datenschutz als Wettbewerbsfaktor Überblick über rechtlichen Aspekte, Risiken und Chancen.

- > Was ist bei der Datenerhebung zu beachten?
- > Wie dürfen die Daten verarbeitet werden?
- > Wie dürfen Daten übermittelt werden?

2. Juni | 15 - 17h | Seminarzentrum Schwaighof | St. Pölten, Landsbergerstraße 11

Diese Informationsveranstaltung zeigt Ihnen, worauf es beim Datenschutz ankommt.

Anmeldung: T 02742/851-16503 | E-Mail: tip@wknoe.at | kostenlose Veranstaltung

Begrenzte Teilnehmerzahl, zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at

Auf zur Nachhaltigkeitsfabrik am 31. Mai 2016 in St. Pölten!

Sie wollen aus der Praxis heraus erfahren, in welche Unternehmensbereiche Nachhaltigkeit hineinspielt und welchen Nutzen Sie daraus generieren können? Dann absolvieren Sie diese etwas andere Ausbildung rund um Nachhaltigkeit!

Das bietet Ihnen die Nachhaltigkeitsfabrik:

In diesem Workshop werden Sie selbst aktiv und erarbeiten das Thema Nachhaltigkeit an einem realen Produkt.

In der Nachhaltigkeitsfabrik wird ein komplettes Unternehmen nachgebildet, inklusive mehrerer Produktionsarbeitsplätze, Qualitätssicherung, Lager, Logistik, Kunde, Lieferant etc.

Inhalt:

- ▶ Nachhaltigkeitsprojekte abteilungsübergreifend gestalten lernen
- ▶ Gesamtzusammenhänge

erkennen

- ▶ Verschwendungen sehen lernen
- ▶ Kommunikationsprozesse im Team optimieren
- ▶ Stakeholder- und unternehmensorientiertes Handeln
- ▶ Nachhaltige Prozessverbesserungen erleben und gestalten

Zielgruppe:

Unternehmen, die sich zukünftig mit Nachhaltigkeit beschäftigen wollen und solche, die sich bereits damit auseinandersetzen.

Ihre Experten:

- ▶ Richard Tuschl, Triacon Consulting und Management GmbH



- ▶ Belinda Veber, Triacon Consulting und Management GmbH

Infos & Anmeldung

Detaillierte Informationen und

die Möglichkeit zur Anmeldung (bis 25. Mai 2016) finden Sie unter wko.at/uti. Außerdem können Sie die Infos unter uti@wknoe.at oder bei Manuela Krendl, T 02742/851-16320, anfordern. Foto: Fotolia



ökomanagement
niederösterreich

ÖKO
ökologische
Betriebsberatung

Workshopreihe Energieeffizienz Energieeffizienz, Erneuerbare Energie, Mobilität

Unsere Workshopthemen

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Gebäude

Datum: 02. Juni 2016

Dauer: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Windkraft Simonsfeld, 2115 Ernstbrunn

Energieeffiziente Mobilität

Datum: 21. Juni 2016

Dauer: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: WKNÖ, 3100 St. Pölten

Detaillierte Informationen zu den Workshops und zur Anmeldung finden Sie unter <http://wko.at/noe/oeko>

Wirtschaftskammer NÖ
Ökologische Betriebsberatung

Telefon | 02742/851 - 16920
Mail | uns.oeko@wknoe.at

„Der Schlüssel zum Erfolg sind große Bilder!“

Das versicherte Hard-Selling-Profi und Verkaufstrainer Martin Limbeck über 200 lernwilligen Teilnehmern beim WIFI-Seminarhighlight zum Thema Verkauf.

Neben solch einprägsamen und leichtverständlichen Verkaufstipps würzte der charismatische Autor von „Nicht gekauft hat er schon“ den dreistündigen Vortrag mit amüsanten Anekdoten aus seiner Berufspraxis.

Diese unterstrichen sein Konzept für Verkaufserfolg, ein Drei-Säulen-Prinzip:

- Disziplin
- Fleiß
- Ziele

Wer Disziplin zeigt, etwa im gezielten und nicht übertriebenen Einsatz von Social Media, Fleiß, zum Beispiel bei der Pflege seiner Stammkunden und sich seiner Ziele, dem, was er erreichen möchte, bewusst ist, dem ist der Erfolg fast schon garantiert. Dabei sind große Bilder in Form von Geschäfts-Visionen der größte Antrieb, da sie definieren, wohin

die Reise gehen soll.

Der Rest, so Martin Limbeck, ist schlicht und einfach Training. Dies ist allerdings ein Punkt, in dem es noch Aufholbedarf gibt: „Viele wären gute Verkäufer, haben aber ein Trainingsdefizit, sie trainieren zu wenig.“ Daher rät er zu ständiger Weiterbildung im Bereich Verkauf, sei es durch Bücher, Vorträge oder Seminare, denn nur so könne man die Konkurrenz überholen.

Neben den drei Säulen sind für Martin Limbeck die Macht der Visualisierung, das Bewusstmachen, wo man als Unternehmen hin möchte und die wertschätzende Einstellung gegenüber sich selbst und seinen Kunden zentrale Voraussetzungen, um im Verkauf erfolgreich tätig zu sein. Doch nicht nur das: „Wo Experte drauf steht, muss auch Experte drin sein“, rät er zu einem bewussten



Martin Limbeck begeisterte die Teilnehmer im WIFI.

Foto: WIFI

Auftreten, passend zum Produkt oder Unternehmen. Als einfach umzusetzende Praxis-Methode empfiehlt er etwa, immer einen Tick besser gekleidet zu sein als die Kunden, dadurch wird Vertrauen und Zielstrebigkeit suggeriert. Denn Kunden, so der mehrfach ausgezeichnete Top-Speaker, spü-

ren, ob jemand aus „Muss“ oder „Lust“ verkauft und reagieren dementsprechend mit Wohlwollen oder Ablehnung. Daher empfiehlt er, immer positiv eingestellt in ein Kundengespräch zu gehen und sich auf die positiven Aspekte des jeweiligen Gesprächs zu fokussieren.

Immer Namen und Firma angeben!

Wenn Sie sich als Einzelunternehmer ins Firmenbuch eintragen haben lassen, müssen Sie in Ihrem kompletten Geschäftsverkehr Ihren Namen und Ihre Firmenbezeichnung führen.

Alle Einzelunternehmer können sich freiwillig in das Firmenbuch eintragen lassen. Sie müssen dann den Zusatz e.U. führen.

Zum Beispiel könnte sich der Einzelunternehmer Herbert Musterbauer als „Dellenweg e.U.“ im Firmenbuch eintragen lassen. In der Praxis muss Herbert Musterbauer dann unter der Firma „Dellenweg e.U.“ auftreten. Er muss aber zusätzlich immer auch seinen Namen „Herbert Musterbauer“ anführen. Es müssen also sowohl der Name, als auch der Eintrag in das Firmenbuch genannt werden. Dies regelt der §14 des Unternehmensgesetzbuches.

Dies gilt für den Kontakt mit Kunden, alle Ihre Geschäftspapiere, Ihre Firmenkorre-

spondenz und Ihren Webauftritt.

Wichtig: Bei Nichtbeachtung können Verwaltungsstrafen drohen!

Foto: Fotolia



Foto: Bilderbox

WUSSTEN SIE, DASS...

- ▶ ...keine andere Unternehmenseinheit die Kosten so sehr beeinflussen kann wie der Einkauf?
- ▶ ...Inbound Marketing in Zukunft eine Schlüsselfunktion in jeder Marketingstrategie spielen wird?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie die Berufsakademie Handel ab 29.9.2016 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter Tel. 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

E-Mobilität für Ihren Fuhrpark!

Kommen Sie zum Test- und Infocenter am 21. Juni 2016 in der Wirtschaftskammer Niederösterreich!

- ▶ Sie möchten Ihren Fuhrpark erweitern oder in Richtung E-Mobilität umstellen?
- ▶ Sie wollen sich nicht nur über die neuesten Trends und Elektro-Fahrzeuge informieren, sondern auch ausprobieren und testen?
- ▶ Sie sind Händler von E-Fahrzeugen und wollen Ihre Produkte präsentieren?
- ▶ Dann sind Sie beim Testcenter E-Mobilität am 21. Juni 2016 von 13-18 Uhr in der Wirtschaftskammer Niederösterreich genau richtig!

Gemeinsam mit der Elektromobilitätsinitiative des Landes Niederösterreich „e-mobil in niederösterreich“ organisiert die Wirtschaftskammer Niederösterreich ein Test- und Infocenter rund um E-Mobilität:

- ▶ Erfahren Sie alles über die Möglichkeiten zur Integration von Elektromobilität in den Unternehmensfuhrpark.
- ▶ Profitieren Sie von Erfahrungsberichten von Unternehmen mit Ihrem E- Mobil Fuhrpark.
- ▶ Informieren Sie sich über Förderungen für E-Fahrzeuge und E-Ladestationen.
- ▶ Von E-PKW bis Nutzfahrzeug: Besichtigen und testen Sie die neuesten Produkte und Innovationen auf dem Markt.

Das Programm

- ▶ **13-16 Uhr Workshop Energieeffiziente Mobilität (Seminarraum WIFI E01/E02)**

Von Routenplanung über Spritspartraining bis hin zum vorgezogenen Flottentausch (EURO 6, Elektro, LNG, Hybrid) – praxisnahe Effizienzmaßnahmen im Sinne des EEEffG werden Ihnen



Werden auch Sie e-mobil und informieren Sie sich beim Test- und Infocenter über die vielfältigen Angebote an Elektro-Fahrzeugen!

Foto: Fotolia

vorgestellt. Erfahren Sie alles über Förderungen und Steuererleichterungen für alternative Antriebe.

▶ 16-18 Uhr Elektromobilität zum Anfassen (Parkdeck WKNÖ Garage)

Testen Sie die neuesten Modelle an E-Innovationen, E-Bikes und E-Scooter über E-PKW bis zu E-Nutzfahrzeugen.

Informieren Sie sich über Technologien, Förderungen, Ladestationen, Serviceangebote und Trends.

Folgende Betriebe sind bereits mit an Bord:

- ▶ Peter Göndle GmbH: BMW i3 oder 22xe Active Tourer (www.bmw-goendle-st-poelten.at)
- ▶ Tober-Bierbaumer GmbH: KIA Soul EV (www.kia4you.at)
- ▶ Porsche Inter Auto GmbH & Co KG: e-up! oder e-Golf (www.porsche-stpoelten.at)

- ▶ Schirak KG: Nissan Leaf, e-NV200 (www.schirak.at)

- ▶ Verein Fahrvergnügen.at: Renault Zoe (www.fahrvergnügen.at)

- ▶ GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH: E-Roller „UCARVER“, eBike „mibike“, eLeihfahrrad „mibike rent“ (www.gw-stpoelten.com)

- ▶ Josef Lux und Sohn Baumeister GesmbH: Plantos Pritsche (www.luxbau.at)

- ▶ Wiesenthal St. Pölten (<http://wiesenthal.at>)

- ▶ ENIO GmbH: Ladestellenverwaltungsplattform ETSweb, Ladestellensystem youCharge – eine Kooperative Plattform zur E-Ladung (<https://www.enio.at/>)

- ▶ German E-Cars GmbH: Firmenpräsentation German E-Cars (www.german-e-cars.de)

- ▶ EBE Mobility & Green Energy

GmbH: e-Mobil ready! die Fahrprofilanalyse; e-Mobility Check – Bedarfs- & Nutzeranalyse, Standortprüfung; EBE UniCharge Station – lokales, autonomes Ladestellenmanagementsystem (www.ebe-mobility.at)

Wann & Wo?

- ▶ Dienstag, 21. Juni 2016, 16-18 Uhr
- ▶ Parkdeck WKNÖ Garage/WIFI Seminarraum E01/E02
- ▶ Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Infos & Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung für Teilnehmer und Aussteller bis 13. Juni 2016 bei der Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (T 02742/851-16301 oder uti@wknoe.at).

Suchen Sie Handelsvertreter für Deutschland?

Das AußenwirtschaftsCenter Frankfurt veranstaltet heuer vor dem Sommer noch zwei Handelsvertreter-Meetings in Form von Katalogausstellungen.

Folgenden Termine stehen zur Auswahl:

- ▶ 3. Juni in Koblenz (für Rheinland-Pfalz, Hessen)
- ▶ 6. Juni in Leverkusen (für Nordrhein-Westfalen)

Wenn Sie in diesen Regionen Fuß fassen oder Ihre Geschäftsaktivitäten ausweiten möchten, können Ihnen Handelsvertreter mit ihren Kontakten zu Abnehmern wertvolle Hilfe leisten!

Die Meetings bieten eine gute Möglichkeit, deutsche Handelsvertreter/Handelsagenturen auf Ihre Produkte aufmerksam zu machen.

Ihre Vorteile ...

- ▶ ... der Einschaltung von Handelsvertretern:

- ▶ Bereitstellung von Markt- und Branchenkenntnissen sowie Kontakt zu möglichen Kunden.
- ▶ Vertretung von Produkten mehrerer Firmen, woraus sich ein größeres Spektrum der Interessenten ergibt.
- ▶ Kostenfreundlich für Ihr Budget, da die Auszahlung von erfolgsabhängiger Umsatzprovision abhängig ist.
- ▶ Schnellere Handlungsfähigkeit bei Unzufriedenheit.
- ▶ ... der Teilnahme an der Veranstaltung:
- ▶ Keine persönliche Teilnahme erforderlich – Zeit- und Kostenersparnis.
- ▶ Erstellung eines Gesamtkatalogs der österreichischen teilnehmenden Firmen.
- ▶ Der Gesamtkatalog wird auch

an den Handelsvertreter-Sprechtagen am 15. Juli 2016 in Saarbrücken, am 7. November 2016 in Bielefeld und Anfang November 2016 (Termin noch nicht fixiert) in Düsseldorf präsentiert.

- ▶ Die Teilnahme an österreichischen Katalogausstellungen inkludiert eine kostenlose Firmenpräsentation Ihres Unternehmens für 12 Monate auf <http://www.advantageaustria.org> im Veranstaltungsland.

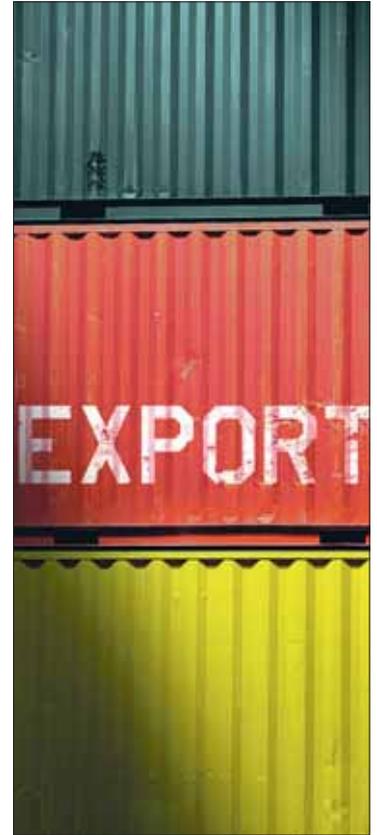
Infos & Anmeldung

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website über Deutschland der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter wko.at/awo/de bei „Veranstaltungen“.

Interessierte Firmen mögen sich bitte so schnell als möglich mit dem AußenwirtschaftsCenter Frankfurt unter T +49 69 971012-0 oder E frankfurt@wko.at in Verbindung setzen.

Foto: Fotolia

wko.at/noe/aw



Starten Sie in den Weinexport nach China!

Anfang Mai veranstaltete die Außenwirtschaft Niederösterreich in der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Krems die Fachtagung „Uncorking China“, bei der sich niederösterreichische Weinproduzenten über den Weinexport nach China informierten.

Hervorgehoben wurde, dass aufgrund der Größe des Landes und den unterschiedlichen kulturellen Voraussetzungen zu Österreich, der Zielmarkt China nicht nebenbei bearbeitet werden kann.

Heimische Unternehmen, die sich diesem Zielmarkt widmen wollen, müssen im Vorfeld eine Menge an Hausaufgaben bewältigen.

Erfreulicherweise stellen sich von Jahr zu Jahr immer mehr österreichische Firmen, die diesen Markt bearbeiten.

wko.at/noe/aw



Informierten über die Herausforderungen des Weinexport nach China:

v. I. Gremialobmann Franz Ehrenleitner (WKNÖ), „go-international“-Expertin Claudia Ziehaus (Außenwirtschaft NÖ), Wirtschaftsdelegierter Martin Glatz (AußenwirtschaftsCenter Peking), Michael Thurner (Cool Climate Wines LLP) und Patrick Hartweg (Außenwirtschaft NÖ).

Foto: AW

2. KINDER BUSINESS WEEK

IN NIEDERÖSTERREICH

18. - 22. Juli 2016

Teilnahme kostenlos!
Für Kinder von
7 bis 14 Jahren!



Eine sinnvolle Ferienbetreuung, die Spaß macht und noch dazu gratis!

Was für viele berufstätige Eltern wie ein Traum klingt, wird von 18. bis 22. Juli im WIFI St. Pölten wahr: Die 2. Kinder Business Week der Wirtschaftskammer Niederösterreich und NÖ Familienland GmbH lädt alle Kinder von 7 bis 14 ein, die Welt der Wirtschaft spielerisch zu entdecken: Die Kids können z.B. ihren Lieblings-Müsliriegel selber machen, in der Kinder-Gärtnerei mit Pflanzen experimentieren oder herausfinden, welches Geheimnis hinter den coolen Bio-Bausteinen steckt.

Das detaillierte Programm finden Sie unten oder auf:

www.kinderbusinessweeknoe.at



PROGRAMMÜBERSICHT



MONTAG 18. JULI

- 9:00 - 12:30 **Autarkie Coach:** Super Experimente / Energieparlament
- 9:15 - 10:45 **Ardex:** Baustoffe be-greifen
- 9:30 - 11:00 **Bundesinnung der Bodenleger:** Gestalte und klebe deinen bunten Teppichpuzzle-Parkettboden
- 9:45 - 11:15 **SKN St. Pölten:** Wie werde ich Profi-Sportler?
- 10:00 - 11:30 **Wolf Science Center:**
Wie man zum Verhaltensforscher an Wölfen, Hunden, Gänsen und anderen Tieren wird
- 13:00 - 14:30 **Golf Tech:** Entdecke die Geheimnisse des Golfsports!
- 13:15 - 14:45 **PESTAS:** PESTAS-Domino-Teamwork
- 13:30 - 15:00 **NÖ Landesmuseum:** Kunst und Spiel sind die höchste Form von Kreativität
- 14:00 - 15:30 **Birgit's Kinderschminken:**
Kinderschminken wie ein Profi
- 15:15 - 16:45 **PESTAS:** PESTAS-Domino-Teamwork

DIENSTAG 19. JULI

- 9:00 - 10:30 **Theater für alle:** Spiel die frei – Gewaltprävention
- 9:15 - 10:45 **FH St. Pölten:** In 90 Minuten zum Werbe-Profi
- 9:30 - 11:00 **Jomo:** Kuchen backen mit Freude
- 10:15 - 11:45 **Flughafen Schwechat:** Der Flughafen – eine eigene Welt!
- 10:30 - 12:00 **Honigschat:** Honig – Kinderleicht gemacht! / Teil 1
- 10:45 - 12:15 **Feuerwehr:** Kinder von heute – Helden von morgen!
- 13:00 - 14:30 **Honigschat:** Honig – Kinderleicht gemacht! / Teil 2
- 13:15 - 14:45 **Feuerwehr:** Kinder von heute – Helden von morgen!
- 13:30 - 15:00 **Sparkasse NÖ Mitte West AG:** Der Weg deines Taschengelds. Sparefroh zeigt es dir!
- 13:45 - 15:15 **KINDER circus WELT:** Jonglieren macht Spaß!
- 14:00 - 15:30 **bioblo:** Wie wird aus einer verrückten Idee ein fertiges Produkt?
- 14:15 - 15:45 **Hartl's feinste Essenzen:** Feine Öle: Von flüssigem Nutella bis Marzipanaroma am Salat

MITTWOCH 20. JULI

- 9:00 - 10:30 **NÖ Kreativakademie:** Nägel mit Köpfen – schmieden!
- 9:30 - 11:00 **NP Druck / NÖN:** Abenteuer im Kopf – Print macht Spaß / Zeitung zeigt dein Leben – ganz nah
- 9:45 - 11:15 **Gutscher Mühle:** Die weite Reise des Kakaos
- 10:00 - 11:30 **Jane Goodall Institut:** Der Schimpanse und DU!
- 10:15 - 11:45 **podo Fußpflege:** Entdecke die „podo“-Wissenschaft
- 10:30 - 12:00 **EVN:** Elektrische Energie – was ist das?
- 13:00 - 14:30 **Moniletti:** M-A-I-S-terhafter Knabberspaß für Groß und Klein
- 13:15 - 14:45 **EVN:** Elektrische Energie – was ist das?
- 13:30 - 15:00 **Baxalta:** Wie kann ich schwer kranken Menschen lebenswichtige Medikamente zur Verfügung stellen?
- 14:00 - 15:30 **Was ihr Wollt!** Sockenmonster selbst genäht
- 13:45 - 15:15 **MS Promotion:** Die fantastische Welt der Werbeartikel
- 15:15 - 16:45 **EVN:** Elektrische Energie – was ist das?

DONNERSTAG 21. JULI

- 9:00 - 10:30 **WKNÖ – Berufsinformation:** Was willst du einmal werden?
- 9:15 - 10:45 **Fleischwaren Berger:** Sascha Sulzer und die 60 Schinken
- 9:30 - 11:00 **Orthopädie Wedl:** Wo drückt der Schuh? Deine Füße tragen dich durchs Leben
- 9:45 - 11:15 **Gartenbau Nentwich:** Gestalte deinen eigenen Garten!
- 10:00 - 12:00 **ORF NÖ:** Im Radio selbst moderieren
- 10:15 - 11:45 **Festspielhaus St. Pölten:** Tanzen? Das kann ich auch!
- 13:00 - 14:30 **europe direct:** Die Europäische Union – ein unbekanntes Wesen?
- 13:15 - 15:15 **ORF NÖ:** Im Radio selbst moderieren
- 13:30 - 15:00 **Hayek Institut:** Die österreichischen „Einsteins“ der Wirtschaft
- 13:45 - 15:15 **LEGUMIUM:** Was ist los bei LEGUMIUM?

FREITAG 22. JULI

- 9:00 - 10:30 **TheCoolTool:** HOLZ bohren statt Nase bohren!
- 9:15 - 10:45 **Lebensart Verlag:** Wir machen eine Zeitung
- 9:30 - 11:00 **Carnuntum:** Römer sein für einen Tag
- 9:45 - 11:45 **Kinderpolizei:** Die Polizei, dein Freund und Helfer – sicher mit der Kinderpolizei
- 10:00 - 14:00 **Anita Hofmann:** Projektworkshop Musical
- 10:15 - 11:45 **STYX Naturcosmetic:** Traumberuf Kosmetikerhersteller: Wie kommt die Natur in den Tiegel?
- 11:00 - 12:30 **TheCoolTool:** HOLZ bohren statt Nase bohren!
- 11:00 - 12:30 **Erlebnis Bauernhof:** Der Weg der Milch – Wie wird aus grünem Gras Milch?
- 12:30 - 14:00 **Fürst Möbel:** Das Tischlerhandwerk – mit moderner Technologie – hat goldenen Boden
- 13:00 - 14:00 **Kinderpolizei:** Die Polizei, dein Freund und Helfer – sicher mit der Kinderpolizei
- ab 14:30 **ABSCHLUSSFEIER**

Jeder rote Titel ist ein **VORTRAG**
Jeder blaue Titel ist eine **IDEENWERKSTATT**



Master-Abschluss für Handelsangestellte

Die Berufsakademie Handel bietet Ihnen die Chance, auch ohne Matura in vier Semestern berufsbegleitend einen akademischen Abschluss zu erreichen. Im September startet im WIFI St. Pölten ein neuer Lehrgang.



Bereit für einen Karrieresprung im Handel? Mit der Berufsakademie Handel im WIFI NÖ holen Sie sich das dafür notwendige Wissen.

Infos: T 02742/890-2000, www.noe.wifi.at

Foto: Fotolia

Wussten Sie, dass der Lehrabschluss in Österreich die häufigste Basis für leitende Positionen und Selbstständigkeit ist? 39 Prozent aller Führungspositionen sind mit Lehrabsolventen besetzt.

Personen, die im Handel tätig sind, beginnen ihre Laufbahn im Allgemeinen mit einer Lehrlingsausbildung. Bisher fehlte ein geeignetes Weiterbildungsangebot für eine akademische Höherqualifizierung. „Mit der Berufsakademie Handel haben wir endlich ein kompaktes und praxisnahes Ausbildungsangebot geschaffen, mit dem sowohl Mitarbeiter als auch zukünftige Unternehmer für Führungsaufgaben im Handel qualifiziert werden“, so Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel der Wirtschaftskammer NÖ.

Theorie + Praxis = Erfolg

Die Berufsakademie Handel im WIFI NÖ bietet eine Kombination aus theoretischem Wissen und praxisnaher Ausbildung. „Genau diese Verbindung von Praxis und Fachkompetenz wird in der Wirtschaft stark nachgefragt und verschafft Ihnen einen Karrieresprung“, ist Obmann Franz Kirnbauer überzeugt.

Voraussetzungen

Die Berufsakademie ist maßgeschneidert für Personen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise im Handel), Englischkenntnisse und mindestens zwei Jahre Berufspraxis haben. Für den Master-Lehrgang „MSc Handelsmanagement“ benötigen die Teilnehmer einschlägige Berufserfahrung und ein Jahr in Führungsfunktion, oder ein abgeschlossenes Studium und ein Jahr Berufserfahrung. Bei einem Aufnahmegespräch werden die Kriterien nochmal erläutert.

Was Sie erwartet

In zwei Semestern Berufsakademie erwerben die Teilnehmer Kompetenzen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Englisch, Marketing, Recht, Rechnungswesen, Handelsbetriebslehre, Warenmanagement, Verkauf sowie Mitarbeiterführung. Auch die staatliche Ausbilderprüfung ist im Lehrplan enthalten. Danach schließen die Teilnehmer mit einer berufspraktischen Projektarbeit als „Akademische Handelsmanager“ ab.

In zwei weiteren Semestern machen sich die Teilnehmer fit für Führungsaufgaben: Teamlei-

tung, Management und Unternehmensführung, aber auch Business Englisch, Finanzen und Controlling stehen im Fokus der Ausbildung. Nach positivem Abschluss der Masterarbeit bekommen die Absolventen den akademischen Titel „MSc Handelsmanagement“ verliehen.

Beide Lehrgänge werden vom WIFI gemeinsam mit der FHWien der WKW durchgeführt.

Wann geht's los?

Die Berufsakademie Handel startet am 9. September 2016 im WIFI St. Pölten. Der Lehrgang

findet immer freitags von 15 bis 22 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr statt. Interessenten können sich bei einem Infoabend am 21. Juni oder am 2. September um jeweils 18 Uhr über die Berufsakademie Handel informieren.

„Die Berufsakademie Handel wurde 2014 ins Leben gerufen. Damit hat der Handel in Zeiten von Fachkräftemangel und verstärktem Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter ein wichtiges Signal gesetzt. Ich freue mich, dass heuer die ersten Absolventen als ‚MSc Handelsmanager‘ abschließen“, so Franz Kirnbauer.



Samuel Lenz arbeitet als Schulungsleiter im Bereich Warenwirtschaftssystem bei ADEG. Nach Absolvierung der Berufsakademie Handel wird er bei ADEG ins Controlling wechseln. Er ist im 4. Semester und schließt heuer ab.

„Eine Weiterbildung wie diese habe ich schon lange gesucht. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es schwieriger ist, am Arbeitsmarkt eine

Stelle zu finden, wenn man keinen akademischen Titel hat. Die Berufsakademie Handel ist sehr stark praxisorientiert. Die Trainer kommen aus der Praxis und sind sehr bemüht und engagiert, uns etwas beizubringen. Sie setzen sich mit uns zusammen und beantworten all unsere Fragen. Es kommen im Unterricht immer wieder Beispiele vor, die man sofort mit Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag verknüpfen kann. Dadurch kann man das Wissen schneller verarbeiten. Im Lehrplan ist alles Wichtige enthalten, was ich für meinen Karrieresprung bei ADEG benötige.“

Foto: zVg



Thomas Fischer arbeitet bei SPAR im Warencontrolling und unterrichtet in der Sparakademie. Er hat im Herbst 2015 die Berufsakademie Handel begonnen und ist zurzeit im 2. Semester.

„Ich komme aus der Gastronomie und habe eigentlich nach einer Ausbildung im Bereich Betriebswirtschaft gesucht. Eine gute Freundin hat mir dann die Berufsakademie Handel schmackhaft gemacht. Sie ist bereits im 4. Semester. Obwohl ich aus einer anderen Branche komme, habe mich anfangs gut zurechtgefunden.

Jetzt hole ich mir das theoretische Wissen, was mir bisher noch gefehlt hat. Der hohe Praxisbezug spricht für die Berufsakademie Handel. Das Gelernte kann man sofort in den Beruf einbringen. Man wird von den Trainern sehr gut begleitet und betreut. Besonders schätze ich auch den guten Zusammenhalt in unserer Gruppe. Wir sind ein tolles Team.“

Foto: zVg



Der Bildungsscheck jetzt auch für alle PersonenbetreuerInnen

Der Bildungsscheck jetzt auch für alle PersonenbetreuerInnen

Der Bildungsscheck der Wirtschaftskammer NÖ im Wert von € 100.- ist die finanzielle Unterstützung der Wirtschaftskammer NÖ für Ihre Mitglieder. Damit wird das Weiterbildungsengagement der Mitglieder der Wirtschaftskammer NÖ finanziell gefördert. Der Bildungsscheck kann bei allen Veranstaltungen des WIFI-Weiterbildungsangebotes eingelöst werden. Der Bildungsscheck ist drei Jahre gültig. Somit können die Bildungsschecks auch „angespart“ werden. Damit ist es möglich, jährlich € 100.- für die eigene Weiterbildung zu nutzen oder zu warten und dann bis zu maximal € 300.- auf einmal einzulösen.

„Wir freuen uns, dass nun auch unsere mehr als 22.000 Personenbetreuerinnen in Niederösterreich einen Bildungsscheck erhalten und die WIFI-Weiterbildungsangebote nutzen können“, erklären der Obmann der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung NÖ, Dr. Gerhard Weinbörmair und der Berufszweigsprecher der Personenbetreuer, Robert Pozdena.



Voucherul educațional, acum și pentru toți îngrijitorii personali

Voucherul educațional al Camerei de Comerț din Austria Inferioară, în valoare de 100,00 EURO, constituie susținerea financiară a Camerei de Comerț din Austria Inferioară pentru membrii săi. Prin aceasta se stimulează financiar interesul față de formarea continuă a membrilor Camerei de Comerț din Austria Inferioară. Voucherul educațional poate fi folosit la toate activitățile din cadrul ofertei de formare continuă a WIFI. Voucherul educațional este valabil trei ani. Astfel, voucherele educaționale pot și să fie „economisite“. Prin aceasta este posibil să se folosească anual 100,00 EURO pentru propria formare continuă sau specificație se aștepte și să se cheltuiască maxim 300,00 EURO de-o dată. „Ne bucurăm că acum mai mult de 22.000 de îngrijitori personali din Austria Inferioară pot primi un voucher educațional și folosi oferta de formare continuă WIFI“, declară președintele grupului de experți în consiliere personală și traineri din Austria Inferioară, Dr. Gerhard Weinbörmair și purtătorul de cuvânt al trainerilor, Robert Pozdena.



Az oktatási utalvány most az összes személyi tanácsadó hölgy részére is

Az Alsó-Ausztriai Gazdasági Kamara 100.00 EUR összegű oktatási utalványa az Alsó-Ausztriai Gazdasági Kamara tagjai számára nyújtott pénzügyi támogatás. Ezzel az Alsó-Ausztriai Gazdasági Kamara anyagilag is támogatja tagjai továbbképzését. Az oktatási utalvány a WIFI továbbképzési tárgyú valamennyi rendezvényén beváltható. Az oktatási utalvány három évig érvényes. Az utalvánnyal „takarékoskodni“ is lehet: Akár hátróm évnvi utalvány is összegyűjthető és egyben váltható be összesen 300 EUR értékben egy kiválasztott rendezvényen. „Örömmel szolgál, hogy ilyen módon mostmár az Alsó-Ausztriában tevékenykedő több mint 22.000 személyi tanácsadónk is megkaphatja ezt az oktatási utalványt és részt vehet a WIFI oktatási, továbbképzési ajánlataiban szereplő rendezvényeken.“ jelentette ki az Alsó-Ausztriai Személyi és Személyzeti tanácsadók Szakcsoportja vezetője. Dr. Gerhard Weinbörmair és a Személyi Tanácsadók szakági szövívője, Robert Pozdena.



Poukážka na vzdelávanie teraz aj pre všetkých osobných asistentov

Poukážka na vzdelávanie od Hospodárskej komory Dolného Rakúska v hodnote 100,-EUR predstavuje finančnú podporu Hospodárskej komory Dolného Rakúska pre svojich členov. Týmto sú členovia Hospodárskej komory Dolného Rakúska finančne motivovaní k ďalšiemu vzdelávaniu. Poukážka na vzdelávanie môže byť uplatnená pri všetkých podujatiach v rámci ponuky vzdelávacích aktivít WIFI. Poukážka platí tri roky. Poukážky si môžete „našetriť“. Znamená to, že môžete ročne využiť čiastku 100,- EUR na vlastné vzdelanie alebo počkať, kým budete môcť jednorazovo uplatniť čiastku v hodnote max. 300,- EUR. „Tešíme sa, že viac ako 22000 osobných asistentov v Dolnom Rakúsku dostalo poukážku na vzdelávanie a môže využiť ponuku WIFI v oblasti vzdelávania,“ dodávajú vedúci odbornej skupiny osobného poradenstva a osobných asistentov, Dr. Gerhard Weinbörmair a zástupca odborných povolání osobného poradenstva, Robert Pozdena.



Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine		
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 1.6. WK Baden T 02252/48312 -> 15.6. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 14.9. WK Stockerau T 02266/62220		
14. Österreichischer Exporttag	21. Juni 10 bis 17 Uhr	Was Sie erwartet: 2.500 Besucher; über 30 Aussteller als Export-Dienstleister; mehr als 70 Wirtschaftsdelegierte – Experten aus aller Welt – stehen Ihnen für Beratungsgespräche zur Verfügung; Infos: wko.at/exporttag	WKÖ Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien



UNTERNEHMERSERVICE

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	6. Juni	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien.	WK Mödling
Ideensprechtag	20. Juni	In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WKNÖ St. Pölten
Datenschutz als Wettbewerbsfaktor	2. Juni 15 bis 17 Uhr	Überblick über rechtlichen Aspekte, Risiken und Chancen. <ul style="list-style-type: none"> ► Was ist bei der Datenerhebung zu beachten? ► Wie dürfen die Daten verarbeitet werden? ► Wie dürfen Daten übermittelt werden? Diese Informationsveranstaltung zeigt Ihnen, worauf es beim Datenschutz ankommt. Anmeldung bei Petra Grabl unter: T 02742/851-16503	Seminarzentrum Schwaighof Landsbergerstraße 11 3100 St. Pölten
Rapid Co Creation	7. Juni 14 bis 18 Uhr	Dieser Workshop zeigt Ihnen, wie Sie die vielen Ideen schneller und besser unter einen Hut bringen: gemeinsame Ideenfindung, Beschleunigung der Lösungsfindung, rasche Synchronisierung der Mindsets, rasche Herstellung der Arbeitsfähigkeit einer interdisziplinären Gruppe; Zielgruppe: Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes in NÖ. Anmeldung bei Manuela Morgeditsch unter: T 02742/851-16502	Wirtschaftskammer NÖ Landsbergerstraße 1 3100 St. Pölten



WIFI

Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Direktvertrieb	10.-11.06.2016 jeweils Fr u. Sa 9 - 17 Uhr	Mit der berufsbegleitenden WIFI-Seminarreihe „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ erwerben Sie jetzt alle wichtigen Kenntnisse, um im direkten Kundenkontakt zu punkten. Holen Sie sich fundiertes Know-how rund um die Themen Recht, Steuern, Sozialversicherung und erfolgreiches Verkaufen. www.derdirektvertrieb.at/noe	WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten



VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2015 = 100		VPI 10	111,5
		VPI 05	122,0
		VPI 00	134,9
April 2016	100,7	VPI 96	142,0
		VPI 86	185,7
Veränderung gegenüber dem		VPI 76	288,6
		VPI 66	506,5
Vormonat	0,0 %	VPI I /58	645,4
Vorjahr	+ 0,7 %	VPI II/58	647,5
		KHPI 38	4816,5
		LHKI 45	5670,7

VPI Mai 2016 erscheint am: 16.6.2016
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

Widerruf und Errichtung von NÖ-Fachorganisationen

Das Präsidium der Wirtschaftskammer NÖ hat am 26.01.2016 drei Fachorganisationen unter neuem Namen wieder errichtet. Der Errichtungs- und Widerrufsbeschluss wurde vom Erweiterten Präsidium der WKÖ am 20.04.2016 genehmigt. Der Beschluss liegt in der Zeit vom 23.5.2016 bis 21.6.2016 während den Dienststunden von 7.30 Uhr bis 16 Uhr in der Wirtschaftskammer NÖ, Zimmer E6-002, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten, zur Einsichtnahme auf.

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Transport	Bez. Zwettl	Österreichische und tschechische Transportfirma. Transporte mit Liniengeschäft.	A 4420
Gastronomie	Bez. Krems	Gemütliches Kaffee in Rossatz wegen Pensionierung zu verpachten. Schattiger Gastgarten, ca. 40 Sitzplätze innen. Nähere Informationen unter T 0676/6407220	A 4513
Gastronomie	Bez. St. Pölten Land	Gaststube 26 Sitzplätze, überdachte Laube ca. 40 Sitzplätze. 120 m ² Bierstadl mit ca. 120 Sitzplätzen für Feste und Veranstaltungen. Parkplätze auch für Busse, großer Kinderspielplatz. Investablöse. Infos unter T 0650/8223503	A 4572
Kosmetik, Fußpflege, Massage	Bisamberg	Seit 15 Jahren gut geführtes Massageinstitut mit treuem Kundenstock aus gesundheitlichen Gründen abzugeben. Kleiner Vorraum inkl. Küchenbereich, zwei komplett ausgestattete Kabinen mit Tageslicht, Gemeinschaftswarteraum, WC, Lift, barrierefrei. Eine Kabine seit fünf Jahren untervermietet – Weiterführung möglich. Nähere Infos unter T 02262/62680	A 4606
Gastronomie	Bad Pira-warth	Nachfolger für Café-Restaurant krankheitshalber gesucht. 2014 neu renoviert. Auskunft: Herr Rettig T 0699/10398698	A 4607
Schmuckboutique	Wiener Neustadt	Wegen Pensionierung vergeben wir unsere kleine Schmuckboutique mit Einrichtung und Warenlager (wird auch getrennt abgegeben) im Stadtzentrum von Wr. Neustadt.	A 4608
Elektroinstallationen	Bez. Kor-neuburg	Renommiertes Elektroinstallationsunternehmen mit großem, lokalem Kundenstock und kompletter Einrichtung sowie Fuhrpark und Materiallagersucht Nachfolger.	A 4609
Gastronomie	Bez. Wr. Neustadt	Gasthof mit 6 Fremdenzimmer sucht NachfolgerIn. 2008 komplett neu renoviert, Installation, Decke, Einrichtung, Barbereich, Küche, Zimmer, Keller.	A 4610
Gastronomie	Bez. Horn	Café-Konditorei mit Wohnung zu verkaufen. Wohnbereich 210 m ² , ebenso Lokal. Ölzentralheizung, großer Garten. Lokal besteht aus Schankraum, Küche, Toiletten, Lagerraum. Sehr gepflegter Zustand.	A 3038
Gastronomie	Bez. Wr. Neustadt	Gemeindegasthaus Kirchenwirt zu verpachten. Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt sucht Pächter für gutgehendes Gasthaus in zentraler Lage. Gastzimmer, Extrazimmer und Saal (120 Personen), Wohnung 93 m ² . Infos: T 02648/20206, www.hochneukirchen-gscheidt.at	A 3229

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Außenwirtschafts-Tagungen 2016

Tauschen Sie sich persönlich mit den Wirtschaftsdelegierten der Region aus!
AW-Tagungen in der WKNÖ, Landsbergerstraße 1, 3100 St. Pölten!

- 27. Juni: Peking, Shanghai, Hongkong, Tokio, Seoul, New Delhi, Bangkok, Sydney, Taipeh, Kuala Lumpur, Singapur, Jakarta, Manila
- 28. September: Laibach, Istanbul, Zagreb, Belgrad, Sarajevo, Athen, Skopje
- 18. Oktober: Berlin, München, Mailand, Padua, Bern, Paris, Strassburg, Madrid, Barcelona, Lissabon

Go international:

Die Exportoffensive „go-international“ unterstützt Unternehmen finanziell bei der Erschließung neuer Märkte. Die Initiative wurde bis 2019 verlängert. Auf www.go-international.at finden Sie das gesamte Förderangebot. Bei jeder Förderung stehen auch das Antragsformular und der Kontakt zu Ihrer WKNÖ-Betreuerin, Claudia Ziehaus (T 02742/851-16411), zum Download bereit.

Kontakt für alle Exportfragen:

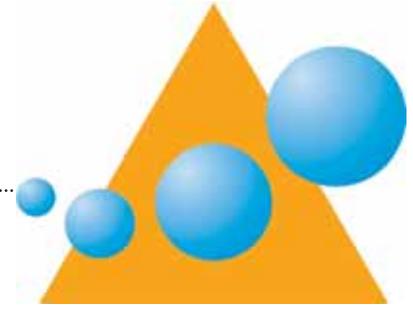
Wirtschaftskammer NÖ
AUSSENWIRTSCHAFT
Eva Hahn
Patrick Hartweg

Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten

T 02742 / 851 16401
E aussenwirtschaft@wknoe.at
W wko.at/noe/aw

Branchen

Kreativ in die Zukunft 2016



Auch heuer stellen die NÖ Gewerbe- und Handwerksbetriebe beim „kreativ in die Zukunft“-Wettbewerb ihre Innovationskraft und Kreativität unter Beweis.

Zum bereits 24. Mal bat die Sparte heimische Vorzeigebetriebe zur Auszeichnung ihrer herausragenden Projekte vor den Vorhang.

Unter dem Motto „Gewerbe und Handwerk 4.0 – Digital in die Zukunft“ lag der inhaltliche Fokus der heurigen Veranstaltung im WIFI NÖ in St. Pölten auf Digitalisierung. Den nötigen Fachinput lieferten Trendscout Rene Massatti und Motivationstrainer Jörg Löhr.

„Die Digitalisierung beeinflusst uns alle: In der Art, wie wir leben und vor allem natürlich arbeiten werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Wettbewerbes demonstrieren, wie man sich durch Offenheit und Innovationskraft veränderten Zukunftsanforderungen stellt. Mit diesem Preis zeichnen wir Vordenker aus und feiern sie gebührend“, erklärt Spartenobmann Wolfgang Ecker.

Über 100 Einreichungen

Aus insgesamt 110 Projekteinreichungen und jeweils vier bis sechs Nominierten (siehe Kasten) wurden die Gewinner in vier Kategorien ermittelt. Die Teilnehmer reichten auch in diesem Jahr in den Bereichen technische Innovation, Produktentwicklung und Dienstleistung sowie Kunsthand-

werk und Design ein. Darüber hinaus wurden heuer zum ersten Mal in der Lehrlingskategorie zwei herausragende Lehrlingsarbeiten ausgezeichnet. Die Punktevergabe erfolgt nach den Kriterien Umweltverträglichkeit, innovatives Potenzial und besondere Bedeutung für die heimische Wirtschaft.

„Unsere Mitgliedsbetriebe tragen trotz der schwierigen Zeiten zu einem wesentlichen Teil zum Erfolg unseres Wirtschaftsstandortes bei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbes gehen mit Kreativität, Innovationskraft und hohem Qualitätsanspruch voraus. Ich gratuliere allen Gewinnerinnen und Gewinnern beziehungsweise Nominierten zu ihrer herausragenden Arbeit“, freut sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Die Wettbewerbs-Sieger

„Technische Innovation“: Fellner Engineering GmbH (Wr. Neudorf), Projekt CSM – die akustische Kreissägeüberwachung. Die ausgeklügelte Software mit Industriemikrofon stoppt die Kreissäge bei Schwierigkeiten, noch bevor sie klemmt.

„Kunsthandwerk und Design“: Die Torten und Dessert-



Von links: Obfrau Renate Scheichelbauer-Schuster (Bundessparte), Karin Steppan (Raiffeisenlandesbank NOE-Wien), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Lehrling Thomas Lehrbaum, Dagmar Poindl (Franz Kolar GmbH), Wolfgang Fellner (Fellner Engineering GmbH), Christina Krug (Schnabulerie Mödling), Lehrwerkstättenleiter Hubert Auer (Linie 8 Pielachtaler Holzwerkstätten) mit den Lehrlingen Sebastian Puhr, Lukas Endsdorfer und Lisa Gartner, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, und Spartenobmann Wolfgang Ecker.

Foto: Josef Bollwein

kreationen von Christina Krug und ihrem Team (Konditorei Schnabulerie, Mödling) bestechen durch ihre Arrangements (etwa aus handgefertigten Zuckerblumen).

„Produktentwicklung und Dienstleistung“: Franz Kolar GmbH (Brunn/Gebirge), Projekt Dukta® – flexible Wood Akustik-Design-Platte. Die Holzwerkstoffplatten erreichen durch ein patentiertes Einschneideverfahren hohe Flexibilität und nahezu textile Eigenschaften. Dadurch eignen sie sich insbesondere für Wand- und Deckenapplikationen mit geraden und gebogenen Flächen. Zusätzlich wirkt Dukta® schallabsorbierend.

Lehrlingsarbeiten: Den ersten Platz teilen sich zwei Projekte – die Lehrlinge der Pielachtaler Holzwerkstätte „Linie 8“ mit ihrer Gruppenarbeit „Wiege mit Schaukelstuhl Kombination“ sowie Jungtischler Thomas Lehrbaum mit seiner Design-Schüssel „Rose“ aus Holz (Ausbildungsbetrieb Johannes Bürgler, Rohrbach/Gölsen). Die Gewinner freuten sich über je 3.000 Euro, gestiftet von der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. Der Lehrlingspreis über (zwei mal) 1.000 Euro wurde von der Sparte Gewerbe und Handwerk gestiftet.



DIE NOMINIERTEN

Technische Innovation

- ▶ Franz Hauer GmbH & CoKG, Statzendorf – Frontlader NG
- ▶ Kälte- und Systemtechnik GmbH, Freundorf – Klima Control 250
- ▶ Duscheck & Duscheck GmbH, Eichgraben – Expressbrücke 4.0

Kunsthandwerk & Design:

- ▶ Martin F. Fellner, St. Georgen – Sofa QT8 Milano
- ▶ Monika Hartl, Pöbring im Wald-

- viertel – Glasperlendreihen
 - ▶ Phoenix Ostarrichi Verein, Ternitz – MT 1 – Multitablett 1
 - ▶ Sieglinde Rossmayer-Divoky, Statzendorf – „Holzie“, Holzkorbwaren, Korbtaschen
 - ▶ Anita Ripplinger, Deutsch-Wagram – Schmuck
- Produktentwicklung und Dienstleistung:**
- ▶ Bruckners Bierwelt GmbH, Gaming – Dirndlbier

- ▶ Dipromed GmbH, Vösendorf – Pet-Check
- ▶ Johannes Haas, Gaubitsch – Aquanatura Interstitialfilter
- ▶ Rosenfellner Mühle & Naturkost GmbH, St. Peter/Au – Schneckenbarriere
- ▶ Franz Grünsteidl, Schönbach – Eingerexzte Produkte
- ▶ Lebensmittel, die ohne chemische Zusätze lange haltbar gemacht werden.

Lehrlingsarbeiten:

- ▶ Alexander Himmler – Lehrbetrieb Phönix Ostarrichi, Ternitz: Projekt Dekoschale Reused
- ▶ Romana Zinner – Lehrbetrieb Pearle Österreich GmbH, Zwettl: Projekt Schlüsselanhänger mit Durchblick
- ▶ Sophie Marie Herzina – Lehrbetrieb Hairdesign & Total Beauty Theresia Aksoy, Tulln: Projekt Themenstyling

Wettbewerbe der Baumaschinen-, Landmaschinen- und Spenglereitechnik

Zwei Landes- und ein Berufsschulwettbewerb (Baumaschinentechnik) gingen an der Landesberufsschule Mistelbach über die Bühne, unter den Gästen waren auch Landesschulratspräsident Johann Heuras und Berufsschulinspektorin Doris Wagner.

Beim Lehrlingswettbewerb treten die Besten aus ganz Niederösterreich an. Die Lehrlinge hatten etliche Stationen zu bewältigen – den ganzen Tag wurde gebogen, gelötet, gefeilt und gemessen.

Ein Wettbewerb ist eine Stresssituation. Neben den ausgezeichneten Fachkenntnissen braucht es auch die Persönlichkeit, dabei ruhigen Kopf zu bewahren.

Es gilt, unter Zeitdruck perfekt zu arbeiten und sein Können

unter Beweis zu stellen. Landesinnungsmeister-Stellvertreter Erich Reiss ist stolz: „Die Kandidatinnen und Kandidaten haben die Aufgaben bravourös geschafft. Aufgefallen sind der Jury neben den handwerklichen Fähigkeiten auch die Fairness und der kollegiale Ablauf des Bewerbs. Die Leistungsschau zeigt, was die Mädchen und Burschen gelernt haben, das ist eine schöne Bestätigung unserer Arbeit!“

ECKDATEN

Berufsschulwettbewerb Baumaschinentechnik (bundesweit)

- ▶ 1. Platz: Simon Schaidreiter, Lehrbetrieb: Liebherr Werk GmbH, 5500 Bischofshofen
- ▶ 2. Platz: Lukas Schillinger, Lehrbetrieb: Kuhn Baumaschinen GmbH, 5301 Eugendorf
- ▶ 3. Platz: Elias Scharinger, Lehrbetrieb: Huppenkothen, 6923 Lauterach
- ▶ 4. Plätze: Nicole Greis, Daniel Gschier, Lukas Hofer, Daniel Marcel Kruselburger, Silver Milosevic, Daniel Setti und David Steindl

Landmaschinentechnik Landeslehrlingswettbewerb Niederösterreich

- ▶ 1. Platz: Josef Schöllhammer, Lehrbetrieb: Hubert Dobesberger, 3313 Wallsee
- ▶ 2. Platz: Tobias Günter Tüchler,

- Lehrbetrieb: Johann Fichtinger, 3925 Arbesbach
- ▶ 3. Platz: Martin Pichler, Lehrbetrieb: Höfler International GmbH, 3352 St. Peter in der Au

- ▶ 4. Plätze: Markus Haag, Christoph Wiebogen und Martin Schausberger

Landeslehrlingswettbewerb Spenglereitechnik Niederösterreich

- ▶ 1. Platz: Kerstin Hörmansdorfer, Lehrbetrieb: Hörmansdorfer Heinz, 2084 Rassingdorf (Weitersfeld)
- ▶ 2. Platz: Florian Pfeiffer, Lehrbetrieb: Pfeiffer Karl, 3442 Langenrohr
- ▶ 3. Platz: Michael Hirsch, Lehrbetrieb: Lagerhaus Loosdorf, 3382 Roggendorf
- ▶ 4. Plätze: Jakob Jung, Michael Stangl, Marcel Weiß und Stefan Wenighofer



Landmaschinentechniker – von links: Gerhard Keusch, Landesschulratspräsident Johann Heuras, Martin Pichler (3. Platz), Direktor-Stellvertreter Werner Seltenhammer, Josef Schöllhammer (1. Platz), Landesinnungsmeister-Stellvertreter und Berufszweigobmann (Landmaschinentechniker) Erich Reiss, Tobias Günter Tüchler (2. Platz), Direktor Franz Pleil (LBS Mistelbach) und Berufsschulinspektorin Doris Wagner.



Baumaschinentechniker – von links: Landesschulratspräsident Johann Heuras, Direktor-Stellvertreter Werner Seltenhammer, Elias Scharinger (3. Platz), Andreas Scharler (Lehrlingsbeauftragter der Firma Liebherr), Simon Schaidreiter (1. Platz), Generalsekretär Siegfried Sedlacek (MAWEV – Verband Österreichischer Baumaschinenhändler), Lukas Schillinger (2. Platz), Direktor Franz Pleil und Doris Wagner.



Spenglereitechniker – von links: Landesinnungsmeister Hans-Peter Heß, Landesschulratspräsident Johann Heuras, Michael Hirsch (3. Platz), Lehrlingswart Helmuth Degeorgi, Kerstin Hörmansdorfer (1. Platz), Direktor-Stv. Werner Seltenhammer, Florian Pfeiffer (2. Platz), Direktor Franz Pleil und Berufsschulinspektorin Doris Wagner.

PERSÖNLICHE DIENSTLEISTER

Erste Dienstleister-Messe Österreichs

Von 17. bis 19. Juni findet in Gföhl die erste Dienstleister-Messe Österreichs statt: die WIR2016

Die persönlichen Dienstleister NÖ zeigen in der Freiluftarena Gföhlerwald, was sie können: Human-, Lebensraum- und Tier-Energetik, Tiertraining und -betreuung, Astrologie, Partnervermittlung, Farb-, Typ- und sonstige Beratung.

Eine bunte Palette an Spezialisten breitet ihre Angebote aus, die eines gemeinsam haben: im Mittel- und Angelpunkt steht der Mensch.

An allen drei Tagen beherbergt die WIR2016 80 Aussteller aus allen Berufsgruppen. Zusätzlich verdichten 40 Fachvorträge, Workshops und Präsentationen das Informationsprogramm. An dem Messewochenende in der Freiluftarena Gföhl werden 8.000 Besucher erwartet. Die WIR wird künftig jährlich veranstaltet.

Die WIR2016 findet im für viele schönsten Naturareal Österreichs statt: In der Freiluftarena Gföhlerwald beim Waldviertler Städtchen Gföhl (NÖ). Zwei Kilometer von der B37 entfernt, kombiniert das Areal eine



In der Freiluftarena Gföhl (von links): Friedrich Grud, Fachgruppenobmann Peter Maier, Johannes Fries, Erika Berthold und Herbert Hinterberger.

Foto: Johann Perger

Naturlandschaft aus Wäldern, Wasser und Steinformationen mit modernster Veranstaltungstechnik. Das 50.000 m² große Gelände ist für mehrere tausend Besucher geeignet und mit ausreichenden Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe ausgestattet. Das Herz der Freiluftarena ist das weltgrößte Zelt in Holzkonstruktion (Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde), das Platz für 1.000 Personen und einen großzügigen Gastronomiebereich bietet.

Veranstaltet wird die WIR2016 von der Fachgruppe. Für Obmann Peter Maier ist die „WIR2016 eine Plattform für alle, die eine kompetente, persönliche Dienstleistung

suchen, die nicht alltäglich, dafür aber auf jeden einzelnen Kunden maßgeschneidert ist. Die dreitägige Messeveranstaltung in Gföhl ist die erste, umfassende Leistungsschau unserer vielfältigen Beratungsspezialisten. Das Unterhaltung und Genuss dabei nicht zu kurz kommen, gehört zum Wesen der persönlichen Dienstleistung“.

Programm:

- ▶ Die WIR2016 versteht sich als Fest, bei dem alle zum Genießen kommen: Das Rahmenprogramm für die kleinen Besucher

wird vom Team der Winnetou Spiele Gföhl durchgeführt – vom Tanzen mit Indianern über Ponyreiten bis zur Autogrammstunde mit Winnetou.

- ▶ Die österreichische Pop-Legende Waterloo steht Freitag Abend auf der WIR2016-Konzertbühne
- ▶ Samstag Abend steht im Zeichen des Sonnwendfeuer-Festes nach schamanischem Ritus.
- ▶ Der Kabarettist Wolf Gruber („die Männer“) nimmt in seinem eigens für die WIR2016 geschriebenen Programm die persönlichen Dienstleister auf's Korn.



CHEMISCHE GEWERBE UND DENKMAL-, FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGER

Landesinnungstagung



- ▶ am Freitag, dem 10. Juni 2016
- ▶ um 14:30 Uhr
- ▶ am Erlebnisschiff MS Stadt Wien, Donaustation Nr. 23, Welterbeplatz 1, 3500 Krems

Tagesordnung

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Landesinnungstagung

- ▶ 4. Bericht des Landesinnungsmeisters Franz Astleithner
- ▶ 5. Berichte aus den Berufszweigen
- ▶ 6. Präsentation Aus- und Weiterbildungsprogramm der Landesinnung
- ▶ 7. Allfälliges und Diskussion

Der Rechnungsabschluss 2015, das Tagungsprotokoll 2015 und der Voranschlag 2016 liegen zur Einsichtnahme in der Innungsgeschäftsstelle auf.

Foto: WKO

Geförderte Seminare für Lehrlinge in den WK-Bezirksstellen!



www.vwg.at

FUSSPFLEGER, KOSMETIKER UND MASSEURE

Lehrlingswettbewerb in St. Pölten

Der diesjährige Lehrlingswettbewerb der Sparte Fußpflege, Kosmetik und Massage ist geschlagen.

In der Landesberufsschule St. Pölten traten insgesamt 18 Teilnehmerinnen in den drei Kategorien Fußpflege, Kosmetik und Fantasie Make-Up an, um ihre Fertigkeiten mit anderen zu messen.

Einen ganzen Tag lang stellten sich die Lehrlinge dem Zeitdruck und den strengen Augen der Jury, die sich die Entscheidung nicht leicht gemacht haben.

Die ersten Plätze beim Lehrlingswettbewerb

Am Ende des Tages holte sich Sabrina Steindl (Ottenschlag/Zwettl) den ersten Platz in der Kategorie Fußpflege. In der Disziplin Kosmetik setzte sich Susanne Prinz (St. Pölten) durch, und Elizabeth Gallo (Götzendorf/Bruck an der Leitha) konnte sich sowohl den Sieg beim Fantasie Make-Up (Motto „Vom Dachstein bis ins Rebenland“), als auch den dritten Platz bei den Kosmetikern sichern.

Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner ist stolz: „Unsere niederösterreichischen Lehrlinge haben wieder einmal bewiesen, dass viel Individualität in ihnen



Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner mit den Teilnehmerinnen, den „Fantasie Make-Up“-Models, Julia Auer-Hainisch im schwarzen Blazer (WKNÖ) und Berufsschuldirektor-Stellvertreter Helmut Eder.

steckt und sie vor Kreativität nur so strotzen. Die Fertigkeiten und die präzise Arbeitsweise haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Es war wieder einmal eine äußerst schwierige und enge Entscheidung.“

Am 3. und 4. Juni findet in der Steiermark der Bundeslehrlingswettbewerb statt.

Die Siegerinnen der drei Kategorien werden dort als Repräsentantinnen Niederösterreichs gegen die Besten der Bundesländer um den Titel kämpfen.



Von links: Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner, die drei Siegerinnen Sabrina Steindl (Fußpflege), Elizabeth Gallo (Fantasie Make-Up) und Susanne Prinz (Kosmetik) sowie WKNÖ-Geschäftsführerin Julia Auer-Hainisch (Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure). Fotos: WKNÖ FKM

DIE GEWINNERINNEN

Kosmetik

- ▶ 1. Platz: Susanne Prinz (St. Pölten), Lehrbetrieb Amanda Katharina Börner (St. Pölten)
- ▶ 2. Platz: Stephanie Berger (Neunkirchen), Lehrbetrieb Gerda Weghofer (Enzenreith/Neunkirchen)
- ▶ 3. Platz: Elizabeth Gallo (Götzendorf/Bruck an der Leitha),

Lehrbetrieb dm drogeriemarkt GmbH (Bruck an der Leitha)

Fantasie Make-Up

- ▶ 1. Platz: Elizabeth Gallo (Götzendorf/Bruck an der Leitha), Lehrbetrieb dm drogeriemarkt GmbH (Bruck an der Leitha)
- ▶ 2. Platz: Carolyn Pflügler (Wr.

Neustadt), Lehrbetrieb Martina Fallast (Felixdorf/Wr. Neustadt)

- ▶ 3. Platz: Melanie Widowitz (Korneuburg), Lehrbetrieb Christine Wind (Bisamberg/Korneuburg)

Fußpflege

- ▶ 1. Platz: Sabrina Steindl (Ottenschlag/Zwettl), Lehrbetrieb Margit Wanko

(Krems-Rehberg)

- ▶ 2. Platz: Jennifer Häfele (Gloggnitz/Neunkirchen), Lehrbetrieb dm drogeriemarkt GmbH (Gloggnitz/Neunkirchen)
- ▶ 3. Platz: Julia Beck (Mühlbach am Manhartsberg/Hollabrunn), Lehrbetrieb Groschopf Birgit (Hohenwarth/Hollabrunn)



Maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen

Weiterbildung, die sich vollkommen nach Ihnen richtet!
Mit dem WIFI-Firmen-Intern-Training. noe.wifi.at/fit



WKO NÖ

GESUNDHEITSBERUFE

Orthopädie- und Schuhmacher NÖ: Erfolgreich beim internationalen Lehrlingswettbewerb in Deutschland



Gruppenfoto von der Lehrabschlussprüfung in Schrems (von links): Direktorin Gertrude Marek, Marco Wimmer, Kevin Berger, Sonja Straka, Atit Cernohorsky, Hanna Stockinger, Lukas Maximilian Mayr, Irene Lechner, Kirsten Sandvoss, Philipp Schwarz, Helga Lang, Vorsitzender Wolfgang Wedl (Berufsgruppe Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher), Fachlehrer Johann Popelka und Walter Scheidl. Fotos: LBS Schrems/Marek

Die Landesinnung der Gesundheitsberufe Niederösterreich, Berufszweig der Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher gratuliert nicht nur den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen zur Lehrabschlussprüfung (Foto links), sie hat auch wegen des Lehrlingswettbewerbs in Wiesbaden allen Grund zur Freude: „Herzlichen Glückwunsch den Teilnehmern für die hervorragenden Leistungen beim internationalen Lehrlingswettbewerb auf der ISS in Wallau bei Wiesbaden“, freut sich Wolfgang Wedl über den Erfolg auf der „Inter-Schuh-Service“.

Kirsten Sandvoss vom Lehrbetrieb Doris Pfaffenlehner – die Lehrabschlussprüfung absolvierte sie mit Bravour und gutem Erfolg – schaffte mit ihrem eingereichten Modell die Bronzemedaille bei der ISS 2016. Sie arbeitet mittlerweile am Theater am Gärtnerplatz in München.

Sonja Straka aus Leopoldsdorf (Lehrbetrieb Orthopädie Kroiss, Zwettl) wurde mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Besonderer Dank geht an die Landesberufsschule Schrems, Direktorin Gertrude Marek, Fachlehrer Johann Popelka und die Ausbildungsbetriebe.



Niederösterreich konnte beim internationalen Lehrlingswettbewerb auf der ISS Wiesbaden 2016 in Deutschland punkten. Auf den beiden Fotos von links: Lehrherrin Doris Pfaffenlehner mit Kirsten Sandvoss (Bronzemedaille), Sonja Straka (Anerkennungspreis) und Johann Popelka.

FILM- UND MUSIKWIRTSCHAFT

Kollektivvertrag für Filmschaffende bei Werkstattprojekten geändert

Die Kollektivvertragsparteien (Fachverband und ÖGB youunion) sind überein gekommen, die Regelungen über Werkstattprojekte unterjährig zu ändern.

Demgemäss gilt ab jetzt:

- ▶ 1) Werkstattprojekt weiterhin als Nachwuchs- und Innovationsprojekt
- ▶ 2) Nur für österreichische Kinofilme; österreichisch-ausländische Koproduktionen und Auftragsproduktionen sind ausgeschlossen
- ▶ 3) Drei Stabsangehörige: die Regisseurln als Nachwuchsfilmkraft sowie zwei weitere Nachwuchsfilmkräfte aus dem kreati-

ven Bereich (Kameramann/frau, SchnittmeisterIn, TonmeisterIn, TonmeisterIn, KostümbildnerIn, MaskenbildnerIn).

- ▶ 4) Die Budgetgrenze wird von € 1,3 Mio. auf € 1,4 Mio. erhöht. Bei Budgets bis zu € 1,1 Mio. bleiben die bisherigen Pauschalsätze (€ 429,02 Woche, € 594,42 bei §7 Pauschalen). Bei Budgets zwischen € 1,1 Mio. und € 1,4 Mio. ist der Kollektivvertrag mit den jeweiligen Sätzen anzuwenden, jedoch können diese bis zu maximal 50 Prozent reduziert werden.
- ▶ 5) Die Nachwuchskräfte sind natürlich wie bisher mit Dienstvertrag anzustellen.

Der Fachverband hofft, mit diesen Änderungen die Bestimmungen für Nachwuchsfilm damit konstruktiv weiterentwickeln zu können.

Die Kollektivvertragsparteien sind weiters übereingekommen, für eine effiziente Kontrolle der Werkstattprojekte bei den Filmförderinstitutionen einzutreten. Sollten hierfür die Mechanismen verbessert werden können, besteht Bereitschaft der Sozialpartner, ab 2017 das Werkstattprojekt auch an die im Österreichischen Filminstitut für Nachwuchsfilm geltenden Budgetgrenzen anzupassen.

www.filmundmusicaustria.at



Foto: WKO

RAUCHFANGKEHRER

Florianifeier am Sonntagberg



BIM Peter Engelbrechtsmüller (7.v.re.) konnte rund 450 Gäste begrüßen, unter ihnen auch Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner (7.v.li.), Landesrat Stephan Pernkopf (8.v.li.), Franz Nürnberger (Schiedel Kaminbau, 5.v.re.) und Abt Petrus Pilsinger (Stift Seitenstetten, 3.v.re.)
Fotos: theo kust / www.imagefoto.at

Zur bereits traditionellen Florianifeier lud die Landesinnung Mitgliedsbetriebe, Freunde und Partner auf den Sonntagberg, das Wahrzeichen des Mostviertels. Mehr als 350 Personen, darunter Rauchfangkehrer, Abordnungen der Feuerwehren, Partnerbetriebe und Prominenz aus Politik und Wirtschaft nahmen trotz widrigen Wetters teil.

Die Heilige Messe wurde von Pater Franz und Abt Petrus Pilsinger (Stift Seitenstetten) zelebriert. Beim anschließenden Festakt konnte Moderator Fritz Lengauer unter anderem Landesrat Stephan Pernkopf, BIM Peter

Engelbrechtsmüller, Delegationen der Landesinnungen aus nahezu allen Bundesländern und den Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner begrüßen.

Sowohl Stephan Pernkopf, als auch Peter Engelbrechtsmüller betonten die Bedeutung der Rauchfangkehrer für den Schutz und die Sicherheit der Menschen, vor allem auch was den vorbeugenden Brandschutz betrifft. „Besonders möchte ich mich auch beim Land NÖ für das gute Gesprächsklima bei den Verhandlungsrunden bedanken“, betonte der Bundesinnungsmeister.

Anlässlich der Florianifeier 2016

feierte auch ein österreichisches Paradeunternehmen, die Firma Schiedel Kaminbau, ihr 70jähriges Firmenjubiläum, zu dem die Abordnungen der Geschäftsführung herzlich gratulieren. Am Ende des Festaktes überreichte die Landesinnung einen Spendenscheck in der Höhe von € 4.000 an Abt Petrus Pilsinger für die Renovierung der Basilika am Sonntagberg. Für alle teilnehmenden Innungsabordnungen und Partnerorganisationen gab es einen gravierten Hl. Florian als Andenken an die Florianifeier 2016, die von der Trachtenmusikkapelle Windhag musikalisch umrahmt wurde.



Gäste aus Wien (von links): David Kleveta (Weidhofer Kamin-sanierung), Eduard Frühschütz und Walter Stejrits (beide: Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaft der Wiener Rauchfangkehrermeister-schaft), Martin Weichselberger (Wiener Netze), BIM Peter Engelbrechtsmüller, Peter Höinig (Fahnenträger Wien), Landesinnungsmeister Josef Rejmar und LIM-Stellvertreter Thomas Gollner (beide: Wien). Foto: zVg



Scheckübergabe für die Renovierung der Basilika am Sonntagberg (von links): LR Stephan Pernkopf, Abt Petrus Pilsinger, Pater Franz und BIM Peter Engelbrechtsmüller.



FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE

Branchentalk: EURO 16 kommt!



Dominik Fürtbauer (links) und Obmann Gert Zaunbauer.

Foto: Alex Felten

Unter dem Motto „Public Viewing 2.0 – Tipps für EM-Übertragungen, Sommerkinos & Open Air-Kulturevents“ lud die Fachgruppe zum Branchentalk in die Eventpyramide Vösendorf bei Wien.

Nach dem gemeinsamen Branchen-Frühstück brachte Keynote-Speaker Dominik Fürtbauer (Experte für Social Media Marketing und Bestsellerautor) den Teilnehmern die Potenziale der Nutzung von Social Media im Eventmarketing näher.

Im Interview mit Stadt Wien Marketing-Chef Michael Draxler und Lux & Lauris Supreme Catering-Geschäftsführer Philipp Ciza wurden Erfahrungen zum Public Viewing in der Weltstadt Wien und zum Public Catering unter dem Aspekt „Registrierkassenpflicht“ sowie zum Österreichischen Umweltzeichen für Green Events ausgetauscht. Am Ende waren sich alle einig: Die Fußballeuropameisterschaft kann kommen!

Weitere Informationen auf:

www.vvat.at
www.oefb.at

(linke Spalte: „UEFA EURO 2016“)

TABAKTRAFIKANTEN

Besuch beim italienischen Fachverband FIT

Die Vereinigung der italienischen Tabakhändler (FIT – Federazione Italiana Tabaccai) lud eine Delegation des Bundesgremiums zum Arbeitsbesuch in die Zentrale des Verbandes nach Rom ein. Peter Schweinschwaller, Aus-

landsbeauftragter des Bundesgremiums, Bundesgremialobmann Josef Prirschl, seine Stellvertreter Erwin Kerschbaummayr und Andreas Schiefer sowie NÖ Landesgremialobmann-Stellvertreter Otmar Schwarzenbohrer und die

designierte Obfrau der Wohlfahrtsseinrichtung, Heidemarie Skrdla, besuchten die überparteiliche Organisation mit 116 Regionalbüros, 46.000 Mitgliedern und 500 Angestellten.

Die Hauptaufgaben der FIT sind die Interessensvertretung ihrer Mitglieder in Italien und auf EU-Ebene, die branchenspezifische Beratung mit Schwerpunkt auf Tabak und Lotterie und die Vertretung der italienischen Trafikanten bei den Behörden.

Darüber hinaus bieten die FIT und ihre Tochtergesellschaften Serviceleistungen wie etwa Branchen-Informationen oder Unterstützung in Rechtsfragen. FIT-Präsident Giovanni Risso und die Büroleiterin der FIT Repräsentanz in Brüssel Consuelo Triglia hatten

das Programm vorbereitet.

Bei der Führung durch die Hauptverwaltung wurden die hauseigene Bank, die Personal-, die Presse- (wöchentliche Fachzeitschrift, Internetauftritt) und die Informationsabteilung besichtigt.

Letztere beeindruckte mit 300 Servern, das Aussendungslager mit einem täglichen Versandumfang von 13.000 Paketen.

Ein Besuch bei der Kooperativen ECOMAP schloss das Arbeitstreffen ab. ECOMAP dient der Unterstützung bei betrieblichen Problemen, als Ansprechpartner bei Versicherungs- und Gesundheitsfragen und kann auch bei Katastrophenfällen sowie zur finanziellen Hilfestellung in Anspruch genommen werden.



Von links: Otmar Schwarzenbohrer, Giovanni Risso, Peter Schweinschwaller, Josef Prirschl, Andreas Schiefer, Erwin Kerschbaummayr und Heidemarie Skrdla.
Foto: BGTT

MODE UND FREIZEITARTIKEL

Landesgremium unterstützt den Niederösterreichischen Tennisverband NÖTV

Die Finali der Landesmeisterschaften Tennis Allgemeine Klasse „outdoor“ sind geschlagen (Sportzentrum NÖ): Nach toller Leistung dürfen sich Marlies Steiner vom UTC BH Wr. Neustadt nach einem 6:2, 6:4 gegen Rebecca Kaineder (BMT-Brühl Mödlinger TC) und Paul Holzinger vom KTK Krems nach einem 7:5, 6:3 gegen Philipp Apliance (Schwechater TC) Landesmeisterin und Landesmeister 2016 nennen. Das Landesgremium unterstützt auch heuer wieder den NÖTV – so überreichte Michael Nendwich den Finalisten zwei Gutscheine



im Wert von 100 Euro sowie den Gewinnern zwei Gutscheine über 200 Euro – einzulösen in den Fachgeschäften des NÖ Sportartikelhandels. Auch WKNÖ-Direktor

Franz Wiedersich betonte in seiner Eigenschaft als Präsident des NÖTV die Arbeit innerhalb des Verbandes im Bereich der Kinder- und Jugendausbildung: „Erst die-

se Arbeit macht solch spannende Matches auf hohem Niveau erst möglich“.

Am Foto von links nach rechts: NÖTV-Präsident Franz Wiedersich, Rebecca Kaineder, Marlies Steiner, Philipp Apliance, Paul Holzinger und Michael Nendwich (Landesgremium).

Foto: Bergauer

DIREKTVERTRIEB

Scheckübergabe Volksschule Türrnitz: 1.000 Euro für Präventionsworkshop

In der Volksschule Türrnitz trafen Obmann Herbert Lackner, Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner (Lilienfeld), der Türrnitzer Bürgermeister Christian Leeb sowie die Direktberater Rosa Maria und Heinz Zahradnicek die dort amtierende Direktorin Emilie Brandl.

Unter dem Motto „MOBIL. MODERN.MENSCHLICH“ unter-

stützt das Gremium seit einigen Jahren die Kinderschutzorganisation „die Möwe“. Diesmal erhielt Emilie Brandl einen Scheck über 1.000 Euro für einen dreiteiligen Workshop zur Prävention gegen Gewalt und Missbrauch an Kindern. Das ist bereits die 24. derartige Scheckübergabe der rund 3.000 NÖ Direktberater an eine Schule.



Von links: Herbert Lackner, Rosa Maria und Heinz Zahradnicek, Emilie Brandl, Christian Leeb und Karl Oberleitner mit Kindern der VS Türrnitz.

Foto: Lackner

ELEKTRO- UND EINRICHTUNGSFACHHANDEL

Lehrlingswettbewerb der Elektrohändlerlehrlinge

Die vom Elektrohandel initiierte Lehrlingsroadshow „Komm ins Handeln“ machte in der Berufsschule Wiener Neustadt Station. Die Fachklassen des NÖ Elektrohandels wurden einen ganzen Tag vom Trainerteam rund um Barbara Graber zu den Kernkompetenzen im Verkauf geschult. Im anschließenden Lehrlingswettbewerb stellten sich die über 30 Lehrlinge einer Überprüfung ihres Wissens. Auf die Stockerplätze schafften es Patrick Moser (1. Platz), Adam Kotowski (2. Platz) und Tobias Dirtl (3. Platz).

Vom Landesgremium gratulierten Obmann Rudi Jursitzky, Gerhard Schabschneider und

Wolfgang Fuchs mit NÖ Einkaufsgutscheinen. Ein besondere Dank gilt der Berufsschule unter der Leitung von Direktorin Clementine Gschwandtner und Stellvertreterin Silvia Paar, die diesen Lehrlingstag in den Räumlichkeiten der Berufsschule perfekt unterstützten.

Von links: Trainerin Nicola Widmann, Lehrlingswart Gerhard Schabschneider, Adam Kotowski, Patrick Moser, Tobias Dirtl, Trainerin Barbara Graber, Obmann Rudolf Jursitzky, Dir.-Stv. Silvia Paar (LBS Wr. Neustadt) und Wolfgang Fuchs (WKNÖ). Foto: WKNÖ



HANDEL MIT ARZNEIMITTELN, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

NÖ Drogistenlehrlinge: Exkursion zur Firma SonnenMoor



Bei der „SonnenMoor“-Betriebsbesichtigung in Anthering war „besondere“ Kleidung vorgeschrieben, um die Produkte vor Verunreinigungen zu schützen. Foto: WKNÖ

Das Landesgremium ist bekannt dafür, dass sehr viele Schwerpunkte im Bereich der Lehrlinge gesetzt werden.

„Völlig zu Recht, da aus der Mitte des Nachwuchses auch die Unternehmer von Morgen stammen und deshalb alles unternommen wird, um ihnen Wissen und Praxis kurzweilig näherzubringen“, betont Obfrau Barbara Kremser.

Auch deshalb wurde die Lehrlingsexkursion nach Anthering in Salzburg unternommen, um die renommierte Firma SonnenMoor zu besuchen. Die vielen verschiedenen Produkte werden nach alten Familienrezepturen hergestellt,

das Moor dazu wird in Salzburg-Leopoldskron abgebaut. Die Produkte sind vielfältig: zur Einnahme (um positiv auf die Organe zu wirken – auch als Trinkmoor), zum Baden (für die Hautreinigung) oder auch für Nutztiere. Vitamine, Spurenelemente und Reste von längst ausgestorbenen Pflanzen geben dem Moor eine für die innere und äußere Anwendung von Natur aus gesunde Wirkung.

Nach einem Rundgang durch die Produktion gab es noch einen Vortrag über die Produkte sowie Trinkmoor zur Verkostung, bevor die Exkursion beim Heurigen „Kernei“ ausklang.

Start frei für „Schön.Aktiv – Ihre NÖ Parfümerie“

Anlässlich des Auftaktes der erfolgreichen Frühjahrswerbung der NÖ Parfümerien besuchte Berufszweigobmann Gerhard Steurer die Fachparfümerie von Christine Stetzl in Wolkersdorf.

„Schön.Aktiv – Ihre NÖ Parfümerie“ lautet das Motto. In diesem Rahmen haben alle teilnehmenden Parfümerien die Möglichkeit, auf regionalen Plakaten für sich selbst zu werben und auch einen Ständer mit Sujet im Geschäft aufzustellen. Zusätzlich werden auch Inserate in den Bezirkszeitungen geschaltet.

Auch heuer steckt hinter dem Hauptpreis ein Wellness-Wochen-

ende für zwei, diesmal im AVITA Resort Bad Tatzmannsdorf. Daneben können zahlreiche Preise als Sofortgewinne gewonnen werden, die Gewinnlose liegen in den teilnehmenden Fachgeschäften auf.

Von links: Michael Bergauer (WKNÖ), Christine Stetzl und Berufszweigobmann Gerhard Steurer freuen sich über den vielversprechenden Auftakt. Foto: WKNÖ



ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel

Die Veränderungen der Durchschnittsnottierungen, basierend auf den offiziellen Produktnottierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben: Für Lieferungen im Monat Mai 2016 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums April 2016 gegenüber März 2016 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnottierungen (in Euro/Tonne) bei:

Ottokraftstoff	
Normalbenzin	+ 54,89
Ottokraftstoff Eurosuper	+ 54,89
Dieselmotorkraftstoff	+ 09,04
Gasöl (0,1)	+ 13,83



Studienreise zur Industrie- und Handelskammer Stuttgart



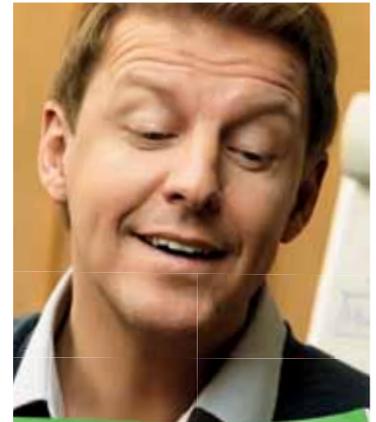
NÖ trifft Stuttgart: Von links: Günther Maier, Richard Mader, Johann Fellner, Patricia Luger, Spartenobmann Franz Penner, Rudolf Busam und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser mit Hans-Jürgen Reichardt, Jörg Schneider und Götz Bopp (alle drei: IHK)

Foto: zVg

Anlässlich einer Studienreise nach Stuttgart trafen Vertreter der Sparte Transport und Verkehr auf Branchenvertreter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Stuttgart.

Die Delegation wurde von WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Spartenobmann Franz Penner geleitet. Bei der Diskussion über Themen aus dem Verkehrsbereich konnten einige

Interessensübereinstimmungen festgestellt werden. In Folge dessen wurde daher auch ein zukünftiger Meinungsaustausch vereinbart, über den die NÖWI auf dem Laufenden gehalten wird.



Lernen Sie nicht nur für's Leben, sondern auch für den Betrieb.

Egal ob Unternehmensführung, Selbstmanagement oder Qualitätsmanagement. Wir bringen Sie auf Kurs!

WIFI. Wissen Ist Für Immer.
noe.wifi.at

Bei Schlechtwetter im Saal

Es war die Lerche
VON EPHRAIM KISHON

MIT ANNA SAGAISCHEK, ELSA SCHWAIGER, DAVID CZIFER, MAX MAYERHOFER

REGIE: NICOLE FENDESACK

EINTRITT FREI

jetzt noch lustiger

www.lastkrafttheater.com

21. Mai 2016	20:00h	GERERSDORF 3385, Florianiplatz
25. Mai 2016	19:30h	ENGELMANNBRUNN 3470, Dorfplatz
27. Mai 2016	16:00h	GERASDORF 2201, G3, G3-Platz 1
1. Juni 2016	19:00h	SIERNDORF 2011, Raiffeisenplatz vor der Musikschule
2. Juni 2016	19:00h	HERZOGENBURG 3130, Volksheim, Auring 29
3. Juni 2016	19:00h	KRUMMNUSSBAUM 3375, Bauhof, Hauptstraße 27a
4. Juni 2016	19:30h	GMÜND 3950, Stadtplatz
5. Juni 2016	15:00h	BRUNN AM WALD 3522, Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
19. Juni 2016	15:30h	SCHLOSS ARTSTETTEN 3661, Schloss Artstetten, Schlossplatz 1

Nachwuchs-Ingenieurpreis „Vektor“ 2016

Von links: Fachgruppenobmann Helmut Pichl, Daniel Höllerer und Jonathan Reisinger (erster Preis) mit Landesschulinspektor Wilhelm König.

Am Foto unten das Siegerprojekt „Slackline Tensioning System“ Fotos: zVg



Der von der Fachgruppe Ingenieurbüros ins Leben gerufene Nachwuchs-Ingenieurpreis für HTL-Absolventen ging heuer in die zweite Runde. HTL-Abschlussklassen in Niederösterreich waren aufgerufen, die besten Diplomarbeiten aus dem breitgefächerten Feld der Ingenieurausbildungen auszuwählen und einzureichen. Die in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich ausgeschriebene Veranstaltung fand in der New Design University statt.

Mögliche Einreichkategorien waren Maschinenbau, Wirtschaftsingenieure im Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik und Elektronik.

Gemäß dem Motto der Ausschreibung „Mitmachen – Überzeugen – Gewinnen“ präsentierten die Teilnehmer ihre Projekte einer Fachjury. Dabei versuchten sie insbesondere das Neue, Wesentliche und Einzigartige ihrer Arbeiten darzustellen.

Die mit Fachgruppenobmann Helmut Pichl, Landesschulinspektor Wilhelm König sowie weiteren Spezialisten aus dem Kreis der Ingenieurbüros besetzte Jury würdigte die präsentierten Projekte.

Insbesondere begeisterte die hohe Qualität der Arbeiten und die Leistungsfähigkeit der Absol-

venten. In einem abschließenden Statement stellte Helmut Pichl die Wichtigkeit der rechtzeitigen und kontinuierlichen Kommunikation der Fachgruppe Ingenieurbüros mit den Ausbildungsstätten für den Ingenieurnachwuchs in den Vordergrund.

- ▶ Das Siegerprojekt „Slackline Tensioning System“ kam von der HTL Waidhofen/Ybbs. Daniel Höllerer und Jonathan Reisinger hatten ihre Arbeit auf die Sicherung und Bedienung des für die Trendsportart wesentlichen Spannsystems fokussiert. Dabei schlugen sie einen zu den aktuellen, aus anderen Sportarten übernommenen, Lösungen abweichenden und klar eigenständigen Weg ein. Das Projekt wurde ohne Auftraggeber oder Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb umgesetzt, der Prototyp wurde selbst erstellt. Dafür gab es von der Fachjury den ersten Preis.
- ▶ Der zweite Preis ging an Martin Hinteramkogler und Martin Fohringer für ihr Projekt „Elektrischer Zusatzantrieb für verschiedene Rollstühle“.
- ▶ Den dritten Preis nahmen Andreas Wallmüller, Michael Fahrngruber und Thomas Riedler für das Projekt „Automatisierte Abbundanlage entgegen.“

„Slacken“ ist eine Trendsportart ähnlich dem Seiltanzen, bei der man auf einem Schlauch- oder Gurtband balanciert. Befestigt wird die Leine an zwei Fixpunkten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Befestigung beziehungsweise Spannung. Üblich ist die Verwendung von ein oder zwei Leinen in Verbindung mit Schraubkarabinern, Flaschen- oder Hebelzügen sowie Spannurratschen. Das Siegerprojekt des Wettbewerbs wartet mit einer neuartigen Sicherung und Bedienung des für die Trendsportart wesentlichen Spannsystems auf.

FINANZDIENSTLEISTER

Fachgruppentagung 2016

- ▶ am 7. Juni 2016
- ▶ um 14 Uhr
- ▶ im Hotel-Restaurant Höldrichsmühle, Gaadnerstraße 34, 2371 Hinterbrühl

Tagesordnung:

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls
- ▶ 5. Bericht des Obmannes der Fachgruppe, Michael Holzer
- ▶ 6. Finanzangelegenheiten Rechnungsabschluss 2015 *) – Berichterstattung Voranschlag 2016 *) – Berichterstattung
- ▶ 7. Vorstellung der Arbeitskreise und Berichte
- ▶ 8. Urkundenverleihung
- ▶ 9. Diskussion und Allfälliges

der letzten Fachgruppentagung *)



Foto: WKO

*)Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme im Fachgruppenbüro auf.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 31. Mai 2016 unter E finanzdienstleister@wknoe.at



KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten auch heuer wieder kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt.

2016 stehen noch folgende Webinare am Programm:

- **Zur eigenen Website in 60 min - Ihr eigener Online-Auftritt mit Wordpress.**
Florian Rachor, 9.6. und 16.6.
- **Facebook leicht gemacht - Erreichen Sie Ihre Zielgruppe mit einfachen Tricks.**
Mathias Haas, 15.9. und 22.9.
- **Über den Vortrag zum Kunden - Ein Weg zum Auftrag mit viel Potenzial.**
Claudia Spary, 24.11. und 1.12.

Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten oder Anfahrtskosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?

Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Böhlerwerk (Bezirk Amstetten): Eröffnungsfeier Michaela Zehetner



20 Jahre Jubiläum und die Eröffnung ihres neuen Friseur- und Permanent-Make-up-Studios in Böhlerwerk feierte Michaela Zehetner (r.) mit ihren Kunden und Innungsmeisterin Christine Schreiner.

Foto: zVg

Amstetten: Clemens Hinterdorfer ist neuer Referent

Clemens Hinterdorfer ist neuer Referent in der Bezirksstelle Amstetten und folgt Augustin Reichenvater nach, der mit 1. Mai die provisorische Leitung in der Wirtschaftskammer Scheibbs übernommen hat und damit Harald Rusch nachfolgt.

Der gebürtige Steyregger hat an der Universität Linz das Studium der Rechtswissenschaften absolviert und freut sich als junger Jurist auf seine neue Aufgabe im Bezirksstellenteam der WK Amstetten.

„Für die Arbeit in einer Bezirksstelle braucht es juristische Zehnkämpfer, da wir Erstansprechpartner für alle Anliegen der regionalen Wirtschaft sind. Da ist ein umfassendes Wissen und das richtige



Gespür für die Menschen ein grundlegendes Kriterium,“ definiert Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner den Arbeitsplatz.

„Clemens Hinterdorfer bringt beides mit und passt ausgezeichnet in unser Bezirksstellenteam. Dem Kollegen Reichenvater wünsche ich für seine neue Aufgabe in Scheibbs viel Freude und Erfolg“, so der Bezirksstellenleiter.

Foto: zVg

Unsere Lehrstellenberater



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?

Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?

Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?

Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at

Oberegging (Bezirk Melk):

Wirtschaft verliert eine große Persönlichkeit: TechR Ing. Friedrich Bauer

Nach seiner humanistischen Grundausbildung am Stiftsgymnasium in Seitenstetten wechselte Friedrich Bauer in den technischen Bereich (HTBLA St. Pölten Fachrichtung Maschinen-, Landmaschinen und Motorenbau) und startete 1980 mit einem Handelsgewerbe als Einzelunternehmer.

1982 wurde dann das technische Büro eröffnet. 1985 kam die Arbeitskräfteüberlassung hinzu. Das Ingenieurbüro in Oberegging betrieb er mit zahlreichen Mitarbeitern und seiner Familie. In seinen praktischen Erfahrungen erlebte er die Entwicklung vom Großhandwerksbetrieb bis hin zum Industriebetrieb. Rationalisierung und Automatisierung waren das tägliche Brot. Seine berufliche Weiterbildung passte er immer den laufenden Herausforderungen und neuen Gegebenheiten an. Dies reichte von der REFA Ausbildung (REFA ist auf die Optimierung von Arbeitsprozessen

ausgerichtet) über den Industrial Engineer, International Welding Engineer bis hin zum Master of Business and Administration. Friedrich Bauer baute im Laufe der Zeit ein großes Netzwerk auf, wobei es ihm immer ein Anliegen war, österreichische Technologien international hinaus zu tragen, da dies die Arbeitsplätze in unserer Heimat sichert.

Neben seiner umfangreichen Tätigkeit in seinem Unternehmen engagierte sich Bauer mit großer Hingabe in der Landesvertretung der Wirtschaftskammer. Seine Laufbahn war gekennzeichnet von sozialem Engagement, ehrenamtlichem Wirken und Innovationsgeist.

Funktionen in der Wirtschaftskammer

Friedrich Bauer hatte zahlreiche wichtige Funktionen in der WKNÖ:

- Fachgruppenobmann der Techn.

Büros – Ingenieurbüros von 2009 – 2013

- Delegierter zum Wirtschaftsparlament von 2010 bis 2015
- seit 1985 bis zu seinem Ableben Bezirksvertrauensperson der Fachgruppe der Ingenieurbüros NÖ
- seit 1987 Fachkundiger Laienrichter (ASG St. Pölten, OLG Wien, unabh. Finanzsenat und Bundesverwaltungsgericht Wien)

Sein Engagement ließ ihn höchste Anerkennung über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus erfahren. Dafür wurden ihm höchste Auszeichnungen zuteil:

- Große Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ (2010)
- Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ (2007)
- Silberne Ehrenmedaille der WKNÖ (2000)
- Seit 2006 Träger des Berufstitels Technischer Rat



Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine tiefe Verbundenheit zur Wirtschaft gebührt Ing. Bauer großer Dank. „Er war ein allseits geschätzter Mensch, der mit seinem unternehmerischen Denken und seiner hohen sozialen Verantwortung, sein Umfeld stets positiv geprägt hat“, so Bundesspartenobfrau Gewerbe und Handwerk Renate Scheichelbauer-Schuster.

Foto: zVg

Yspertal (Bezirk Melk):

Wallfahrt der HLUW Yspertal nach Maria Taferl

Die Fußwallfahrt der Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) Yspertal nach Maria Taferl hat Tradition.

Gemeinsam mit der Neuen Mittelschule Yspertal pilgerten über 500 Jugendliche und Kinder mit ihren Lehrpersonen gemeinsam nach Maria Taferl.

„Besonders bedanken möchte ich mich bei Weihbischof Regens Anton Leichtfried für das gemeinsame Feiern der Heiligen Messe in der Basilika von Maria Taferl“, freut sich Schulleiter Gerhard Hackl. Vom Schulerhalter, dem Zisterzienserstift Zwettl, waren Abtpräses Wolfgang Wiedermann, Pater Martin, Pater Benedikt und Pater Tobias bei der Wallfahrtsmesse mit dabei.



Wallfahrt der Schulen aus dem Yspertal nach Maria Taferl – Ankunft nach vier Stunden Wanderung über den Ostrong. Weihbischof Anton Leichtfried und Abtpräses Wolfgang Wiedermann zelebrierte die heilige Messe in der Basilika von Maria Taferl.

Foto: HLUW Yspertal



Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtag

FR, 3. Juni, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 3. Juni, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 27. Mai, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 30. Mai, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung

unter T 07482/9025, DW 38239.

FR, 27. Mai, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **13.30 bis 16 Uhr**.
Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 6. Juni, an der **BH Tulln (Bau)**, Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Fels am Wagram (Bezirk Tulln) 25. Mai
St. Margarethen (Bez. St. Pölten) 23. Mai
Kirchberg an der Pielach 23. Juni

Sprechtage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten MI, 8. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Lilienfeld DO, 23. Juni (8 - 12)
Melk MI, 22. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Scheibbs MO, 20. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Tulln MI, 1. Juni (8 - 12 Uhr)

Sprechstage der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Mai		
26.05.-29.05.	BIOEM - Bio- und Energiemesse	Großschönau
Juni		
30.06.-03.07.	Wieselburger Messe INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
24.08.-03.09.	Wachauer Volksfest	Stadtspark Krems
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
09.09.-11.09.	Hausbaumesse Krems	Österreichhallen Krems
09.09.-11.09.	52. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	St. Pölten
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova

Datum	Messe	Veranstaltungsort
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank
November		
04.11.-06.11.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
09.11.-12.11.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	Bad Vöslau
11.11.-11.11.	BIL 16 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
11.11.-13.11.	Haus Bau Messe	Pyramide Vösendorf
13.11.-14.11.	Bio Österreich - Spezialmesse für Bio-Produkte	Messe Wieselburg
24.11.-25.11.	Korneuburger Bildungsmeile	Ausbildungsbetriebe im Bezirk

Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter: **wko.at/noe/messen** oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.



Yspertal (Bezirk Melk): Zwei Tag für die Sonne

Die Schüler des vierten Jahrganges der Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) Yspertal veranstalteten die „Tage der Sonne“. Insgesamt nahmen daran 400 Schüler der Volksschulen und der Neuen Mittelschulen aus der Umgebung teil.

Die Schüler aus dem vierten Jahrgang planten und organisierten eigenständig diese Aktionstage. Der Einladung zu diesen Tagen folgten die Neuen Mittelschulen aus Pöchlarn, Pöggstall, Neustadt, Martinsberg, Yspertal und auch die Volksschulen aus St. Oswald und dem Yspertal. Auch ganz junge Gäste aus den Kindergärten St. Oswald und Yspertal konnten begrüßt werden.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, bei den Stationen in spielerischer Form sehr viel Nützliches über unsere Sonne zu erfahren:

Zum Beispiel durfte man einen Solarkocher ausprobieren, beim Planetenquiz galt es zahlreiche



HLUW Yspertal – Tage für unsere Sonne! Große Freude bei den Schülern der Volksschule St. Oswald beim Aktionstage für unsere Sonne an der HLUW Yspertal.

Foto: HLUW Yspertal

Fragen zu beantworten, im Turnsaal der Schule wurde die Sonne „begrüßt“ und im Privatinternat konnte jeder eine Sonnenuhr basteln. Spannende Experimente gab es im chemischen und biologischen Labor zu sehen.

Von der Flammenfärbung und einem ferngesteuerten Wasserstoff-Auto, das mit Hilfe von Solarzellen aufgeladen wurde, waren die Besucher begeistert.

Das absolute Highlight des „Tages der Sonne“ war mit Sicherheit

das interaktive Planetenspiel, bei dem die Nachwuchsastronomen zum Beispiel in einer Simulation sehen konnten, was mit der Erde passieren würde, wenn unser Planet weiter von der Sonne entfernt wäre.

NISSAN
Innovation that excites

VOLLE RÜCKENDECKUNG.
DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE –
JETZT MIT 5-JAHRES-GARANTIE.

NISSAN
NT400 CABSTAR

NISSAN
e-NV200

NISSAN
NV400

NISSAN
NAVARA

NISSAN
NV200

5 JAHRE GARANTIE
AUF NISSAN NUTZFAHRZEUGE*
160.000 KM

UEFA
CHAMPIONS LEAGUE

Abb. zeigt Symbolfotos. *5 Jahre Herstellergarantie bis 160.000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle mit Verbrennungsmotor.

SCHIRAK
automobile

Schirak automobile, 3106 St. Pölten, Telefon: 0 27 42 / 7 75 31
Autohaus Herbert Kaiser, 3130 Herzogenburg, Telefon: 0 27 82 / 8 31 77
Autohaus Michael Steinhauser, 3041 Asperhofen, Telefon: 0 27 72 / 5 82 66

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld): „Keramik im Garten“ bei Martina Aigner



v.l.: Gabi Körner, Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Martina Aigner, Peter Richter, Rosemarie Schartner und Klaus Blancke. Foto: Bst

Zu einer Ausstellung „Keramik im Garten“ lud Martina Aigner. Geboten wurden frostfeste Gartenkeramik, Tiere, Windspiele und individuell angefertigte Gebrauchskeramik, etc.

In Kombination mit den ausgestellten Feuerkörben, Laternen

und Objekten aus Eisen und Blech von Klaus Blancke werden interessante Blickfänge für den Außenbereich und Garten geschaffen.

Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner gratulierte zur gelungenen Ausstellung.

Rohrbach (Bezirk Lilienfeld): Landessieger bei Tischlerei Johannes Bürgler



v.l.: Tischlermeister Johannes Bürgler, Thomas Lehrbaum und Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner. Foto: Bst

Die Tischlerei Johannes Bürgler konnte sich auch heuer wieder über einen 1. Platz beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb freuen.

Thomas Lehrbaum ist Tischlerlehrling im zweiten Lehrjahr und konnte bereits das zweite Mal beim Lehrlingswettbewerb seines Jahrgangs siegen. Er nimmt nun im Juni am Bundesbewerb in

Pöchlarn teil. Außerdem war Thomas Lehrbaum auch heuer beim Preis „Kreativ in die Zukunft“ erfolgreich. Mit seiner Design-Schüssel aus Holz gewann er ex aequo mit einer Gruppenarbeit die Kategorie Lehrlingsarbeit – bereits im Vorjahr gewann er diese Kategorie! Mehr zu „Kreativ in die Zukunft“ lesen Sie auf Seite 29!

Hohenberg (Bezirk Lilienfeld): Hausmesse bei Kreta Garden



v.l.: Bgm. Heinz Preus, Andrea Wurzenberger, Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner und Gerald Amon. Foto: Bst

Gerald Amon betreibt in Hofamt 21 in Hohenberg einen Handel mit original griechischen Keramikprodukten aus Kreta.

Im Rahmen einer Hausmesse präsentierte Gerald Amon seine Keramikprodukte wie Amphoren, runde und eckige Pflanzgefäße. Kreta-Keramik ist frostfest, da das wichtigste Merkmal einer frostbeständigen Keramik die Dichtigkeit ist. Diese wird durch hohe Brenntemperaturen – wie eben bei Kreta-Keramik – die mit ca. 1050-

1100°C rund zehn Stunden lang gebrannt wird, erreicht. Frostfest heißt aber nicht gleichzeitig auch winterhart, außer man sorgt für einen ungehinderten Ablauf von Wasser. Gerald Amon informierte auch über die richtige Bepflanzung der Gefäße. Neben zahlreichen Sonderaktionen gab es für jeden Besucher der Hausmesse ein kleines Geschenk. Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner bestaunte das vielfältige Sortiment und wünschte viel Erfolg.

St. Veit (Bezirk Lilienfeld): Heinrich Daxbeck - 50 Jahre Selbstständigkeit



v.l.: Szilvia und Heinrich Daxbeck und Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner. Foto: Bst

Bereits seit 50 Jahren ist Heinrich Daxbeck in St. Veit/Gölsen als Unternehmer aktiv.

Begonnen hat er mit einem Malerbetrieb, seit 1995 ist er

auch im Gastgewerbe tätig. Von der Wirtschaftskammer Lilienfeld gratulierte Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner zum besonderen Jubiläum.

BETRIEBSHILFE

Unternehmerservice | Gründerservice | Steuerservice | Rechtsservice | Exportservice | Bildungsservice



SICHER IST SICHER.

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke.
Mehr Infos in jeder Bezirksstelle.

Deshalb hat die Wirtschaftskammer Niederösterreich die Betriebshilfe initiiert. Eine Unterstützung für UnternehmerInnen in Fällen krankheits- bzw. unfallbedingter Arbeitsausfälle, in Notzeiten wie Spitalsaufenthalt aber auch für die Zeit des Mutterschutzes.



„Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Die Betriebshilfe bietet eine rasche und flexible Unterstützung.“

<http://wko.at/noe>

Nähere Infos in Ihrer Bezirksstelle
oder unter wko.at/noe/langenacht



LANGEN NACHT DER WIRTSCHAFT

Einladung. Donnerstag **9. Juni 2016** 19 Uhr

Ihre Bezirksstelle freut sich, Sie bei der
„ 8. Langen Nacht der Wirtschaft“ begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

- Welcome-Drink
- Eröffnung der Langen Nacht
der Wirtschaft
- Das Service der WKNÖ
- Showprogramm
- Buffet und Get-together

FÜR ALLE UNTERNEHMERINNEN UND FREUNDE DER NÖ WIRTSCHAFT

Pyhra (Bezirk St. Pölten):

Eröffnung Roswitha Resch



V.l.: Andreas Schertler, Roswitha Resch und Pater Pirmin, der die Segnung der neuen Räumlichkeiten durchgeführt hat.

Foto: zVg

Roswitha Resch eröffnete die Praxis für energetische Balance.

Bernhard Resch baute „seiner Roswitha“ pünktlich zum Geburtstag eine nach allen energetischen Gesichtspunkten ausgestattete Praxis im Keller des gemeinsamen Hauses in Schauching.

„Die Wichtigkeit von Work-Life-Balance ist seit Jahren in aller Munde, besonders in Zeiten in denen Leistungsdruck und Anforderungen an Menschen immer höher werden. Wenn Überlastungssyndrome, Schlafstörungen und körperliche Erkrankungen an der

Tagesordnung sind, ist es wichtig seine Akkus rechtzeitig aufzuladen“, erklärt Roswitha Resch.

Die Praxis für energetische Balance mit ihrem Urlaubsfeeling erleichtert ein abschalten, aufatmen und regenerieren.

Termine nach Vereinbarungen unter meine-energetikerin.at

Bei der Eröffnungsfeier gratulierten zu der neuen Praxis zahlreiche Freunde, Bekannte und Klienten auch Bürgermeister Werner Schmitzer, Bezirksstellenleiter Gernot Binder und Rudi Sailer.

St. Pölten:

Regelmäßige Überprüfung von Betriebsanlagen



V.l.: Bezirkshauptmann-Stv. Christian Steger, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Bezirksstellenobmann Norbert Fidler und Harald Fischer. F. Bst

Im WIFI St. Pölten fand eine Veranstaltung zum Thema regelmäßige Überprüfung von Betriebsanlagen statt.

In der Gewerbeordnung 1994 ist die regelmäßige Prüfung von Betriebsanlagen normiert.

Im Rahmen der Veranstaltung vermittelten Bezirkshauptmann-Stellvertreter Christian Steger und Harald Fischer (WKNÖ), wie eine § 82b Prüfung aus ju-

ristischer und technischer Sicht aufgebaut sein könnte.

Die regelmäßige Kontrolle der Betriebsanlage bietet einen guten Überblick über den Genehmigungszustand Ihrer Anlage und somit Rechtssicherheit.

Darüber hinaus kann eine gesetzeskonforme Selbstüberprüfung der Anlage eine behördliche Überprüfung entbehrlich machen.

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten):

Würth spendet 10.000 Euro an Freiwillige Feuerwehr



Würth Geschäftsführer Alfred Wurmbrand (Mitte) überreicht den Scheck über 4.000 Euro an FF Kommandant Leopold Stiefsohn (rechts) und Kommandant-Stellvertreter Karl Streimelweger. Foto: zVg

Die Anschaffung eines Wechselladefahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Böheimkirchen hat Würth Österreich mit 10.000 Euro mitfinanziert.

Mit der Übergabe eines Schecks über 4.000 Euro löste Alf-

red Wurmbrand, Geschäftsführer Würth Österreich, nun sein Versprechen, sich an dem dringend benötigten Spezialfahrzeug mit 10.000 Euro zu beteiligen, endgültig ein. Bei Würth kommen Unternehmensrekorde immer wieder

gemeinnützigen Organisationen zugute – 6.000 Euro wurden bereits an die Feuerwehr Böheimkirchen übergeben.

„Viele unserer Mitarbeiter sind bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig. Auch am Firmenstandort in Böheimkirchen gab es bereits mehrmals Hochwasser-Einsätze, die finanzielle Unterstützung dieser notwendigen Investition war für uns daher selbstverständlich“, so Wurmbrand.

Würth Handelsges.m.b.H. ist führender Spezialist im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterialien für die professionelle Anwendung. Die Produktpalette umfasst 100.000 Artikel, von Schrauben, Schraubenzubehör und Dübel über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und persönlichem Arbeitsschutz. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 770 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 177,9 Millionen Euro.

Niederösterreichische
Wirtschaft



Folgen

SIE uns



www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Grafiken: Fotolia

Unterradlberg (Bezirk St. Pölten): Workshop: „Energieeffizienz in der Praxis“



Der dritte Awareness Workshop der WKNÖ fand bei der Fritz Egger GmbH & Co. OG Holzwerkstoffe in Unterradlberg statt.

Gestartet wurde im Egger-Technologiezentrum, einem Paradebeispiel für energieeffizientes Bauen. Martin Wurzl stellte das Unternehmen und das 2011 errichtete Gebäude vor.

Danach brachte Franz Figl Themen zu energieeffizienten Gebäuden und Bauweisen näher: baurechtliche Rahmenbedingungen, innovative Neubauten sowie die thermische Gebäudesanierung wurden detailliert vorgestellt, aber auch Wissenswertes zu Energieverlusten, Wärmeabgabesysteme, Wärmebereitstellung, oder Kesselsystemen, etc. wurden vermittelt.

Danach wurden die Teilnehmer durch die gesamte Produktion bis hin zur Verladung geführt. Die Besichtigung der beiden Biomass-

eanlagen, welche die gesamte Wärme für den Betrieb bereitstellen und die anschließende Besichtigung der Forschungseinrichtungen und Labors im TechCenter rundeten Theorie und Praxis ab.

Der nächste Workshop zum selben Thema findet am 2. Juni bei Windkraft Simonsfeld, in 2115 Ernstbrunn statt, auch hier wird die vorgetragene Theorie durch konkrete Beispiele bei Windkraft Simonsfeld praxisnah vorgetragen werden.

Detaillierte Informationen und Anmeldung unter wko.at/noe/oeko bzw. bei Petra Lasselsberger (02742/851-16920) oder uns.oeko@wknoe.at

Die Workshopreihe wird zu 100 Prozent gefördert, überwiegend aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ. Foto: zVg

St. Pölten: Profitieren vom Energieeffizienzgesetz



KMU sind nicht zu Energieaudits oder Managementsystemen verpflichtet. Wie sie trotzdem von Auswirkungen – insbesondere vom Energieeffizienz-Maßnahmenhandel – profitieren können, erfuhren die Teilnehmer in der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten.

ConPlusUltra als registrierter Energiedienstleister und Bernhard Gerhardinger von der WKNÖ gaben dafür wertvolle Inputs.

Gerhardinger erklärte neben der Entstehungsgeschichte auch die Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes und präsentierte die Plattform ESA. Matthias Humpler und Andreas Karner zeigten, welche Möglichkeiten das Gesetz im Bereich Maßnahmenverwertung zu bieten hat:

- Wie bewertet man Energieeffizienzmaßnahmen und wie wertet man diese?

- Welche Handelsplattformen gibt es?

- Wie hoch ist der zu erwartende Betrag und was bedeutet dies im Hinblick auf existierende Förderungen?

Beispiele zeigten wie Maßnahmen identifiziert und (finanziell) verwertet werden. **Der nächste Workshop** „Erneuerbare Energie und Energieeffizienz für Gebäudedefindet“ findet am 2. Juni bei Windkraft Simonsfeld, in 2115 Ernstbrunn statt.

Detaillierte Informationen und Anmeldung unter wko.at/noe/oeko bzw. bei Petra Lasselsberger (02742/851-16920) oder uns.oeko@wknoe.at Die Workshopreihe wird zu 100 Prozent gefördert, überwiegend aus Mitteln des EU-Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie der WKNÖ und des Land NÖ. Foto: zVg

Wortschatz? Wo ist denn der vergraben?

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nutzen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WIFI WKO NÖ



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design[°]

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

[°] in Planung



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT

Die New Design University ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



Tulln: Alle Antworten zum Umsatzsteuergesetz



Sie haben Fragen zur UID-Nummer, grenzüberschreitende Lieferungen und Dienstleistungen aber auch zur Jahreserklärung?

Dann wird Sie der Informationsabend der Wirtschaftskammer Tulln besonders interessieren.

Als Vortragende wird Alexandra Graf, Fachexpertin für Umsatzsteuer Finanzamt Hollabrunn-Korneuburg-Tulln, informieren. Sie verschafft Ihnen einen Über-

blick zum Steuerreformgesetz 2016 im Bereich der Umsatzsteuer.

Nutzen Sie die Chance zur Information und holen Sie sich wertvolle Praxistipps!

Diese Infoveranstaltung findet am 31. Mai 2016 um 15.00 Uhr in der Wirtschaftskammer Tulln, Hauptplatz 15, 3430 Tulln, statt.

Anmeldungen erbeten unter Tel.: 02272/623400. Foto: Fotolia

Tulln: WKO sucht Tullns schnellste Firma



Gesunde und sportliche Mitarbeiter sind das größte Potenzial einer Firma.

Wie fit Ihre Firma ist, können Sie am Mittwoch, dem 29. Juni, im Rahmen des Tullner Rosenarcadelaufs presented by Raiffeisen herausfinden. Der Lauf ist bereits eine sportliche Institution im Tullnerfeld. Das zeigen die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen. Im Jahr 2015 waren 800 Sportler mit dabei. Die Sonderwertung „Tullns schnellste Firma“ bietet

Firmen eine Gelegenheit, gemeinsam Spaß an der Bewegung zu erleben und den sportlichen Ehrgeiz zu wecken.

Gelaufen wird in 3er Teams über die Distanz von 3x3.200m. Teilnahmevoraussetzungen sind die Nominierung von drei Mitarbeiter derselben Firma sowie die Bekanntgabe des Firmennamens bei der Anmeldung. Gewertet werden die drei schnellsten Firmenstaffeln in den Klassen männlich, weiblich und mixed.

Gösing am Wagram (Bezirk Tulln): „Mutmach Impuls TV“

„Es braucht Mut um glücklich zu sein“, unter diesem Motto gründete 2013 die Lebens- und Sozialberaterin Claudia Kloihofer das Mutmachinstitut.

Aufgrund der Fülle an Informationen, der vielseitigen Beschäftigung unter Tage sowie der mangelnden Zeit für den Menschen selbst, wurde die Plattform „Mutmach Impuls TV“ ins Leben gerufen. Das Mutmach Impuls TV bietet kostenlos Entscheidungshilfen, Gespräche und günstige Onlinekurse zu den unterschiedlichsten Themen an. Diese können einfach zu Hause vor dem PC oder auf mobilen Geräten abgespielt werden. „Wir wollen Menschen inspirieren, ermutigen und motivieren, damit sie mit Leichtigkeit erreichen können, was nach Entwicklung schreit“, so Kloihofer.



Bei Mutmach Impuls TV werden in periodischen Abständen Experten eingeladen, ihr Wissen und ihre Lösungsansätze zu vielseitigen Themen und Fragestellungen vorzustellen. In einem kostenlosen Impuls-Gespräch werden Lösungen und Techniken aus den Bereichen Persönlichkeit, Spiritualität, Lebens- und Berufsgestaltung und der Unternehmensberatung diskutiert. mutmachinstitut.at

Foto: Manuela Melichar



V.l.: Bezirksstellenobmann Christian Bauer, Gottfried Gschwandner, Hannes Blauensteiner (knieend), Direktor Manfred Leitner, Katharina Gfrerer und Vizebürgermeister Harald Schinnerl.

Foto: Bst

Der Startschuss fällt am 29. Juni 2016 um 19.30 Uhr am Tullner Hauptplatz.

Die Zeitnehmung funktioniert mittels modernem RFID-Tag in

der Startnummer. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für Chipmiete oder Kautions an.

Anmeldung & Info auf www.rosenarcadelauf.at



Technik-Ausbildung am WIFI anpacken!

Von CAD über Schweißtechnik bis hin zu Elektro- und Automatisierungstechnik. Wir bringen Sie auf Kurs. noe.wifi.at



NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aichberger Andreas,
 (Ankündigungsunternehmen),
 Wallsee-Sindelburg

Aichberger Gerlinde,
 (Ankündigungsunternehmen),
 Wallsee-Sindelburg

Alonso Reboreda Manuel,
 (Masseure), Hollenstein an der Ybbs

Auinger Christiane,
 (Humanenergetiker),
 St. Pantaleon-Erla

Brenn Anita,
 (Humanenergetiker), Behamberg

Bruckner Michael Hubert,
 (Handel mit technischen und industri-
 ellem Bedarf), Amstetten

Carcu Andreea,
 (Handel mit Bekleidung und Textili-
 en, Handel mit Schuhen, Handel mit
 Sportartikeln), Amstetten

**DIE Maklergruppe Versicherungs-
 makler GmbH**,
 (Vers.makler sowie Berater in Versi-
 cherungsangelegenheiten),
 Amstetten

EasyCab OG,
 (Mietwagengewerbe), Haag

Eilbouni Rima,
 (Restaurants), Amstetten

ELEMENTS CONSULTING GmbH,
 (Unternehmensberatung),
 Sonntagberg

Emhofer Elisabeth,
 (Tippgeber im Bereich der Versiche-
 rungsagenten, Vers.makler sowie
 Berater in Versicherungsangelegen-
 heiten), St. Georgen am Ybbsfelde

Faschinger Harald,
 (Einzelhandel mit Lebensmitteln,
 Großhandel mit Lebensmitteln),
 Behamberg

Furtlehner Patrick,
 (Ankündigungsunternehmen),
 Oed-Oehling

Gajewski Przemyslaw Krzysztof,
 (Verspachteln von Gipskartonwänden),
 Amstetten

Ginzler GmbH,
 (Export-, Import-, Transit- und Bin-
 nenmarkthandel, Handel mit Maschi-
 nen und Präzisionswerkzeugen, Han-
 del mit technischen und industriellem
 Bedarf, Metalltechnik für Metall- und
 Maschinenbau), Amstetten

Haselsteiner Viktoria,
 (Kosmetiker), Waidhofen an der Ybbs

Herget Leopold,
 (alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
 werksunternehmungen), Weistrach

Hirsch Maria,
 (Direktvertrieb),
 Waidhofen an der Ybbs

HOLZCO GmbH Holzbau, Montage
 u. Service, (Dachdecker, Holzbau-
 Meister, Spengler),
 Hollenstein an der Ybbs

**home-it pc & medien Lösungen
 OG**,
 (Elektrohandel, Handel mit Computern
 und Computersystemen, IT-Dienstlei-
 stung), Ardagger

Hörtler Erwin,
 (Erdbeweger (Deichgräber)), Weistrach

Kampmann Sonja Rosemarie,
 (Humanenergetiker), Ferschnitz

Kandutsch Kathrin Bettina,
 (Tippgeber, Geschäftsvermittler),
 Amstetten

Kaßberger Felix,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung
 v. Beleuchtung, Beschallung),
 Waidhofen an der Ybbs

Kletecka Tobias,
 (Errichtung, Vermietung u. Betreuung
 v. Beleuchtung, Beschallung),
 Sonntagberg

Kröll Beatrix Gabriele,
 (Handel mit Computern und Compu-
 tersystemen), Amstetten

Kronsteiner Angelika,
 (Direktvertrieb), Sonntagberg

Laclavíková Veronika,
 (Kosmetiker), Amstetten

Lang Andreas,
 (Erdbeweger (Deichgräber)), Ennsdorf

Langeder Thomas,
 (Erdbeweger (Deichgräber)),
 Seitenstetten

Leitner Hermann Karl,
 (alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
 werksunternehmungen), Ardagger

Leuchtenmüller Alfred Ing.,
 (Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ
 im Betrieb von Zapfsäulen, Handel
 mit Automobilen, Motorrädern inkl.
 Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeug-
 technik, Metalltechnik für Land- und
 Baumaschinen, Würstelstände und
 Kebab-Stände), St. Valentin

Parzer Sabine,
 (Lebensraum-Consulting), Amstetten

Pfaffeneder Anita Silvia,
 (Humanenergetiker), Amstetten

Pfeffer Kathrin,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
 studio - Teilgewerbe)), Haag

Prokesch Michaela,
 (Direktvertrieb), St. Georgen am Reith

**Radius-Kelit Infrastructure Ges-
 mbH**,
 (Handel mit technischen und industri-
 ellem Bedarf, Kunststoffverarbeiter),
 St. Valentin

Ruttenstorfer Mario Willibald,
 (Handel mit Automobilen, Motorräd-
 ern inkl. Bereifung, Zubehör),
 Behamberg

Schoder Patrick,
 (Ankündigungsunternehmen),
 Oed-Oehling

Schwödäuer Ingrid,
 (Humanenergetiker, Landschaftsgärt-
 ner (Garten- und Grünflächengestal-
 ter)), St. Peter in der Au

Alle Neugründungen in
 Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
 Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Seba GmbH,
 (Einzelhandel mit Lebensmitteln,
 Großhandel mit Lebensmitteln, Han-
 del mit festen, mineralischen oder
 biogenen Brennstoffen, Handel mit
 Wein und Weinmost, Spirituosen,
 Obstwein u. -most), Ardagger

Semiz Roswitha,
 (Kleintransportgewerbe - mit be-
 schränkter KFZ-Anzahl),
 St. Pantaleon-Erla

SIQUA GmbH,
 (Mechatroniker für Elektromaschi-
 nenbau und Automatisierung, Sicher-
 heitsfachkräfte und sicherheitstechni-
 sche Zentren), St. Valentin

Sommer Josef,
 (Vermieten von KFZ ohne Beistellung
 eines Lenkers), Kematen an der Ybbs

**Spreitzer Anton Karl Mag. rer.
 nat.**,
 (Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
 reitsteller, Informanten), Amstetten

Steininger Judith,
 (Direktvertrieb), Ennsdorf

Steinkellner Bernhard,
 (Wertpapiervermittler), Ardagger

Streicher Doris,
 (Berufsfotografen),
 Waidhofen an der Ybbs

Teker Bahattin,
 (Tapezierer und Dekorateure),
 Amstetten

Wallner Stephanie,
 (Direktvertrieb), Sonntagberg

Weiß Andrea Martina,
 (Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
 del mit Wasch- und Haushaltswaren,
 Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
 sorger, Hausservice)), Haag

Wieser Evelyn,
 (Direktvertrieb),
 Winklarn

Wimmer Doris,
 (Gasthäuser), St. Peter in der Au

Zeus Gerüstbau GmbH,
 (Gerüstverleiher), St. Valentin

Grabner Benjamin,
 (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
 KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
 Reifen), Oberndorf an der Melk

Hager Silke,
 (Werbetexter), Göstling an der Ybbs

Hofer Katharina,
 (Zeichenbüros (Zeichnungen nach
 vollständig vorgegeb. Angaben)),
 Wieselburg-Land

Leichtfried Daniel,
 (Unternehmungen zur Wartung von
 KFZ (Serviceunternehmungen)),
 Gaming

Luger Philipp,
 (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
 KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Einzel-
 handel mit Mopeds und Motorrädern,
 Handel mit Automobilen, Motorrädern
 inkl. Bereifung, Zubehör), Steinakir-
 chen am Forst

Matuska Andreas Bela,
 (Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
 reitsteller, Informanten),
 Wieselburg-Land

Mitterbauer Andreas,
 (Erdbau, Konzessionierte Unterneh-
 mungen - innerstaatlich, Mietwagen-
 gewerbe, Reisebüros mit Teilberecht-
 igung), Oberndorf an der Melk

Musil Jürgen Josef,
 (Handel mit Musikinstrumenten und
 deren Zubehör), Lunz am See

Panagl Katharina,
 (Kosmetiker), Steinakirchen am Forst

Scharner Angelika,
 (Berufsfotografen), Purgstall/Erlauf

**Sicher & Gut Versicherungsmak-
 ler GmbH**,
 (Vers. makler sowie Berater in Versi-
 cherungsangelegenheiten), Gaming

**STREED Event und Gastronomie
 GmbH**,
 (Allgemeines Handelsgewerbe,
 Kaffeerestaurants), Scheibbs

Trialhof Enöckl KG,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
 Sortimentsbekanntgabe, Vermieten
 von KFZ ohne Beistellung eines Len-
 kers, Vermietung von Fahrrädern u.
 Sportartikeln oder Sportgeräten),
 Lunz am See

MELK

Arsajev Halid,
 (Ankündigungsunternehmen), Melk

Balogh Brigitta,
 (Marktfahrer), Melk

Bayerl Julia,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
 stände u. Modeschmuckerzeuger),
 Leiben

Buchinger Ingrid Maria,
 (Floristen (Blumenbinder und Blumen-
 einzelhändler)), Nöchling

Einsiedl Florian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Hürm

Fischer Maria,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Loosdorf

Gunacker Heinrich Andreas,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Schönbühel-Aggsbach

Heisler Elisabeth,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Pöchlarn

Jagsch Hans-Peter,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Münichreith-Laimbach

Krieger Andrea,
(Berufsfotografen, Direktvertrieb, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Mank

Lagler Alexandra,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder- und Schuhzubehör, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Bergland

Lakatos Kevin,
(Direktvertrieb), Blindenmarkt

Martinek Ralf,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Leonhard am Forst

Pasteiner Herbert,
(Agrarunternehmer), St. Leonhard/Forst

Pichler Michael,
(Handel mit Landmaschinen, Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Artstetten-Pöbring

RS Gastro GmbH,
(Gasthäuser, Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten, Kaffeerestaurants), Melk

Sieber Alfons,
(Kraftfahrzeugtechnik), Pöchlarn

Waser-Wagner Sigrid,
(Unternehmensberatung), Kilb

Winkler Tamara,
(Masseure), Melk

Zaric Nada,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Ybbs/Donau

Zülküflü Dervis,
(Marktfahrer), Blindenmarkt

Zwanowetz Margit,
(Fußpfleger), Kirnberg an der Mank

LILIENTHAL

Cardos Erzsébet,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges), St. Veit an der Gölßen

Edy & Schönleitner OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Veit an der Gölßen

Fuger Brigitte,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), St. Veit an der Gölßen

Haberfellner Thomas,
(Glaser, Glasbeleger und Flachglas-schleifer), Traisen

Mariazeller Land GmbH,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Mitterbach am Erlaufsee

SAM Sport Aktiv Management Event GmbH & Co KG,
(Event-Marketer, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Booten, einschließlich Zubehör und Ersatzteilen, Handel mit Sportartikeln, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Mitterbach am Erlaufsee

WASCHHOFER OG,
(Friseur), Hainfeld

Winkler Roman Stephan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Traisen

Zöchling Monika,
(Humanenergetiker), Rohrbach an der Gölßen

ST. PÖLTEN

Akhtar Nadeem,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Andreasch-Ungvari Claudia Katharina,
(Farb- und Typberater), Wilhelmsburg

Bachner Christian,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Maria-Anzbach

Bauer Anton,
(Buschenschankbuffets), Stanzendorf

Benesch Karl Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Bieder Martina,
(Berufsfotografen), Frankenfels

Böswart Sandra,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Kapelln

Brandstätter Andreas Bernd,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Weißenkirchen an der Perschling

Brückler Barbara,
(Büroservice, Handelsagenten), Herzogenburg

Business&Quartier GmbH,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Unternehmensberatung), St. Pölten

Cavusch Transport KG,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Traismauer

Danner Christoph,
(Spengler), St. Pölten

denklaufwerk EDV Dienste GmbH,
(IT-Dienstleistung), Maria-Anzbach

Doležal Claudia,
(Direktvertrieb), Hafnerbach

Eder Gerlinde,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Ober-Grafendorf

Edlinger Karl,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Wölbling

Eigner Markus,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Stössing

Eigner Oliver,
(IT-Dienstleistung), Hafnerbach

Fahrngruber Harald,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Fitnesstrainer, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Rabenstein an der Pielach

Fürnwein Anita,
(Direktvertrieb), Kasten bei Böheimkirchen

Gelter Helmut,
(Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Herzogenburg

Gradinger Julia,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Grasel Norbert Anton,
(Bausparvermittler, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Tippgeber, Geschäftsvermittler), Traismauer

Hackstock Magdalena,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Böheimkirchen

Haslinger Helmut,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Neustift-Innermanzing

Haumer Werner,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Hinterhofer Thomas,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), St. Pölten

Işik Müslüm,
(Kaffeerestaurants), Wilhelmsburg

Kah3 Service GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Neulengbach

Kahri Hausservice OG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neulengbach

Kašić Marko,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

König Florian,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Prinzerndorf

Korkmaz Mevlüt,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), St. Pölten

Korn Angela Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Herzogenburg

Kreimel Philipp,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Kuckack Gregor Alfred,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Eichgraben

Lukaseder Renate,
(Büroservice), Kirchstetten

Matzer Dietmar,
(Bauwerksabdichter), St. Pölten

Mein Daheim MTF GmbH,
(Bauträger, Immobilienmakler), St. Pölten

Minks Sabine,
(Friseur), St. Pölten

Niederer Alexander,
(Patentausüßer und -verwerter), Kirchberg an der Pielach

Preiss Philipp Fabian,
(Ankündigungsunternehmen, Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), St. Pölten

Probst Edeltraud,
(Immobilienmakler), Neidling

Purer Michael,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Ober-Grafendorf

Repos GmbH,
(IT-Dienstleistung), St. Margarethen an der Sierning

Rozsnyai Iosif,
(Berufsfotografen, Werbegrafik-Designer), Maria-Anzbach

S & P Bau- und Handels GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz, Verspachteln von Gipskartonwänden), St. Pölten

Schmid Manuela Maria,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Schweiger Leopold,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Neulengbach

Schweiger Leopold,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Neulengbach

Soylu Tezcan,
(Kaffeerestaurants), St. Pölten

Spring Franz,
(Agrarunternehmer), St. Pölten

Spring Friedrich,
(Agrarunternehmer), St. Pölten

Steinwendner Irene,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wilhelmsburg

TAURUS Sicherheitstechnik GmbH,
(Elektrohandel, Versandhandel), Maria-Anzbach

Traxler Gerhard Ing.,
(Unternehmensberatung), Eichgraben

Vucenovic Brane,
(Gerüstverleiher), Wilhelmsburg

Walchshofer Magdalena,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Wilhelmsburg

Wegerer August,
(Erdbeweger (Deichgräber), Forstunternehmer),
Frankenfels

Weizenfrei Produktions GmbH,
(Bäcker, Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Großhandel mit Lebensmitteln),
St. Pölten

Wöber Martin Mag.,
(Humanenergetiker),
Kapelln

Yalcin Fatih,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter
KFZ-Anzahl), Traismauer

Zavernik Stefan,
(Bauwerksabdichter),
Ober-Grafendorf

TULLN

7TWELVE Consulting GmbH,
(Unternehmensberatung),
Tulln an der Donau

Anibass Andreas Ing.,
(Handel mit Baustoffen),
Fels am Wagram

ANSA-Team OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und
Handwerk), Judenau-Baumgarten

Arno Reiter GmbH,
(Elektrotechnik),
Zwentendorf an der Donau

Berger Iryna,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Sieghartskirchen

Congar Halil,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Sieghartskirchen

Distl Karl Josef,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag,
Zeugschmiede), Sieghartskirchen

Fischer Thomas,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art),
Michelhausen

Friedenberger Ronald,
(Forstunternehmer), Königstetten

Friedrich Patrick,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Hebenstreit Franz Xaver,
(Bausparvermittler), Tulln/Donau

Heinrich Martin Ing.,
(Elektrotechnik), St. Andrä-Wördern

Janesch Doris,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Sieghartskirchen

**KAINZ FINANCIAL SOLUTIONS
GMBH,**(IT-Dienstleistung),
Muckendorf-Wipfing

Koberger Helmut,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Sieghartskirchen

Kökşen Ali,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Tulln an der Donau

Königshofer Florian,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel
mit Wein und Weinmost, Spirituosen,
Obstwein u. -most), Würmla

Kopetzky Klemens,
(Werbegrafik-Designer), Tulln/Donau

Korajkic Ermedina DI,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice)),
Zwentendorf an der Donau

Miksch Roswitha,
(Humanenergetiker, Kosmetiker),
St. Andrä-Wördern

Mitrea Tiberiu-Ovidiu,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
St. Andrä-Wördern

**Moser Martin Rudolf Dr. med.
univ.,** (Einzelhandel mit Lebensmitteln),
St. Andrä-Wördern

Müllner Peter,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern
inkl. Bereifung, Zubehör),
Tulln an der Donau

Netzl Anna Maria,
(Handelsagenten, Informationsdienste
(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl.
Infos)), Langenrohr

Neubauer Erzsebet,
(Humanenergetiker, selbstständige
Personenbetreuer), Grafenwörth

Olteanu Flórián Krisztián,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter
KFZ-Anzahl),
Fels am Wagram

Özdemir Ebru,
(Berufsfotografen), Michelhausen

**Pekar Gastronomiebetriebs
GmbH,**
(Gewerbe und Handwerk),
St. Andrä-Wördern

Pichler Alexandra,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbingloun-
ges), Sieghartskirchen

Polatli Özlem,
(Direktvertrieb),
Sieghartskirchen

Schaidler Christina,
(Direktvertrieb),
Judenau-Baumgarten

SCHMÖLLERL OG,
(Handel mit Raumausstattungswaren
und Heimtextilien, Versandhandel,
Werbeagentur), Muckendorf-Wipfing

Schneider Helmut,
(Estrichhersteller),
Königsbrunn am Wagram

Varivoda Brane,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfang), Tulln an der Donau

Windhaber Markus Mag. rer. nat.,
(Forstunternehmer, Landschaftsgärtner
(Garten- und Grünflächengestaltung)),
St. Andrä-Wördern

Zach-Krapfenbauer Anita Maria,
(Humanenergetiker),
Langenrohr

Zhang Yanjun,
(Restaurants), St. Andrä-Wördern



Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



*Habe ich noch die passende Rechtsform
für mein Unternehmen?*

*Entsprechen die Firmenverträge
noch der aktuellen Situation?*

Klarheit für's Geschäft. Vorsorge für die Zukunft.

*Wie Sorge ich am besten
für meine Familie und mich vor?*

Ihr Notar unterstützt Sie gerne.

*Wie bereite ich eine
Betriebsübergabe vor?*

*Wie geht es mit meiner Firma weiter,
wenn ich nicht einsatzfähig bin?*

*Welche Fragen stellen sich im
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht,
zu Immobilien, Testament und Familien-
recht – bis hin zur Vorsorgevollmacht
für Unternehmer?*

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der niederösterreichischen Notare.

Als Mitglied der Wirtschaftskammer NÖ können Sie ein kostenloses Beratungsgespräch (Dauer: bis zu 1 Stunde) bei einem NÖ Notar Ihrer Wahl in Anspruch nehmen, Alles, was Sie dazu tun müssen? Bis 31. Dezember 2016 einen Termin bei einem der 101 Notare in NÖ vereinbaren. Fordern Sie Ihren Beratungsscheck bei Ihrer WK-Bezirksstelle (Alle Adressen unter: wko.at/noe/bezirksstellen) oder Fachgruppe an und lösen Sie diesen für eine bei einem der 101 Notare in ganz Niederösterreich ein. Den Notar Ihrer Wahl finden Sie auf www.notarsuche.at

WKNÖ LEISTUNGEN 2015 FÜR DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFT

Insgesamt wurden **64.471** Mitglieder und Geschäftspartner beraten, informiert, betreut und unterstützt. Die Wichtigkeit des „Vorort-Service“ der WKNÖ durch die Bezirksstellen zeigt sich daran, dass sich davon **50.891** von den Mitarbeitern **in den Bezirksstellen beraten** ließen.

3.332 Auskünfte zu Finanzen, Steuern und Abgaben, **9.943** Auskünfte im Arbeits- und Sozialrecht, **19.123** Auskünfte im Gewerberecht oder zu allgemeinen Rechtsfragen zeigen das rege Interesse an den Serviceleistungen der WKNÖ. Für **23.761** Geschäftspartner wurden **Schriftsätze an Gerichte und Behörden** formuliert und **1.468** Gutachten erstellt. **3.466** Mitglieder und Geschäftspartner ließen sich von den Mitarbeitern über **Förderungen** beraten. Im Bereich **Innovation und Technologie** wurden **1.032** Innovationsprojekte mit insgesamt über 35.000 Stunden intensiv betreut. 2015 gab es in Niederösterreich **8.789** Unternehmensgründungen mit **7.690** elektronischen Gewerbeanmeldungen. **14.225** Ursprungszeugnisse (davon knapp 1/3 elektronisch), **2.400** Mitgliedschaftsbestätigungen und **321** Carnets ATA wurden ausgestellt.

13.184 SchülerInnen wurden in rund 700 Schulklassen im Rahmen der **Jimmy on tour Schulaktion** zum Thema Lehrberufe informiert. **39.164** Kontakte verzeichneten die LehrstellenberaterInnen in der **Beratung und Akquisition**. **41.127** Personen nutzten die **Aus- und Weiterbildungsangebote des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI)**. **4.935** Selbstständige haben ihre unternehmerische Kompetenz mit dem WIFI erweitert. Von **286.224** Unterrichtsstunden wurden **in St. Pölten** und beinahe **70.000 in den WIFI-Zweigstellen durchgeführt**. Um jungen Menschen die Berufswahl zu erleichtern, wurden vom WIFI-BIZ im Rahmen der Schwerpunktaktion **NÖ Begabungskompass** **11.300** SchülerInnen der 7. Schulstufe getestet und gemeinsam mit deren Eltern beraten. Als Kaderschmiede für angehende Touristiker gibt es seit 40 Jahren die Tourismusschule (TMS). **2.165** Absolventen zeigen den Zuspruch zu dieser Ausbildungsschiene. Die von der WKNÖ gegründete **Privatuniversität (NDU)** bot **16** Studiengänge für **445** Studierende an. Die programmatische Vereinigung von Gestaltung, Technik und Business und die enge Verschränkung mit der Wirtschaft etablieren die NDU zusehends als außergewöhnliche tertiäre Bildungseinrichtung.

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! - Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Juwelier Alfred Drexler an neuem Standort



WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (l.) gratulierte dem Unternehmerehepaar Gerlinde und Alfred Drexler zur gelungenen Eröffnung. Foto: Bst

Alfred Drexler, Gold- und Silberschmiedmeister, übersiedelte in ein größeres und neu renoviertes Geschäftslokal an der Hauptstraße 36 in Stockerau. „Für Alfred Drexler steht immer der Servicegedanke für seine Kunden im Vordergrund. Deshalb ist ihm kein Auftrag zu klein und keine Arbeit zu anspruchsvoll“, so WKNÖ-Vi-

zepräsident Christian Moser, der den Unternehmer schon seit der Eröffnung 1998 kennt, bei seiner Eröffnungsrede. Viele Stockerauer und Freunde, die sich bei ihrem Schmuckkauf fachmännisch beraten lassen, ihre Uhren reparieren oder andere Stücke gravieren lassen, kamen zur Neueröffnung. www.juwelier-drexler.at

Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg): Neueröffnung Firma Deckendesign



Mit den Spann- und Lichtdecken der Firma Deckendesign werden Wohnräume, Geschäftslokale aber auch Garagen zu einem Blickfang. Foto: zVg

Die Firma Deckendesign e.U. aus Langenzersdorf bietet Kunden mit innovativen Design-Verkleidungen eine moderne Lösung der Wand- und Deckengestaltung.

Die Spanndecken bestehen aus robusten PVC-Folien, die über die Decke gespannt werden. Sie werden individuell gefertigt und sind in vielen Farben und Designs erhältlich. Das Unternehmen entwickelt sowohl Konzepte für private Wohnhäuser als auch für gewerblich genutzte Gebäude.

Dank der widerstandsfähigen PVC-Folien sind die Spanndecken auch für Feuchträume geeignet.

Ob Einbau- oder Aufbauleuchten, Tageslichtdecken oder indirekte Beleuchtung – die Beleuchtung wird auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden abgestimmt. Weiters werden Wandverkleidungen aus unterschiedlichen Materialien angeboten. Viele Gestaltungsmöglichkeiten und Vorher-Nachher-Bilder unter: www.deckendesign.com



Foto: Fotolia

Sie möchten auch besucht werden?

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort. Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich!

Partner der
Wirtschaft

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Lange Einkaufsnacht am 3. Juni ab 18 Uhr



Am 3. Juni laden wieder zahlreiche Stockerauer Unternehmer ins Zentrum der Stadt zur Langen Einkaufsnacht ein. Nutzen Sie an diesem Abend bis 21 Uhr die Angebote der Stockerauer Betriebe, sammeln Sie „Marienkäfer“ in allen teilnehmenden Shops und gewinnen Sie damit schöne Preise. Musikalisch umrahmt wird die Einkaufsnacht am Sparkassaplatz und in der Schillerstraße mit Live-Auftritten der Musikschule Stockerau. Foto: zVg

Korneuburg: Shopping bei der Langen Einkaufsnacht

Die Korneuburger Wirtschaft präsentierte bei der Langen Einkaufsnacht ein vielfältiges Programm. Neben den verlängerten Öffnungszeiten bis 21 Uhr und zahlreichen Aktionen, wurde wieder der „Korneuburger Kunstkilometer“ eröffnet: So stellten viele Unternehmer in ihren Geschäften Ausstellungsflächen für Kunstwerke regionaler Künstler zur Verfügung.

Lust auf Lektüre bekamen die Kunden bei Katrin Moder in ihrer gut sortierten Buchhandlung am Hauptplatz. Für die Jungunternehmerin ist die persönliche Beratung besonders wichtig. Ein Online-Bestellservice und der Verkauf von E-Readern und E-Books runden das Angebot ab.
www.buchhandlung-korneuburg.at Fotos: Bst



„Trendbewusste Frauen mit einem hohen Anspruch an Qualität, Komfort und toller Optik sind in meinem ‚fusskleid‘-Laden genau richtig“, so Jungunternehmerin Lisa-Marie Prinz. Das finden auch Melanie Gass (l.) und Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser (r.).
www.fusskleid.at



Michaela Schaller, selbst Mutter von zwei Kindern, entwickelte nach vergeblicher Suche nach hautverträglicher, unbedenklicher und dennoch modischer Kinderbekleidung ihren „EMMA & PAUL“-Shop. Die geschmackvollen und lustigen Kleidungsstücke gibt es sowohl online, als auch in regelmäßig stattfindenden Pop-up-Events in Wien und Niederösterreich. Auch Valentina, Florentin, Julian und Sebastian gefällt!
www.emma-und-paul.at

Korneuburg: 10 Jahre Aromaakademie



V.l.: Gemeinderat Bernhard Rainer, Vijay Churfürst Hanzal und Ulrike Churfürst (Geschäftsleitung Aromaakademie) und WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld.
Foto: zVg

Die Aromaakademie unter dem Dach der Churfürst Hanzal OG in Langenzersdorf bietet unter dem Grundgedanken „Kompromisslos Natur“ ein Angebot an Behandlungen und Gesamtbildungskonzepten in der Anwendung 100 % naturreiner ätherischer Öle und Naturkosmetik an.

Angeboten wird eine Vielfalt an ganzheitlichen Behandlungen wie Aroma-Massagen, Naturkosmetik-Behandlungen und Naturfriseur-Behandlungen. Im Shop findet man auch eine große Auswahl an Naturkosme-

tikprodukten, Bio-Lebensmitteln, ätherischen Ölen und Geschenkartikeln.

Der Bildungsbereich der Aromaakademie, deren Angebot von Österreich bis nach Deutschland reicht, bildet unter anderem ärztlich geprüfte Aroma Praktiker sowie Aroma Energetiker, Raindrop Practitioner und Tier Aromatologen aus.

Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld überreichte für das 10-jährige Jubiläum eine Urkunde der Wirtschaftskammer NÖ.

www.aromaakademie.com

Tresdorf (Bezirk Korneuburg): Neues Würth Kundenzentrum eröffnet



Der Montageprofi Würth, Spezialist im Handel mit Befestigungsmaterialien für Handwerk und Gewerbe, ist nun auch in Korneuburg, Schusterstraße 2, 2111 Tresdorf ansässig. Im neu eröffneten Kundenzentrum werden auf einer Verkaufsfläche von 430 m² mehr als 4.500 Artikel für sämtliche Branchen angeboten. Ein umfangreiches Sortiment an Schrauben, Dübeln, Werkzeugen und chemisch-technischen Artikeln ist permanent vor Ort lagernd. Zusätzlich kann aus dem Gesamtsortiment von mehr als 100.000 Artikeln bestellt werden, die Lieferung erfolgt innerhalb von 24 Stunden. Hermann Eberl, Niederlassungsleiter Österreich: „Der Industriestandort Korneuburg ist für viele unserer Kunden äußerst verkehrsgünstig gelegen, daher haben wir hier unser 44. Kundenzentrum eröffnet.“
Foto: Würth

Großebersdorf (Mistelbach): Neueröffnung: Restaurant Pizzeria Gschwindl



V.l.: Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Reinhard Kerbl, Salah El-Dahtouri und Ernst Halkort.

Foto: Bst

Salah El-Dahtouri eröffnete in Großebersdorf im traditionellen und beliebten Gasthaus Gschwindl, das vor mehr als einem Jahr seine Pforten geschlossen hatte, sein „Restaurant Pizzeria Gschwindl“. Nach diversen Adaptierungsmaßnahmen erstrahlt der ehrwürdige Gasthof in neuem Glanz. Der neue Wirt, Salah El-Dahtouri, bewirbt seine Gäste liebevoll und mit neuem Konzept. Der Crossover zwischen traditioneller Wirtshausküche und der beliebten italienischen

Küche mit Pasta und Pizza, wird im Lokal gut angenommen und auch bis zur Haustür seiner Kunden zugestellt.

Für Großebersdorf und die umliegende Region ist es ein großer Erfolg, den beliebten Gasthof als Zentrum für kulturelle Begegnung und Belebung des Ortszentrums zurück zu wissen. Es gratulierten Bürgermeister Georg Hoffinger, Dir. Reinhard Kerbl und Ernst Halkort von der Raiffeisenbank Wolkersdorf sowie Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka.

Asparn (Bezirk Mistelbach): 10 Jahre Hafnermeisterbetrieb Zawrel



Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Hafnermeister Peter Zawrel, Andrea Linhart-Holzer, Manuel Nekam und Christian Weidinger. Foto: Bruckner

Seit über zehn Jahren betreibt Hafnermeister Peter Zawrel erfolgreich seinen Betrieb in Asparn an der Zaya. Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka gratulierte dem engagierten Unternehmer und seinem Team und überreichte eine Auszeichnung zum zehnjährigen Firmenjubiläum.

Der Hafnermeisterbetrieb ver-

wendet für seine Öfen naturnahe Materialien und moderne Technik, damit jeder Ofen ein einzigartiges und langlebiges Produkt wird, an dem sich die Kunden jahrelang freuen und wärmen können. Genaues, durchdachtes Arbeiten verbunden mit handwerklichem Geschick halten die Bauzeit kurz. www.zawrel.at

Obersdorf (Bezirk Mistelbach): Jubiläen bei der Tischlerei Helmer



V.l.: Georg Helmer, Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka, Franz Helmer, Bezirksstellenobmann Kurt Hackl, Elvir Hatic und Markus Bernthoner.

Begonnen hat alles im Jahr 1982 in den Kellerräumen des Wohnhauses, als sich Tischlermeister Franz Helmer selbstständig gemacht hat. 1991 erfolgte der Neubau der Werkstätte am jetzigen Standort in Obersdorf, Seyringerstrasse 44. Seither wurde das Unternehmen ständig erweitert und modernisiert. Zurzeit beschäftigt der Betrieb auch vier Lehrlinge (drei im Lehrberuf Tischler und einen im Lehrberuf Tischlereitechniker-Produktion).

Zum 60. Geburtstag lud Firmenchef Franz Helmer zu einer Firmenfeier mit aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern ein. Bezirksstellenobmann LABg. Kurt

Hackl und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka gratulierten und überreichten dem Jubilar die Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ.

Nicht nur das Unternehmen wurde geehrt, sondern auch langjährige Mitarbeiter der Tischlerei.

Montagetischler Markus Bernthoner wurde für 15-jährige Betriebszugehörigkeit mit der Mitarbeiterurkunde ausgezeichnet. Tischler Elvir Hatic erhielt für 20 Jahre im Betrieb die Mitarbeitermedaille samt Urkunde und Tischler Georg Helmer für 30 Jahre Firmenzugehörigkeit die Silberne Mitarbeitermedaille samt Urkunde.

Foto: zVg

Gaubitsch (Bezirk Mistelbach): aquanatura e.U. lud zum Tag der offenen Tür



Bezirksstellenreferent Philipp Teufl (l.) mit Johannes Haas.

Foto: zVg

Wie jedes Jahr lud die Firma aquanatura e.U. rechtzeitig zum Sommerbeginn zum Tag der offenen Tür in die Schauanlage in Gaubitsch ein. Trotz mäßigem Wetter bot sich den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, Neuigkeiten aus der Produktliste,

angefangen von Rasenroboter, Gartenmöbeln, Pflegeprodukten bis hin zu Sommerpflanzen sowie Dünger und Substrate zu betrachten. Geschäftsführer Johannes Haas nahm sich für jeden persönlich Zeit, um die neuesten Produkte vorzustellen und jedem Besucher mit Rat & Tat zur Seite zu stehen. Die schön angelegte Schauanlage bot wie immer ein perfektes Ambiente, um sich mit neuen Ideen für die Garten- und Schwimmteichgestaltung zu versorgen. Um dem ansteigenden Trend im Bereich outdoor-living Rechnung zu tragen, wurde auch ein weitreichendes Sortiment an Gartenmöbeln präsentiert. „Gerade bei der Garten- und Outdoor-Gestaltung ist es enorm wichtig, sich von Experten beraten zu lassen und auf Qualität zu achten, um ein langandauerndes Vergnügen sicher zu stellen.“

Philipp Teufl, Referent der Bezirksstelle Mistelbach, gratulierte zur gelungenen Veranstaltung.

Hofern (Bezirk Hollabrunn):

Reisen mit gutem Gewissen

Die Jungunternehmerin Monika Krammer gründete vor kurzem ihr Reisebüro „Travel with Heart“ und bietet einzigartige und nachhaltige Kleingruppenreisen in und durch ganz Österreich an, die man in dieser Form bei keinem anderen Reiseveranstalter findet. Auf dem Programm stehen kulturelle Geheimtipps, sportliche Aktivitäten usw. Das Besondere dabei ist, dass sämtliche Partner nachhaltige Familienbetriebe oder Biobetriebe sind und dies trifft ebenso auf die Restaurants zu.

Am 12. Juni bei der „KMH-Tour“ (Kanu mit historischer Bahnfahrt) werden z.B. im Heurigenwaggon



des Reblaus Expresses auch vegane Speisen angeboten.

Weitere Infos unter:
www.travelwithheart.tours

Foto: Thomas Polster Images

Hollabrunn:

Smart Meter – Energieeffizienzgesetz – E-Mobilität



V.l.: Bezirksvertrauensmann der Elektrotechniker Günther Kober, Paul Hinner, Christoph Weber, Karl Heinz Grassmann und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky.

Foto: Bst

Ganz im Zeichen dieser drei Energiethemen stand ein gemeinsamer Abend der EVN und der WK-Bezirksstelle Hollabrunn.

Was kann der Smart Meter, wann kommt er, was ist ein Opt-Out, wie sieht es mit dem Datenschutz aus und was passiert mit den gesammelten Daten. Dies alles erläuterte Karl Heinz Grassmann von der EVN. Wie sich Unternehmer aber auch Private Geld für gesetzte Energieeffizienzmaßnahmen holen können, erklärte Christoph Weber von der EVN. „Die Energielieferanten sind verpflichtet, Energie einzusparen und können die von Unternehmern und Kunden gesetzte Energieeffizienzmaßnahmen zukaufen. „Hier zahlt es sich auf jeden Fall aus, einmal

nachzufragen“, so der Experte.

Elektromobilität kommt schneller als man denkt, in drei Ländern gibt es schon Gesetzesvorhaben, in naher Zukunft überhaupt nur noch Elektroautos zuzulassen, so Paul Hinner, Elektromobilitätsbeauftragter der EVN. Wie weit man derzeit mit dem Elektroauto kommt, welche Vor- und Nachteile ein Elektroauto hat und wie es mit den Kosten im Vergleich zu einem herkömmlichen Auto aussieht, waren Themen seines Vortrags.

Zu diesem Abend luden der Landesinnungsmeister-Stv. der Elektrotechniker Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und der neue Bezirksvertrauensmann der Elektrotechnik Günther Kober.

Hollabrunn:

Eröffnung des EFM Büros von Anton Hofstetter



V.l.: Herta und Erwin Schmid, Josef Graf – Vorstand der EMF AG, Anton und Monika Hofstetter, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bürgermeister Josef Klepp und Hermann Grüssinger.

Foto: NÖN

Existenzsicherung für Menschen: Diesem Leitbild haben sich die EFM Versicherungsmakler – mit über 50 Standorten die Nr. 1 in Österreich – verschrieben.

Die Eröffnung des neuen EFM Büros von Anton Hofstetter am Hollabrunner Hauptplatz fand mit Josef Graf, Vorstand der EFM AG mit der Zentrale in Graz, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles statt. Die Volksbank hat dafür einen zusätzlichen Raum zur Verfügung gestellt. Da Anton Hofstetter aus Grubern kommt, kam auch der Bürgermeister von Maissau, Josef Klepp.

Seit 1995 ist Anton Hofstetter als selbstständiger Versicherungsmakler tätig. Seit 2015 besteht die Partnerschaft mit EFM und die Weiterführung des Versicherungsmaklerbüros Schmid in Hollabrunn. Außerdem hat Anton Hofstetter ein Büro in Hainburg eröffnet und auch das EFM Büro in Muckendorf von Hermann Grüssinger übernommen.

Erwin Schmid, der 1990 mit seiner Frau Herta ein Büro in Hollabrunn eröffnet hatte, zeigte sich erfreut, nun einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben, der die Betreuung des großen Kundenstocks mit viel Energie fortsetzt.

Kammersdorf (Bezirk Hollabrunn):

Friedrich Zotter feiert 85er



V.l.: Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky mit Jubilar Friedrich Zotter und Gattin Gertrude. Foto: Bst

Zum halbrunden Geburtstag von Friedrich Zotter stellten sich auch Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Bezirksstellenleiter Julius Gelles als Gratulanten ein. Friedrich Zotter hat den Lebensmittelhandel mit bis zu drei Dienstnehmern in Kammersdorf und in Dürnleis über 30 Jahre lang ausgeübt. Über 10 Jahre

war er auch Inhaber einer Berechtigung für das Gewerbe Tabak-Trafik. „Sie haben Arbeitsplätze geschaffen und als Nahversorger wesentlich zur Lebensqualität in unserer Region beigetragen und dafür möchten wir Ihnen Dank und Anerkennung aussprechen“, bedankte sich Obmann Babinsky beim Jubilar.

Hollabrunn:

Der Jakobsweg in meinem täglichen Leben



WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Vortragender Florian Heumayer und Bürgermeister Erwin Bernreiter.

Foto: Bst

„Wie oft ich den Jakobsweg gegangen bin, kann ich nicht sagen, aber sicher so 10-12 Mal“, so der Vortragende Lebens- und Sozialberater Florian Heumayer. Sowohl als Wander- als auch geistiger Begleiter kombiniert er Bewegung und Spiritualität. „Das tägliche Leben wird immer schneller sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Dass man seine innere Ruhe finden kann bzw. sich selbst verlangsamen kann, wird immer wichtiger“, erläuterte der Vortragende an

diesem Abend. „Der Jakobsweg selbst ist eine Erfahrung, die ich jedem nur empfehlen kann. Frei von Ablenkungen kann man tief in sein Innerstes blicken und dann werden Blockaden gelöst. Mittels Klopftechniken erlöst man innere Anspannung bzw. kommt man mit der Meditation zu einem inneren Gleichgewicht.“ Florian Heumayer möchte sich mit einer 5.500 km langen Pilgerreise zu Fuß nach Jerusalem einen Lebenswunsch erfüllen.

Infos: www.florian-heumayer.at

Hollabrunn:

FiW on tour – in Salzburg und am Königssee



25 Unternehmerinnen des Bezirkes Hollabrunn verbrachten erlebnisreiche Tage in Salzburg. Auf dem Programm stand der Besuch des Domquartiers in Salzburg sowie eine Stadtführung. Weiters ein Betriebsbesuch bei HANNA-Trachten, einem Familienbetrieb, der in dritter Generation von der Familie Kurz geführt wird. Auf großes Interesse stieß eine Vorführung über selbstgestrickte Trachtensocken sowie die Bedeutung der alten Muster, den Verdienst der Strickerinnen in früheren Zeiten u.v.m. Am letzten Tag ging es nach Berchtesgaden zu einer Schifffahrt auf den Königssee. Im Bild: FiW-Bezirksvertreterin Bettina Strobl (3.v.l. vorne) mit den Teilnehmerinnen.

Foto: Elisabeth Eser

Gänserndorf:

Neuer Vorstand der Jungen Wirtschaft



v.l.: Florian Novotny, Robert Förster jun., Sabine Krejca und Rene Kosel.

Die Nachfolge von Thomas Mitsch als neuer Vorsitzender der Jungen Wirtschaft Gänserndorf trat Robert Förster jun. aus Groß-Enzersdorf an. Robert Förster jun. ist Geschäftsführer bei der FÖRSTER Freight Management GmbH mit Sitz in Groß-Enzersdorf.

Als Stellvertreter wurden Sabine Krejca, Kleidermachermeisterin aus Deutsch-Wagram, Rene Kosel, Eventmanager aus Deutsch-Wagram, und Florian Novotny, Eventmanager aus Gänserndorf, gewählt.

Die Wahl des neuen Vorstandes fand in dem neben dem Zündwerk Harley-Davidson Store befindlichen Burger und Steak Restaurant

der Bruno's GmbH in Strasshof an der Nordbahn statt.

Bezirksstellenobmann Andreas Hager konnte den Landesvorsitzenden der Jungen Wirtschaft, Markus Aulenbach, begrüßen, der den Wahlvorgang leitete.

Im Anschluss an die Wahl fand ein Vortrag zum Thema „Chancen für junge Unternehmen“, vorgetragen von Johannes Nefischer (Unternehmens- und Steuerberatung) und Martin Watzka (Crowdfundingplattform „dasErtragReich“) statt. Anschließend hatten die Besucher Zeit, bei einem gemeinsamen Frühstück die neuen Vorstandsmitglieder kennen zu lernen.

Foto: zVg

Gänserndorf:

FiW-Workshop „Sprich damit ich dich sehe“



Andrea Radakovits (l.) und FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster (5.v.l.) mit den teilnehmenden Unternehmerinnen.

Foto: zVg

Aufbauend auf das Unternehmerinnenfrühstück, welches Andrea Radakovits im November 2015 in der WK-Bezirksstelle Gänserndorf mit großem Erfolg abgehalten hat, organisierte die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Dagmar Förster, einen ganztägigen Workshop zum Thema „Sprich damit ich dich sehe“.

Andrea Radakovits gab den Unternehmerinnen verschiedene Ansatzpunkte für die Verbesserung des akustischen Auftritts.

Die Teilnehmerinnen lernten, dass schon ein paar Stunden intensive Beschäftigung mit der Atmung, der Stimme und der Sprache genügen, um hörbare Fortschritte zu erzielen.

Gänserndorf:

Tag der offenen Tür bei WUK bio.pflanzen



V.l.: WUK-Vorstandsmitglied Michael Delorette, WUK-Geschäftsführer Christoph Trauner, WUK-Betriebsleiterin Ursula Königer, Sabine Frießen, AMS Service für Unternehmen, Gerhard Zoubek, Biohof Adamah, Wirtschaftsvertreterin Susanne Hansy, WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager und AMS Gänserndorf-Leiter Alfred Walbert. Foto: zVg

Das Projekt WUK bio.pflanzen lud zum Tag der offenen Tür.

Begonnen hat der Tag mit einem Unternehmensfrühstück zum Thema „Personal und Kompetenzen für die Praxis“. Vorgestellt wurde von der Geschäftsführung die Personalentwicklung im Arbeitsalltag der WUK bio.pflanzen. In der anschließenden Gesprächs-

runde wurden die Unternehmen gebeten, spezifische betriebliche Anforderungen zu erklären, um noch genauere Kompetenzprofile herausarbeiten zu können. Bei der anschließenden Führung durch den Betrieb konnten die Besucher den Schaukasten, die Hochbeetanlage, den Solartrockner und den Pflanzenmarkt besichtigen.

Gänserndorf:

Bezirksstammtisch der Friseure



V.l.: Alfred Zieba, Bezirksinnsungsmeisterin Beatrix Haus, dahinter Michael Anders, Alena Jarets, Tanja Peischl, Maria Vogg, Elvira Kammerer, dahinter Peter Sterzinger, Renate Unterberger, Maria Pecek, Bianca Kowar, Susanne Pallan und Rudolf Demmer. Foto: zVg

Bezirksinnsungsmeisterin Beatrix Haus lud erneut zum Stammtisch der Friseurbetriebe aus dem Bezirk Gänserndorf ein. Begrüßen konnte sie neben vielen Branchenkollegen auch den Landesinnsungsmeister-Stv., Lehrlingsbeauftragten und Zwettler Bezirksstellenobmann Dieter Holzer.

Holzer referierte unter ande-

rem zu den Themen „Kollektivvertrag NEU“, das „Hairdresser Open 2016“, „Registrierkasse – Preisauszeichnung“ und anderen Neuigkeiten aus der Branche.

Im Anschluss an den informativen Vortrag nutzten die Gäste die Möglichkeit, mit Beatrix Haus und Dieter Holzer Erfahrungen auszutauschen.

Neusiedl an der Zaya (Bezirk Gänserndorf):

Zwei neue Unternehmen im Gewerbepark



Neulich eröffneten zwei Unternehmen ihre Geschäftsräume im Gewerbepark Neusiedl an der Zaya. Roman Rakosch, Geschäftsführer der Roman Rakosch GmbH, betreibt ein Hörakustikfachgeschäft und bietet vom Hörtest, über Hörgeräteberatung und -verkauf, bis zur Lärmschutzberatung alles Einschlägige an. V.l.: Baumeister Herwig Eder, Roman Rakosch und Gemeinderat Erich Stratjel.



Hans-Peter Wirth ist mit seinem Betrieb auf Orthopädienschuhe, Zu-richtungen und die Anfertigung von Maßprodukten spezialisiert. Auch die Schuhreparatur gehört zu seinem umfangreichen Angebot. Zur Eröffnungsfeier fanden sich zahlreiche Besucher ein. Seitens der WK-Bezirksstelle Gänserndorf gratulierte Wirtschaftsvertreter Herwig Eder. Im Bild die Familie Wirth mit Baumeister Herwig Eder (links hinten) und Gemeinderat Erich Stratjel (rechts). Fotos: zVg

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtage

FR, 27. Mai, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 3. Juni, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 2. Juni, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 3. Juni, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 2. Juni, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 7. Juni, am **Magistrat Stadt Krems**,
Gaswerkergasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 25. Mai, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

FR, 10. Juni, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

MI, 1. Juni, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 10. Juni, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd: 7. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 6. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 6. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 7. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 8. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 13. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 15. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau: 14. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf: 2. Juni (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Kreuzstetten (Bez. MI)	23. Mai
Stadtgemeinde Stockerau (Bez. KO)	6. Juni
Markgrafneusiedl (Bez. GF)	7. Juni
Marktgemeinde Spillern (Bez. KO)	9. Juni
Ebenthal (Bez. GF)	9. Juni
Obersiebenbrunn (Bez. GF)	14. Juni
Haringsee (Bez. GF)	20. Juni
Herrnbaumgarten (Bez. MI)	21. Juni

Obmann-Sprechtage

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
Mai		
26.05.-29.05.	BIOEM - Bio- & Energiemesse	Großschönau
Juni		
30.06.-03.07.	Wieselburger Messe INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
August		
06.08.-06.08.	31. Oldtimer- und Teilemarkt	VAZ St. Pölten
27.08.-28.08.	Frauenmesse	Schloss Tribuswinkel
September		
01.09.-05.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
03.09.-04.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
09.09.-11.09.	Hausbaumesse Krems	Österreichhallen Krems
09.09.-11.09.	52. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	St. Pölten
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg

Datum	Messe	Veranstaltungsort
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Trend-Messe	Waidhofen/Thaya
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Bauer Reinhard,
(Mietwagengewerbe),
Unserfrau-Altweitra

„Dorf-Leben-Niederschrems“,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Gasthäuser), Schrems

Eßmeister Gabriele,
(Direktvertrieb), Waldenstein

Hahn Sigrid,
(Lebens- und Sozialberater
(psychologische Berater)),
Weitra

Holzweber Gerhard,
(Elektrohandel, Handel mit Computern
und Computersystemen), Litschau

Kreindl Alexandra,
(Buffets aller Art (einschließlich
Tankstellenbuffets), Erzeugung von
Speiseeis),
Gmünd

Leyrer Roman,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen),
Amaliendorf-Aalfang

MASSAGE PICHLER OG,
(Masseure), Heidenreichstein

Obermajer Jaroslav,
(Forstunternehmer), Litschau

Pollak Helga,
(Kleidermacher), Großschönau

Riener Andreas,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Heidenreichstein

Spiegel Roswitha,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Großdietmanns

Weinzettl Theresa,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Gmünd

Zwettler Susanne,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Hoheneich

WAIDHOFEN/THAYA

Aliabadi Damun,
(Sprachdienstleistungen), Thaya

GS Gastronomie u. Handel KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kaffee-
restaurants), Vitis

Irschik Ralph,
(Holzbau-Meister), Ludweis-Aigen

Kainz Alexander,
(Metalltechnik für Metall- und
Maschinenbau), Dobersberg

Kelterer Andreas,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Vitis

Litschauer Wolfgang,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln),
Groß-Siegharts

Mühlberger Roman,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmen)),
Waidhofen an der Thaya

Müllner Judith,
(Heilmasseur, Masseure),
Waidhofen an der Thaya

Müllner Judith,
(Heilmasseur, Masseure),
Waidhofen an der Thaya

Müllner Veronika,
(Handel mit Altwaren),
Waidhofen an der Thaya

Stiegler Andreas,
(Marktfahrer), Ludweis-Aigen

ZWETTL

Altrichter Manfred,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas), Schwarzenau

Beck Sascha,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Göpfritz an der Wild

Berger Otto,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit
Automobilen, Motorrädern inkl. Be-
reifung, Zubehör, Handel mit Reifen),
Göpfritz an der Wild

Brenner Tanja,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfach-
sortiment, uneingeschr. Handel),
Kottes-Purk

Etzenstorfer Stefan,
(Handel mit Holz), Zwettl

Fichtinger Michaela,
(Nahrungs- und Genussmittel-
gewerbe), Arbesbach

Hobel Christian Ing.,
(Elektrotechnik, Sonstige
Fachgebiete), Martinsberg

Kammerer Anna,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Langschlag

Mosgöller Matthias Franz,
(Forstunternehmer, Gemischtwaren-
handel/Mehrfachsortiment, uneinge-
schr. Handel, Handel mit Maschinen
und Präzisionswerkzeugen, Handel
mit technischen und industriellem
Bedarf, Handelsagenten), Martinsberg

Reif Christoph,
(Nahrungs- und Genussmittel-
gewerbe), Schweiggers

Ruess Vanessa,
(Handelsagenten), Martinsberg

Scheibelberger Manuela,
(Direktvertrieb), Schweiggers

spotter Gesellschaft mbH,
(Ankündigungsunternehmen), Pölla

Steininger Patrick Michael,
(Direktvertrieb), Zwettl

Streibl Elisabeth,
(Versicherungsagenten), Zwettl

Tichy Harald-Johannes,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Göpfritz an der Wild



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Wagesreiter Daniel,
(Direktvertrieb), Grafenschlag

Zainzinger Josef,
(Handel mit Holz, Handel mit Möbeln,
Büromöbeln, Handel mit Raumaus-
stattungswaren und Heimtextilien,
Tischler), Altmelon

HORN

Christian Harald,
(Handel mit Reifen), Sigmundsherberg

Hainböck Birgit,
(Werbeagentur), Horn

Heitzenberger Peter,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Horn

Hofbauer Caroline,
(Direktvertrieb), Horn

Huber Martin,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören),
Gars am Kamp

Jelinek Alexander,
(IT-Dienstleistung),
Burgschleinitz-Kühnring

Jovanov Emil,
(Berufsfotografen, Werbeagentur),
Horn

Margeta Christian Dr. med. univ.,
(Handel mit Medizinprodukten),
Sigmundsherberg

Neubert Harald,
(Gasthäuser),
Langau

Nußbaum Romana,
(Humanenergetiker),
St. Bernhard-Frauenhofen

Öttl Gerhard,
(IT-Dienstleistung),
Burgschleinitz-Kühnring

Patzl Daniela,
(Direktvertrieb),
Gars am Kamp

Schmidt Andrea,
(Direktvertrieb), Weitersfeld

KREMS

Basha Agim,
(Großhandel mit Lebensmitteln),
Krems an der Donau

Čajka Martin,
(Marktfahrer), Paudorf

D.I.S. Systeme GmbH,
(Elektrohandel), Spitz

Dick Marianne,
(Direktvertrieb),
St. Leonhard am Hornerwald

Eder Daniela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Krems an der Donau

Eilmberger Ingrid Sonja,
(Fußpfleger), Hadersdorf-Kammern

Ettwein Winfried,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Furth bei Göttweig

Flöck Kerstin,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören),
Krems an der Donau

Gafgo Kathrin,
(Vers.makler sowie Berater in
Versicherungsangelegenheiten),
Lengenfeld

**Henneis-Kohlbauer Beatrix
Margit Mag. (FH)**,
(Sprachdienstleistungen),
Straß im Straßertale

Herndler Konrad Florian,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Lichtenau im Waldviertel

Hick Bernhard Markus,
(Handel mit Medizinprodukten),
Rossatz-Arnsdorf

Isaki Masar,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hauser-
vice)), Langenlois

Kargl Christoph,
(IT-Dienstleistung), Krems/Donau

Karner Eva-Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Langenlois

Klebinger Ulrike,
(Kaffeerestaurants), Langenlois

Kranzl Jakob Maria,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger), Krems an der Donau

Maurer Tanja,
(Friedhofsgärtner), Droß

Mayer Irene,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Leder- und Schuhzubehör,
Handel mit Leder-, Galanterie- und Bi-
jouteriewaren), Krems an der Donau

Mayr Andrea Maria Mag. phil.,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bekleidungs-gewerbe), Krems/Donau

Meyer Bootswerft GmbH,
(Bootbauer), Aggsbach

Sax Rainer,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Lengenfeld

Schulz Andreas,
(Heilmasseur), Krems an der Donau

Spieß David Michael,
(Kleintransport-gewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Krems/Donau

Stopfer Michael,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle
verbunden mit sonstigem Gewerbe),
Straß im Straßertale

Stopfer Michael,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle
verbunden mit sonstigem Gewerbe),
Straß im Straßertale

Sturmlechner Florian Leopold Mag. ,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Krems/D.

Tischlerei Höllerer GmbH,
(Tischler),
St. Leonhard am Hornerwald

Wood Performance GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Tischler),
Krems an der Donau

Wurzer Julia,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Spitz

Zederbauer Herta,
(Buschenschankbuffets),
Furth bei Göttweig

HOLLABRUNN

Anna und Hannes Seifried OG,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets), Kaffeerestaurants),
Hollabrunn

Baumer Carla,
(Versandhandel), Ziersdorf

Blumen Kemeter KG,
(Großhandel mit Blumen, Handelsge-
werbe, die nicht einem anderen Hdl.-
FV angehören, Landschaftsgärtner
(Garten- und Grünflächengestalter)),
Ziersdorf

Fried Ernest,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich
Freizeit-, Sportbetriebe), Hardegg

Gria Theresia,
(Friseur), Hadres

Kianek Hermine,
(Kaffeerestaurants), Hardegg

Mahr Kevin Walter,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Hollabrunn

Pausch Manuela,
(Direktvertrieb), Retz

Prohaska Patrick,
(Forstunternehmer), Hardegg

Schnötzing Hermann Harald,
(Agrarunternehmer), Hollabrunn

Schöberl Tristan,
(Elektrohandel), Maissau

Sezen Serpil Gamze,
(Elektrohandel), Hollabrunn

Steiner Gerfried,
(Messerschmiede, Schleifen von
Schneidwaren),
Sitzendorf an der Schmida

Theuerer Rudolf,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Zellerndorf

Zimmerl Harald,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Guntersdorf

KORNEUBURG

Ahamer-Schmutzer Karin,
(Berufsfotografen),
Enzersfeld im Weinviertel

Albić David,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Spillern

Anzenberger Transport GmbH,
(Konzessionierte Unternehmungen -
grenzüberschreitend), Hausleiten

Arslanhan Murat,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
Sierndorf

Berthold Ekaterina,
(Informationsdienste(Sammeln, Wei-
tergeben allg.zugängl.Infos)), Rußbach

Dersch Herbert,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Marktfahrer), Großrußbach

Diokno Sheila Diane,
(Direktvertrieb), Korneuburg

Domusvital GmbH,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Makler), Stockerau

Englisch Blanka,
(Direktvertrieb), Korneuburg

ETERRA Real Estate GmbH,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Frech Florian Alois,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Korneuburg

Heinisch Werner,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halb-
fertigprodukten, Handel mit festen,
mineralischen oder biogenen Brenn-
stoffen, Handel mit Holz), Großmugl

Hönigschmid Jennifer,
(Direktvertrieb), Stockerau

**Ingenieure Schieler und Braun-
steiner OG,**
(Sicherheitsfachkräfte und sicher-
heitstechnische Zentren),
Langenzersdorf

Janoschek Eleonora,
(Organisation und Durchführung von
Führungen), Langenzersdorf

Jurkić Željko,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Stockerau

Koppensteiner Natascha,
(Handel mit Parfümeriewaren, Handel
mit Wasch- und Haushaltswaren),
Sierndorf

Kotrba Walter,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)),
Niederhollabrunn

Krammer Martin,
(Werbegrafik-Designer), Leitersdorf

Kubaszek Łukasz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Leobendorf

L.Y.AUTO TRONIC OG,
(Kraftfahrzeugtechnik), Hagenbrunn

Lennaerts Thomas Marcus,
(Unternehmensberatung), Korneuburg

Maierhofer Martin,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Hausleiten

**Mason-Neumayer Nicola Julia Dr.
med. vet.,**
(Hersteller von kosmetischen Artikeln,
Humanenergetiker), Niederhollabrunn

Matejka Carina,
(Kosmetiker), Korneuburg

Muth Gerhard,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Sierndorf

Petsch Christine,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Korneuburg

Schachl Johannes,
(Agrarunternehmer), Harmannsdorf

Schrenk Hubert Dipl.-Ing. (FH),
(Elektrotechnik), Korneuburg

**Schröckenfuchs David Andreas
Ing.,**
(Berufsfotografen), Ernstbrunn

Schuhmann Susanne,
(Werbeagentur), Stockerau

Waldhäusl Christian,
(Versandhandel), Spillern

Žugčić Helene Mag. rer. soc. oec.,
(Werbeagentur), Sierndorf

GÄNSERNDORF

Adelsberger Birgit,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Orth an der Donau

Beck Markus Mag. rer. soc. oec.,
(IT-Dienstleistung), Deutsch-Wagram

Bischof Georg,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfer-
tigprodukten, Handel mit Holz, Speng-
ler), Hohenau an der March

Bogenberger Natascha,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Lassee

Bruckbeck Matthias,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Gänserndorf

Brunner Herbert,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Deutsch-Wagram

Cafebar Jetzt oder Nie OG,
(Kaffeehäuser), Lassee

Colak Mehmet,
(Maler und Anstreicher), Marchegg

**Countrymusicverein The Dancing
Wolves Linedancers,**
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Drösing

Grabner Michaela,
(Handelsagenten), Groß-Enzersdorf

Helm Roman,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungs-
technik), Matzen-Raggendorf

Horvath Susanna,
(Humanenergetiker), Deutsch-Wagram

Isić Selmir,
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Jeschko & Co GmbH,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Velm-Götzendorf

Korajac Izet,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Leopoldsdorf

Kriegl Josef,
(Entrümpler, Erdbeweger (Deich-
gräber), Forstunternehmer, Hausbe-
treuungstätigkeiten (Hausbesorger,
Hausservice)),
Strasshof an der Nordbahn

Ondrovics Alexander,
(Bauwerksabdichter),
Schönkirchen-Reyersdorf

Pemp Birgit,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Lassee

Petermann Oliver,
(Berufsfotografen),
Strasshof an der Nordbahn

Rostinsky Samira,
(Humanenergetiker),
Hohenruppersdorf

**ROYAL ELEKTRO Großhandel
GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Groß-Enzersdorf

Rutar Valentin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Matzen-Raggendorf

Schmolengruber Stefan,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungs-
technik, Lüftungstechnik),
Gänserndorf

**Sellak und Wimmer Immobilien
GmbH,**
(Immobilienmakler),
Groß-Enzersdorf

**Sonnenhof ApoDienst Gesell-
schaft mbH,**
(Werbeagentur),
Strasshof an der Nordbahn

SSA NATUR KG,
(Handel mit Automobilen, Motor-
rädern inkl. Bereifung, Zubehör),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Steininger Katrin,
(Landschaftsgärtner (Garten-
und Grünflächengestalter)),
Deutsch-Wagram

Stella Manfred,
(Elektrotechniker), Hauskirchen

Weilinger Michaela,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Ringelsdorf-Niederabsdorf

Weiß Michael,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Engelhartstetten

Witek Holzfußböden GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Bodenleger
(umfassend Bodenleger, Belagsverle-
ger, usw.)), Lassee

Zoernpfenning Gertraud,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Aderklaa

MISTELBACH

AMJU GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wolkersdorf im Weinviertel

Bachmann Elisabeth,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Großbersdorf

Bestattung Orchidee KG,
(Bestatter), Bockfließ

Cabaj Piotr Krzysztof,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Großengzersdorf

Cepciansky Inna,
(Büroservice), Bernhardsthal

D2 Medien GmbH,
(Werbeagentur), Wolkersdorf im Weinviertel

Dori Thomas,
(IT-Dienstleistung), Mistelbach

Flamm Bettina Theresia Dr. med. vet.,
(Berufsfotografen), Wolkersdorf im Weinviertel

Gehring Alexander,
(Elektrotechnik), Wolkersdorf im Weinviertel

Ghezzi Michael,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Staatz

Haas Andreas Josef,
(Fitnesstrainer), Kreuttal

Hammer Julia,
(Direktvertrieb), Stronsdorf

Kammer Christian,
(Spengler), Poysdorf

Konečný Jozef,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Hausbrunn

Kraus Harald Ing.,
(IT-Dienstleistung), Mistelbach

Lehner Karl,
(IT-Dienstleistung), Großbebersdorf

Matzka Klaus,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne Lebensvers. u. Unfallvers., Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Gaweinstal

Nagl GmbH,
(Verleiher von Baumaschinen), Poysdorf

Neubauer Sabine Maria,
(Büroservice), Laa an der Thaya

Neziri Latif,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Gaweinstal

Olbrich-Lang Susanne,
(Farb- und Typberater), Niederleis

Perkovits David,
(Elektrohandel, IT-Dienstleistung), Wolkersdorf im Weinviertel

Pichler Barbara,
(Direktvertrieb), Wilfersdorf

Pohanka Spenglerei GmbH,
(Spengler), Bernhardsthal

Puchinger Josef Ing.,
(IT-Dienstleistung), Wolkersdorf im Weinviertel

PVS Energy GmbH,
(Elektrohandel), Laa an der Thaya

Sauer Andreas,
(IT-Dienstleistung), Gnadendorf

Schmidt Michael,
(Spengler), Laa an der Thaya

Schodl Wolfgang,
(Werbeagentur), Mistelbach

Sikora Ilse,
(Direktvertrieb), Staatz

Steinkellner Nicole Bettina,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Versandhandel), Mistelbach

TKS Softwarevertriebs GmbH,
(IT-Dienstleistung), Wolkersdorf im Weinviertel

Troll Lukas Rudolf,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Wilfersdorf

Vacha Jutta,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Gnadendorf

Weyrich Lenka,
(Friseure), Drasenhofen

Zebedäus Bräu OG,
(Brauereien), Staatz

Krems: Bezirksbeste Lehrlinge vor den Vorhang

Im Vorjahr wurden im Bezirk Krems 747 Lehrlinge von 293 Lehrbetrieben ausgebildet. 44 Lehrlinge bestanden die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung. Fünf Lehrlinge überzeugten mit ihren Leistungen bei Lehrlingswettbewerben.

Dank und Anerkennung für tolle Leistungen

Bei der Ehrung in der WK-Bezirksstelle Krems gratulierten Obmann Thomas Hagmann und Leiter Herbert Aumüller den Lehrlingen zu ihren Leistungen und überreichten Geldpreise in Form von Kremser Zehnern und Urkunden. Obmann Thomas Hagmann dankte den Lehrbetrieben und Ausbildern für ihr Engagement und den Eltern für die gute Starthilfe ins Berufsleben.

Die Lehre – eine tolle Basis für Erfolg

Die beruflichen Chancen mit der Lehre wurden im Interview mit Christian Berger, Inhaber der Elektro Berger GMBH in Krems und Bezirksvertrauensmann der Kremser Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker, deutlich.



Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (r.) und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (5.v.r. hinten) mit den geehrten Lehrlingen und Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft.

Foto: Johann Lechner

Christian Berger hat selbst eine Lehre zum Elektrotechniker abgeschlossen, absolvierte nach der Gesellenprüfung die Werkmeisterschule, die Unternehmerprüfung sowie fachliche Zusatzausbildungen und wählte 1994 den Weg in die Selbstständigkeit.

Heute beschäftigt der erfolgreiche Unternehmer 13 Mitarbeiter, davon 5 Lehrlinge. „Der Lehrabschluss ist ein guter Start. Man muss motiviert und engagiert agieren, um beruflich erfolgreich zu sein“, gab er den jungen Facharbeitern mit auf den Weg.

Zahlreiche Gratulanten

Viele Ehrengäste wie Landtagspräsident Johann Penz, Landesgerichtspräsident Richard Simsalik, Bezirkshauptmann-Stv. Dominik Lappel, Stadtrat Erwin Krammer, die Bezirksstellenausschussmitglieder Stadtrat Albert Kisling, WIFI-Kurator Gottfried Wieland und Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, Helfried Bauer vom AMS Krems, Markus Schön von der Arbeiterkammer Krems, und WKNÖ-Lehrstellenberater Rolf Werner feierten mit den Lehrlingen.

Landtagspräsident Johann Penz betonte die Wichtigkeit der Lehrlingsausbildung für den Wirtschaftsstandort NÖ und appellierte an die Jugendlichen, beruflich am Ball zu bleiben. „Wissen verändert sich im Laufe der Zeit. Nutzen Sie die vielfältigen Weiterbildungsangebote, z.B. des WIFI NÖ und stellen Sie sich selbstbewusst dem Wettbewerb. Qualifizierte Fachkräfte braucht das Land“, so Penz.

► Alle Top-Lehrlinge 2015, die Lehrbetriebe und weitere Infos unter: wko.at/noe/krems

Abg.z.NR Werner Groß, WK-Bezirksstellenobmann von Horn, informiert über

AKTUELLES AUS DEM PARLAMENT

- Neuerungen aus dem Steuerrecht
- Lohnnebenkostensenkung, Handwerkerbonus
- Änderungen bei den Familienleistungen
- Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht
- Geplante Forderungen in den parlamentarischen Wirtschaftsenqueten

Foto: Parlamentsdirektion / PHOTO SIMONIS



Termine:

- ▶ **Dienstag, 24. Mai 2016, 19 Uhr**
WK-Bezirksstelle Horn, Kirchenplatz 1, 3580 Horn
Anmeldung: T 02982/2277, E horn@wknoe.at
- ▶ **Mittwoch, 25. Mai 2016, 19 Uhr**
WK-Bezirksstelle Krems, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems
Anmeldung: T 02732/83201, E krems@wknoe.at
- ▶ **Montag, 30. Mai 2016, 19 Uhr**
WK-Bezirksstelle Waidhofen/T., Bahnhofstr. 22, 3830 Waidhofen
Anmeldung: T 02842/52150, E waidhofen.thaya@wknoe.at
- ▶ **Dienstag, 31. Mai 2016, 19 Uhr**
WK-Bezirksstelle Zwettl, Gartenstraße 32, 3910 Zwettl
Anmeldung: T 02822/54141, E zwettl@wknoe.at
- ▶ **Mittwoch, 1. Juni 2016, 19 Uhr**
WK-Bezirksstelle Gmünd, Weitraer Straße 42, 3950 Gmünd
Anmeldung: T 02852/52279, E gmueund@wknoe.at

Krems:

10 Jahre Zahntechnisches Labor



V.l.: Miroslaw und Marta Garczynska mit WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller.

Foto: zVg

Seit mittlerweile 10 Jahren betreibt Marta Garczynska ein Zahntechnisches Labor in Krems.

Die Arbeiten, die sie gemeinsam mit ihrem Gatten Miroslaw im Auftrag der Zahnärzte aus Krems und Umgebung anfertigt, umfassen viele Bereiche der Zahntechnik wie die Kieferorthopädie, Prothetik und Modellgusstechnik.

Höchste Qualität, Genauigkeit und Zufriedenheit der Ärzte und Patienten stehen bei der engagierten Unternehmerin an oberster Stelle. Zu den Gratulanten gehörte neben Freunden und Familie Herbert Aumüller, Leiter der WK-Bezirksstelle Krems, der eine Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum überreichte.

Krems: Tag der Arbeitgeber

Zum „Tag der Arbeitgeber“ am 30. April besuchten Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller Kremser Betriebe.

Fischer's Gasthaus zur Linde in Albrechtsberg bietet Genuss aus Tradition. Gourmetgerichte haben in der Speisekarte ebenso ihren Platz wie die traditionellen österreichische



Küche und schmackhafte Pizzen. Weine aus dem Krems- und Kamptal, der Wachau und von internationalen Weinbauern runden das Angebot ab. V.l.: Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Roland Fischer mit Gattin Karin und Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann.

Fotos: Bst



Tischlermeister Andreas Groyss bietet in seiner Tischlerei mit Hobelwerk in Albrechtsberg Handwerksarbeit vom Feinsten. Das Unternehmen fertigt u.a. Balkone, Gartenmöbel, Geländer, Holzböden, Stiegen und

Zäune und führt ein großes Sortiment an gehobelten Brettern, Staffeln und Latten sowie Zubehör. V.l.: Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Andreas, Sonja und Senior-Chef Siegfried Groyss sowie Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann.



Seit 1908 betreibt die Hans Salomon & Co GmbH an der Wienerbrücke in Krems eine Glaserei und ein Fachgeschäft für Glas und Porzellan. In der vierten Generation wird das Unternehmen von Glasermeister Rainer Schiffinger geführt. Im Bild: Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann (l.) und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller (2.v.r.) mit Rainer Schiffinger (r.) und seinem Team.

Spitz (Bezirk Krems): Friseurmeisterin feierte runden Geburtstag

Bezirksvertrauensfrau Anja Stich (l.) und Bezirksstellenreferent Wolfgang Ziegler gratulierten Friseurmeisterin Marianne Simhandl zu ihrem 50. Geburtstag. Die Jubilarin betreibt seit über 20 Jahren ihren Frisiersalon in Spitz, Hauptstr. 30A mit viel Freude und Engagement.

Foto: zVg



Furth bei Göttweig (Bezirk Krems): Neuer Schauraum bei Firma Menhart



V.l.: Andreas, Michael, Geschäftsführer Martin, Susanne und Bettina Menhart, Bürgermeisterin Gudrun Berger und WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann.

Foto: zVg

Mit einem großen Fest eröffnete das Installationsunternehmen Menhart seinen neuen Schauraum in Furth. Modern und großzügig gestaltet findet man hier alle Trends, die das Badezimmer zur Wellness-Oase machen. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ werden auch komplette Badrenovierungen von Beratung, Planung, Demontage samt Entsorgung, Installationen bis zur Verfließung und SanitärAusstattung angeboten. Für Erholung und

Entspannung zu Hause sorgen Whirlpool, Dampfdusche, Sauna, Wärmekabine, Aroma- und Lichttherapie. Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Miele- und AEG-Kochvorführungen, Riesenwuzzler, Kinderhüpfburg und vielen Eröffnungsangeboten fand großen Anklang bei den interessierten Besuchern.

Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann überzeugte sich von der großen Vielfalt im Sanitärbereich.

Krems: Neu in Krems: Easy Drivers-Fahrschule



V.l.: Michael Sachseneder, WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Bgm. Reinhard Resch, Walter Harm, Michael Walter, Eva, Michael, Andreas und Josef Deibler sowie Matthias Slatner.

Foto: Riedmüller

Josef Deibler eröffnete in der Austraße 1 in Krems, eine Easy Drivers-Fahrschule. Zuerst Mechaniker, später Fahrlehrer für alle Klassen in Krems und Horn, reifte 2014 der Entschluss zur Selbstständigkeit. Josef Deibler führt die Fahrschule als Familienbetrieb mit Gattin Eva, unterstützt von den Söhnen Michael und Andreas, und betreut neben Krems auch den Standort in Langenlois.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Reinhard Resch, WK-Bezirksstellenobmann Tho-

mas Hagmann, Matthias Slatner (Wirtschaftsservice Krems), Hans Ebner (Rotes Kreuz-Bezirksstelle Langenlois), Michael Sachseneder (Vermieter der Fahrlehrerräume) und Easy Drivers-Geschäftsführer Walter Harm.

Thomas Hagmann freut sich über das neue Unternehmen in Innenstadtnähe: „Für den Standort Krems ist jede Betriebsansiedlung ein wichtiger Impuls. Jeder, der eine neue Firma aufbaut, sichert nicht nur Arbeitsplätze sondern setzt auch ein positives Signal.“

Straß (Bezirk Krems): „Maibaumkraxeln“ der Straßertaler Wirtschaft



Die Straßertaler Wirtschaft veranstaltete zum 12. Mal ein „Maibaumkraxeln“ für Kinder. „Es ist toll, die Anstrengungen der Kinder und ihre Freude über die erbrachte Leistung zu beobachten“, zeigte sich der Horner Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groß begeistert und gratulierte den kleinen Sportlern zu ihren Erfolgen. Auch Josef Zöchmeister freute sich über den Eifer der jungen Bewegungstalente. Im Bild: Werner Groß (l.), Josef Zöchmeister (Mitte) und Helma Zöchmeister (r.) mit den Siegern und Karin Mayer (rechts hinten).

Foto: zVg

Nachfolger gesucht?

www.nachfolgeberse.at



Foto: Fotolia

Zwettl:

Vortrag „Den Schwung von Paris nutzen“



V.l.: Stadtrat Erich Stern, Ewald Grabner, Umweltgemeinderat Bernhard Thaler, Rudolf Stchl, Herbert Grulich, Energiegemeinderat Gerald Gaishofer, KEM-Manager Gottfried Brandner, Renate Brandner-Weiß, Stadtrat Ewald Gärber, Thomas Kolm, Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner, Sektionschef Günter Liebel, Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Tobias Mayerhofer-Sebera, Franz Preiß, Wolfgang Grasböck, Gerhard Proißl und Günther Edlmaier. Foto: Stadtgemeinde Zwettl

Unter dem Titel „Den Schwung von Paris nutzen“ berichtete der gebürtige Zwettler Günter Liebel, Sektionschef Umwelt und Klimaschutz des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, in der WK-Bezirksstelle Zwettl über die Verhandlungen zum Weltklimavertrag in Paris.

„Paris ist der Abschluss eines mehrjährigen Verhandlungsprozesses und gleichzeitig Anfang einer neuen Form der globalen Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt steht jetzt die Umsetzung auf nationaler und internationaler Ebene“, so Günter Liebel.

Die Kernpunkte sind eine Begrenzung der Erderwärmung auf

2°C und eine weitestgehende Reduktion der CO₂-Emissionen im Lauf des 21. Jahrhunderts. Am selben Tag erfolgte die Unterzeichnung dieses Vertrages. In New York haben Vertreter von mehr als 170 Staaten den Pariser Klimavertrag in einer feierlichen Zeremonie unterzeichnet. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon sprach von einem historischen Moment und erklärte, dass das Abkommen die Kraft habe, die Welt zu verändern.

Zuvor konnten die Besucher Elektroautos und -fahrräder Probe fahren. Ebenfalls stand ein Pflanzenöltraktor von der Firma Waldland zur Besichtigung zur Verfügung.

Groß Gerungs (Bezirk Zwettl):

Girls' Day im Herz-Kreislauf-Zentrum



Seit vielen Jahren beteiligt sich das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs an der Aktion „Girls' Day“. Heuer nutzten acht Schülerinnen der 3. Klasse der Neuen Mittelschule Rappottenstein, unter der Leitung von Cornelia Schwarzinger, die Gelegenheit, um sich über die angebotenen Berufe zu informieren. Vorgestellt wurden neben den Gesundheitsberufen auch Restaurantfachfrau, Köchin und Rezeptionistin. Besonderes Interesse zeigten die Schülerinnen an den persönlichen Werdegängen der einzelnen Mitarbeiter. V.l.: Natascha Fröschl, Jasmin Hochstöger, Leona Lichtenwallner, Nina Maierhofer, Marlene König, Hannah Malina, Carolin Weiß und Lisa Waldbauer vor dem Leitbildsymbol des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs. Foto: zVg

Gars am Kamp (Bezirk Horn):

Fotoausstellung LANDSCHAFFT! auf der Burg



V.l.: Fotograf Reinhard Podolsky, Kammerschauspielerin Andrea Eckert, Fotografin Margarete Jarmer, Landesrätin Barbara Schwarz, Minister Wolfgang Brandstetter mit Portrait von Peter Turrini. Foto: Ullreich/mediadesign

Über die Verbindung zwischen besonderen Menschen und den Landschaften, aus denen sie stammen, erzählt eine ungewöhnliche Fotoausstellung, die noch bis 29. Mai (von DO – SO, 14 – 20 Uhr) in der Burg Gars bei freiem Eintritt zu sehen ist.

Die Ausstellung zeigt Arbeiten der Profi-Fotografen Margarete Jarmer (Eggenburg) und Reinhard Podolsky (Burgschleinitz), die in großflächigen Fotografien Menschen und Landschaften im Wald- und Weinviertel portraituren – darunter Autoren wie Peter Turrini, Alfred Komarek, Lotte Ingrisch oder Unternehmer wie Karl Schwarz (Zwettler Bier), Johannes Gutmann (Sonnentor), Julius Kienast (Handelshaus Kiennast), und Barbara Brandner-Mosser (Schiffahrt Brandner). Zu sehen sind auch andere Persönlichkeiten, die

etwas geschaffen oder geschafft haben, wie den letzten Kupferstecher Europas, junge Landwirte, die auf Alternativen zur konventionellen Landwirtschaft setzen, aber auch Spitzensportlerinnen wie die „Schwaiger-Sisters“ und Politiker wie Landeshauptmann Erwin Pröll und Justizminister Wolfgang Brandstetter.

Die Landschaftsportraits zeichnen sich durch eine besondere Aufnahme- und Bearbeitungstechnik aus: Die Fotoarbeiten mit sind aus bis zu 90 Aufnahmen pro Bild zusammengesetzt und erwecken dadurch beim Betrachter den Eindruck, er steht in der freien Natur.

Zahlreiche Portraitierte waren zur Vernissage der Ausstellung LANDSCHAFFT! gekommen, die von Landesrätin Barbara Schwarz offiziell eröffnet wurde.

Frauenhofen (Bezirk Horn):

Neuer Gartenfachmarkt feiert Eröffnung

V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Werner Groß, Werner Scheidl (Raiffeisenbank), Vizebgm. Josef Gundinger, Andrea und Franz Eder und Bürgermeister Karl Gabler. Foto: NÖN/Reininger



Die Firma Gartenbau Eder aus Untertretzbach hat in Frauenhofen ein neues Gartencenter eröffnet. Im ehemaligen McDonald's Gebäude, das komplett umgebaut und zu einem blühenden Blumenmarkt umgestaltet wurde, gibt es zusätzlich zur Floristik für alle Anlässe auch

eine große Auswahl an Bäumen, Sträuchern, Pflanzen und Blumen für Haus und Garten, sowie Gartengestaltung und Gartenpflege. Der persönliche Kontakt zu den Kunden und die individuelle Beratung liegen Andrea und Franz Eder besonders am Herzen.

Schrems (Bezirk Gmünd): Manfred Mayer ist „Vize-Qualitäts-Champion“

Manfred Mayer (l.) bekam von Viktor Seitschek (Stv. Vorsitzender ÖVQ Training & Certification GmbH) die Urkunde zum „Vize-Qualitäts-Champion“ überreicht.

Foto: zVg



Über eine ganz besondere Auszeichnung konnte sich der Schrems'er Unternehmensberater Manfred Mayer freuen. Er erhielt von der Quality Austria die Urkunde zum „Vize-Qualitäts-Champion“ für seine vielfältigen Projekte. Die Fachjury bewertete nach der Projekteinreichung neben den Projekten auch Kategorien wie Ausbildung und Lebensgeschichte der Kandidaten. Danach musste Manfred Mayer in einem persönlichen Gespräch die Jury überzeugen.

Der gelernte Kürschnermeister und Lederbekleidungserzeuger hat im Laufe seiner Karriere unzählige verschiedene Projekte betreut und umgesetzt. So wirkte der Designer bei internationalen Modeschauen in Tokio, New York und Paris mit, arbeitete bei Kürschnereien in Wien, Salzburg und Frankfurt und leitete eine Werkstatt die mit ihren 80 Mitarbeitern für die Ausstattung der Olympiamannschaft bei den

Winterspielen 1980 in Lake Placid zuständig war. Weiters hatte er die Projektleitung für die Integration langzeitarbeitsloser Frauen inne, die vom AMS und Sozialministerium ins Leben gerufen wurde, und wandelte die Waldviertler Schuhwerkstätte, die aus dem elterlichen Betrieb Mayers hervorging, vom Sozialprojekt zum Privatbetrieb um. Nach der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger erstellte er eine Konzeptentwicklung und Projektierung einer Gesundheits- und Krankenpflegeberatungsstelle und ist verantwortlich für die Implementierung des Entlassungsmanagements in den Kliniken der NÖ Landeskliniken-Holding. Er arbeitet als Qualitätsmanager am Landeskrankenhaus Gmünd und hat die Leitung des Prozessmanagements im grenzüberschreitenden Projekt Healthacross inne.

Mayer ist zurecht stolz über die Auszeichnung zum „Vize-Qualitäts-Champion“.

Schrems/Weitra (Bezirk Gmünd): Verschmelzung der Raiffeisenbanken



v.l.: Aufsichtsratsvorsitzender Günter Binder, Direktor Johann Pollak, Günter Dippelreiter, Raiffeisenbank Oberes Waldviertel-Obmann Karl Trojan, Walter Zwettler, Karl Erhart und Direktor Dietmar Stütz. Foto: NÖN/Lohninger

Viele Ehrengäste sowie 140 Mitglieder und Kunden konnte der Obmann der Raiba Weitra, Karl Erhart, zur Generalversammlung im Volksheim Weitra begrüßen. Unter anderem als Gastreferenten den stellvertretenden Generaldirektor der Raiffeisenbank NÖ-Wien Georg Kraft-Kinz. Diese Generalversammlung stand ganz im Zeichen der Verschmelzung der Raiffeisenbank Weitra eGen mit der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel.

Obmann Karl Erhart, Aufsichtsratsvorsitzender Günter Binder und Geschäftsleiter Direktor Johann Pollak und Direktor Dietmar Stütz unterstrichen in

ihren Berichten die Vorteile der Verschmelzung zu einer starken Regionalbank im Bezirk Gmünd und den Mehrwert für die Kunden und die Region. Die gemeinsame Bilanzsumme beträgt mehr als 600 Millionen Euro und knapp 90 Mitarbeiter betreuen in 18 Bankstellen ca. 30.000 Kunden mit einem Kundenvolumen von ca. 960 Millionen Euro. Die Verschmelzung wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

Nach dem Gastreferat führte Generaldirektor-Stv. Georg Kraft-Kinz Ehrungen durch – für die ausscheidenden Funktionäre Franz Zeilinger, Alexandra Allerstorfer, und Sabine Schmid.

Brand (Bezirk Gmünd): Clemens Zeller ist Fleisch- und Wurstsommelier

Doppelte Freude herrscht bei der Meisterfleischerei Zeller in Brand. Clemens Zeller, der schon mit 19 Jahren als jüngster Fleischermeister Niederösterreichs ausgezeichnet wurde, hat nun auch die Prüfungen zum Fleisch- und Wurstsommelier abgelegt sowie die Ausbildung zum Caterer erfolgreich abgeschlossen.

Die Fleischerei Zeller in Brand bei Nagelberg, die seit 1919 besteht, wird bereits in dritter Generation von Ernst Zeller geführt. Sohn Clemens will nun den Cateringbereich für Grillfeiern und Firmenfeiern weiter ausbauen und er plant Verkostungen ihrer vielprämierten Würste und seines Fleisches mit Wein- und Gebäckbegleitung.

Clemens Zeller will den Familienbetrieb eines Tages auch übernehmen und dann in vierter Generation weiterführen.



Clemens Zeller freut sich über seine bestandenen Prüfungen zum Fleisch- und Wurstsommelier sowie zum Caterer. Foto: NÖN/Deutsch

WERBE-TIPP

Global denken –
regional werben!

T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

Schrems (Bezirk Gmünd): Jahresausstellung des Malers Herbert Forstner



V.l.: Maria Forstner, Helga Koppensteiner, Gerhard Schippany, Herbert Forstner, Maria Schönauer sowie Hans und Siglinde Krückl. Foto: Karl Tröstl

Im Gasthaus Schönauer fand eine Vernissage mit dem begnadeten Hobbymler Herbert Forstner statt. Begonnen hatte Forstner mit der sogenannten „Nass in Nass-Technik“ nach Bob Ross. Bis er die alte Meistertechnik des „Pomponismus“ entdeckte und eine Ausbildung bei Herdin Radtke für Stillleben absolvierte. Seine Bilder bestechen durch hell leuchtende Objekte auf dunklem Hintergrund. Die zahlreichen Gäste nutzten die Gelegenheit,

um mit dem Künstler über seine Werke sprechen zu können und wollten auch viel über seine Technik wissen. Die Bilder des Malers können für ein Jahr im Gasthaus Schönauer bei einem guten Essen oder Getränk bewundert werden. Maria und Alexander Schönauer freuen sich mit Herbert Forstner, dass sie die Bilder in ihrem Gasthaus präsentieren können und somit einem breiten und unterschiedlichen Publikum zugänglich machen können.

Gmünd: Kooperation „Wein und Blumen“



V.l.: Maria Siller, Melanie Scheidl, Marketa Curckova, Melanie Gebharder, Pfarrer Rudolf Wagner, Elena Hoffmann, Hoteldirektorin Martina Görlich, Florist Florian Dienstl, Echt-Gmünd-Obmann-Stv. Harald Eder, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Vizebürgermeister Hubert Hauer.

Foto: NÖN/Harald Winkler

Eine besondere Kooperation gibt es ab heuer im Heurigen des Romantikhoteles Goldener Stern in Gmünd mit dem Floristen Florian Dienstl. Dienstl hat neben seinem Geschäft „Blumen Florian“ in der Kleineibensteiner Straße in Gmünd nun auch ein Geschäftslokal direkt im Hotel.

Den Kunden bietet sich nun die Möglichkeit neben dem Blumenkauf auch ein Gläschen guten Weines zu genießen. Aus diesem

Grund kamen zahlreiche Gäste zu der Eröffnungsfeier des Blumen-Heurigen, um sich vor Ort ein Bild dieser besonderen Kooperation zu machen.

Die Gäste waren begeistert von der Idee, nicht nur schöne Blumen bei Florian Dienstl kaufen zu können und sich fachkundig beraten zu lassen, sondern auch gemütlich vor oder nach dem Einkauf bei einem Glas beim Heurigen des Goldenen Sterns zu plaudern.

Heidenreichstein (Bezirk Gmünd): Elektro Stark bezog neues Quartier



V.l.: Andreas Talkner, Manfred Zimmel, Gerhard Kirchmaier, Ernst Straka, Margit Weikartschläger, Michael Datler, Gerhard Böhm, Karin Redl-Schalko, Manuel Schalko, Andreas Mauritz, Roland Ölzant, Michael Dorfmeister, Herbert Hörmann und Christian Böhm gratulierten Sonja und Wolfgang Stark (5.u.6.v.r.) bei der Eröffnung ihres neuen Firmenstandortes in Heidenreichstein. Foto: NÖN/Franz Dangl

Das Elektrounternehmen von Wolfgang Stark „Stark Elektro & Kälte GmbH“ mit Standorten in Litschau und Heidenreichstein etablierte sich in den letzten Jahren als Vorzeigunternehmen und platzte wegen Platzmangel bereits aus allen Nähten.

Aus diesem Grund suchten das Unternehmerehepaar Sonja und Wolfgang Stark nach einem geeigneten Objekt in Heidenreichstein, das an der Waidhofener Straße mit dem ehemaligen „Bärenmarken-Areal“ gefunden wurde.

Nach unzähligen Arbeitsstunden der Unternehmerfamilie, ihrer Mitarbeiter und zahlreicher heimischer Firmen konnte nun

das neue Quartier offiziell eröffnet werden. Es gab zahlreiche Eröffnungsangebote und ein großes Fest an dem nicht nur zahlreiche Kommunalpolitiker teilnahmen, sondern auch die Chefs der am Umbau beteiligten Firmen.

Nahe dem Stadtzentrum bietet das neue Firmengebäude nicht nur ein attraktives Geschäft mit einer großen Auswahl an Unterhaltungselektronik und Elektro- und Haushaltsgeräten sondern auch große Lagerräume und eine bestens ausgestattete Werkstätte. Großes Augenmerk schenken Wolfgang Stark und sein Team aber auch dem Umweltbereich mit Klimatechnik und Solaranlagen.

Frühwärts/Jarolden (Bezirk Waidhofen/T): Finnen besuchen Wirtex und Strobl Austria



Die finnische Wirtschaftsdelegation mit Rudolf Strobl (r.) und Monika Strobl (4.v.r.).

Foto: zVg

Eine Wirtschaftsdelegation aus Finnland war in Niederösterreich unterwegs. Im Zuge der Exkursion wurde die Firma Strobl Austria GmbH aus Jarolden besucht. Strobl arbeitet schon seit 20 Jahren mit Finnland zusammen und importiert für Österreich und Tschechien AVANT-Multifunktionslader (Landmaschinen).

Auch die älteste Frottierweberei Österreichs, die Firma Wirtex aus

Frühwärts, war Teil der Exkursion. Die aus dem Raum Tampere stammenden Besucher, konnten sich bei einem Rundgang in der Weberei textiles Wissen aneignen und viele Eindrücke mit nach Hause nehmen. Die Gruppe bestand aus elf Personen, die auch selber ein Unternehmen führen. Bei den Betriebsbesichtigungen wurden auch wirtschaftliche Themen diskutiert und Kontakte geknüpft.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Aus Café Ribisl wurde das Café Amtshaus

Bisher war es das Café Ribisl, jetzt wurde dieses vom erfahrenen Gastronomen Manuel Hammer, der bereits im Universitätsbräu im alten AKH erfolgreich tätig war, übernommen und in Café im Amtshaus umbenannt.

Das britisch angehauchte Angebot seiner Vorgängerin Kirstie Riedl wird zum Teil erhalten bleiben, aber durch ein umfassendes Angebot eines normalen Kaffeehauses ergänzt. Manuel Hammer: „Ich möchte gerne ein klassisches Kaffeehaus draus machen. Ich habe ja auch den Heurigen Ok-

kermüller in Kritzendorf gekauft. Dort werden wir ein Gasthaus betreiben. Es soll sich daher beides sehr gut ergänzen. Ich mag Kritzendorf und will einfach, dass sich hier was tut und es ein gutes Angebot gibt.

Von diesem Angebot konnten sich Außenstellenobmann Walter Platteter, Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Standortmanagerin Nicola Askapa und die Stadträte Martin Czerny und Christoph Kaufmann überzeugen und wünschten viel Erfolg.



VL.: Die Stadträte Christoph Kaufmann und Martin Czerny, Außenstellenobmann Walter Platteter, Außenstellenleiter Fritz Oelschlägel, Manuel Hammer, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager und Standortmanagerin Nicola Askapa.

Foto: zVg

Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung): FiW-Symposium: Frühkindliche Bildung forcieren

„Wir brauchen nicht nur dringend mehr Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder in Österreich, sondern müssen auch einen stärkeren Fokus auf die Qualität der Betreuung und die frühkindliche Förderung legen“, betonte Martha Schultz, Bundesvorsitzende von Frau in der Wirtschaft (FiW), am Symposium „Elementarpädagogik der Zukunft“ in der Skylounge der WKO, an dem auch Familienministerin Sophie Karmasin teilnahm.

Die von der Unternehmerinnenvertretung Frau in der Wirtschaft (FiW) mit dem Bundesministerium für Familien und Jugend organisierte Veranstaltung solle, so Schultz, ein Anstoß dafür sein, dass Elementarpädagogik in Österreich zukünftig moderner, leistungsfähiger und unternehmerfreundlicher gestaltet werde.

Qualitätsmerkmale in der Elementarpädagogik reichen von einem guten Betreuungsschlüssel und angemessenen Räumlichkeiten über Sprachförderung und Bildungsschwerpunkte bis hin zur Ernährung und der Qualifikation oder Zusammensetzung des Personals. Frau in der Wirtschaft NÖ war durch Bezirksvertreterin Vera

Sares vertreten, die sich ebenfalls für eine hohe Qualität und Flexibilität in der Kinderbetreuung einsetzt.

Ein Euro Förderung bringt Nutzen „mal 8“

Schultz: „Es gibt international einen breiten Konsens, dass frühkindliche Förderung enorm wichtig ist und neben gesellschaftspolitischen auch positive ökonomische Effekte auslöst. Das ist vielfach empirisch belegt: So kommt etwa eine Studie des Instituts für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw) zum Schluss, dass jeder Euro, der in qualitativ hochwertige frühkindliche Betreuung und Förderung investiert wird, mindestens den achtfachen Nutzen bringt.“

Die Diskussion um die frühkindliche Bildung und Förderung sei in Österreich noch nicht richtig angekommen. Das müsse sich – angesichts eines derart entscheidenden Zukunftsthemas – ändern.

Ebenso unterstrich die Sprecherin der heimischen Unternehmerinnen die Notwendigkeit des Ausbaus der Kinderbetreuungsplätze für die Jüngsten: „In Öster-



Familienministerin Sophie Karmasin (l.) und Frau in der Wirtschaft Bezirksvertreterin Schwechat, Vera Sares.

Foto: zVg

reich fehlen nach wie vor 17.000 Plätze für unter 3-Jährige. Hier muss nun rasch gehandelt werden. Immerhin hätten wir gemäß Barcelona-Zielen der EU bereits 2010 eine Kinderbetreuungsquote von 33 Prozent erreicht haben sollen, liegen aber erst bei rund 26 Prozent.“

Dabei liege auf der Hand, dass Mütter – denn zumeist sind in Österreich nach wie vor Frauen

diejenigen, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen – nur dann einer beruflichen Tätigkeit nachgehen können, wenn sie ihre Kinder gut betreut wissen.

„Ein rascher und flächendeckender Ausbau von qualitativ hochwertigen, flexiblen und leistbaren Kinderbetreuungsplätzen für die Kleinsten hat also aus unserer Sicht oberste Priorität“, so Schultz abschließend.

Purkersdorf (Bezirk Wien-Umgebung): Unternehmerinnenfrühstück „Sprich, damit ich Dich sehe“

Die WK-Außenstellen Purkersdorf, Klosterneuburg und die Bezirksstelle Tulln luden zum traditionellen Frühstück in die Außenstelle Purkersdorf ein.

Frau in der Wirtschaft Bezirksvorsitzende Astrid Wessely konnte rund 50 Unternehmerinnen begrüßen und gab einen Überblick über die aktuellen Themen und die kommenden Veranstaltungen.

Danach folgte ein überaus interessanter und praxisnaher Vortrag von Andrea Radakovits zum Thema „Sprich, damit ich dich sehe“.

Bei dem Vortrag wurde den Unternehmerinnen gezeigt, wie wichtig die Stimme für das Erscheinungsbild und den ersten Eindruck ist und wie man sie ebenso gezielt schulen und einsetzen kann.



Zum Abschluss gab es ein Frühstücksbuffet der Bäckerei Simhofer und noch viel Zeit zum Netzwerken in der schönen Atmo-

sphäre des neuen Gebäudes der Wirtschaftskammer-Außenstelle Purkersdorf. Die nächste Veranstaltung von Frau in der Wirt-

schaft des Bezirkes findet am 16. Juni um 19 Uhr zum Thema Public Relation und Kommunikation statt.
Foto: Katharina Wocelka

Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung): 25 Jahre Haarstudio Schwechat



vl.: Außenstellenleiter Leiter Mario Freiberger, Brigitte Lutz, Hildegard Ebenberger-Reimer und Außenstellenobmann Fritz Blasnek. Foto: zVg

Das Haarstudio Schwechat feiert 25-jähriges Bestehen des Friseursalons.

Die Inhaberinnen Brigitte Lutz und Hildegard Ebenberger-Reimer feierten mit Kunden, Mitarbeitern, Vertretern der Stadtgemeinde Schwechat, Freunden

und Bekannten diesen Anlass. In den 25 Jahren beschäftigten die beiden Unternehmerinnen zahlreiche Mitarbeiter. Derzeit bildet das Team den 29. Lehrling aus. Die Außenstelle Schwechat wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Hof am Leithagebirge (Bez. Bruck/Leitha): 80 Jahre Firma Mayer



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl (2.v.r.) und Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (r.) überreichten Hans Peter Mayer (3.v.l.) die Ehrenurkunde zum Jubiläum. Ebenfalls am Bild Gattin Heidemarie sowie die beiden Söhne Daniel (l.) und Clemens. Foto: zVg

1936 erlangte Johann Mayer die Konzession zur Beförderung von Lasten mit Kraftwagen und legte damit den Grundstein für eine erfolgreiche Firmengeschichte.

Mit den drei Unternehmen der Mayer-Gruppe – der Mayer Reisen GmbH, der Mayer IMMO Verwaltung GmbH sowie dem Fachbetrieb für Abbruch, Transport und Recycling, die Firma Mayer & Co GmbH, zählt das Familienunternehmen nicht nur zu den wichtigsten Leitbetrieben in der Region, sondern sichert durch

den Erfolg der vergangenen Jahre auch zahlreiche Arbeitsplätze.

Im Rahmen einer Firmenfeier trug auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl durch ihren Besuch diesem Umstand Rechnung und überreichte Hans Peter Mayer die Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ sowie die entsprechende Ehrenurkunde. In ihrem Statement dankte die Präsidentin der gesamten Unternehmerfamilie Mayer für ihr Engagement und wünschte weiterhin viel Geschäftserfolg und alles Gute.



Alle Services unter
wko.at/noe

Bruck an der Leitha: Autohaus Kamper an neuem Standort

Mit einem von Haubenkoch Adi Bittermann ausgerichteten Galadiner feierte die Autohaus Kamper GmbH die Eröffnung ihres neuen Standortes im ecoplus Wirtschaftspark.

Neben Gratulationen von Bürgermeister Richard Hemmer und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav dankte auch Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger der Unternehmerfamilie für ihr bisheriges Engagement und wünschte für die Zukunft viel Erfolg.



Die Unternehmerfamilie mit der gesamten Belegschaft des Autohauses: In der Bildmitte mit Blumensträußen Nicole und Getrude Kamper sowie rechts daneben Martin Kamper.

Foto: zVg



WKO MOBILE SERVICES

Mit der Mobile Services App sind die mobilen Angebote und Apps Ihrer Wirtschaftskammer zentral verfügbar. Praktische Tools und Ratgeber unterstützen Sie bei Ihren täglichen Aufgaben. Managen Sie Ihren unternehmerischen Alltag einfach von unterwegs!
<http://wko.at/mobileservices>

Baden: Auf den Ton kommt es an...

... denn der Ton macht die Musik. Das konnten Unternehmerinnen beim Vortrag von Andrea Radakovits, Expertin für Sprache, Moderation und Werbung, in der Bezirksstelle erleben.

Interaktiv führte Radakovits durch Informationen und praktische Übungen. Sabine Wolfram und Elisabeth Dorner, FIW Bezirksvertreterinnen in Baden und Mödling: „Thema und Vortragende waren top. Wir Unternehmerinnen konnten Neues dazulernen. Wir freuen uns, dass die Vernetzung zwischen Mödling und Baden so gut klappt und eine Gelegenheit zum Netzwerken und Knüpfen neuer Kontakte ist.“



v.l.: Katharina Marx (WK-Bezirksstelle Baden), Sabine Wolfram (FIW Bezirksvertreterin Baden), Nicole Wöllert (WK-Bezirksstelle Mödling), Elisabeth Dorner (FIW Mödling) und Andrea Radakovits. Foto: Fotomitterer

Deutsch Haslau (Bezirk Bruck an der Leitha): Gasthof Hoffmann – „wia z'haus“ seit 1973

Seit 1973 ist das Traditionsgasthaus Hoffmann in Deutsch Haslau im Besitz der Familie.

Seit drei Generationen steht der Gastronomiebetrieb für hervorragende Qualität in Küche



und Service und hat sich damit zu einem beliebten Treffpunkt im Ort entwickelt. Das Gasthaus bietet neben einem großen Veranstaltungssaal für Hochzeiten und Reisegruppen auch gemütliche Gästezimmer und einen erstklassigen Catering-Service an. Im

Rahmen der Betriebsbesuche der Bezirksstelle Bruck/Leitha konnte sich Bezirksstellenobmann Klaus Köpplinger (r.) von dem Engagement der Familie Christian Hoffmann und ihrem Team überzeugen und wünschte viel Erfolg und zahlreiche Gäste. Foto: Bst

Baden: Steinmetzmeister aus Leidenschaft

Seine Lehre zum Bürokaufmann bei einem Steinmetzunternehmen erweckte bei Josip Obrovac die Leidenschaft zum Steinmetzberuf – er machte sich mit einer Steinmetzfirma selbstständig.

1999 begann er in Baden als Handelsagent für Natursteine. 2001 wechselte er nach Oeynhausen und absolvierte 2004 die Prüfung zum Steinmetzmeister. Im selben Jahr kam noch eine Hausserviceberechtigung hinzu.

Sein beruflicher Weg führte ihn zurück nach Baden, wo er in der Waltersdorferstraße 16 sesshaft wurde. „Ich bin stolz darauf, Betriebe und Arbeitsplätze nach Baden geholt zu haben“, so Obrovac. So finden sich an dieser Adresse heute auch eine KFZ-Service-



station, ein Autoaufbereiter und -händler, ein Rauchfangkehrer sowie das Rauchfangkehrerschulungszentrum. „Ich habe hier noch viel vor“, ergänzt Obrovac, der seinen Betrieb um eine Halle erweitern möchte. Außerdem sollen neue Büroräume für Mieter errichtet werden. Foto: Bst

Leobersdorf und Baden:

Betriebsbesuch Vöslauer und Leobersdorfer Maschinen



Bild links (v.l.): Ernst Huttar, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Johannes Schedlbauer (WKNÖ) und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski.



Bild rechts (v.l.): Alfred Hudler, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl, Johannes Schedlbauer (WKNÖ) und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski. Fotos: Lechner

„Unternehmen mit solcher Innovationskraft sind Triebfedern für die Regionen und unverzichtbar für den gesamten Wirtschaftsstandort“, betonte Sonja Zwagl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), bei

dem Besuch zweier Top-Industriebetrieben im Bezirk Baden, der Leobersdorfer Maschinenfabrik und der Vöslauer Mineralwasser AG.

Zwagl: „Ohne produzierende Wirtschaft funktioniert ein Stand-

ort einfach nicht.“ Im Zentrum der Gespräche mit den Vorständen Ernst Huttar (Leobersdorfer) und Alfred Hudler (Vöslauer) standen die Themen Exporte, Fachkräfte, die internationale Wirtschaftslage und das Innovations- und Investi-

tionsklima. Begleitet wurde Zwagl von Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, der selbst in der Leobersdorfer Maschinenfabrik eine Lehre absolviert hat, und dem Geschäftsführer der Sparte Industrie in der WKNÖ, Johannes Schedlbauer.

Baden:

Wirtschafts-Frauen blicken hinter die Kulissen



Das Mai-Jour fixe von Frau in der Wirtschaft im Bezirk Baden, mit FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram (r.) an der Spitze, war ganz dem Schwerpunkt Website und Suchmaschinen-Optimierung gewidmet.

Profi Heidi Magyar (l.) führte die Unternehmerinnen durch die Welt

von Google & Co. Dabei nahm sie eine Sorge gleich vorweg: Frau muss kein IT-Experte sein, um die Website für KundInnen sichtbar zu gestalten.

Mit wertvollen Verbesserungstipps sind die Unternehmerinnen gerüstet, um auf der ersten Seite der Suchergebnisse von Google & Co zu landen.

Foto: zVg

Baden:

Wienerlieder von gestern und heute

Das Wienerlied stirbt – entgegen so mancher Prognose – nicht aus. Erich Zib pflegt es schon seit seinen Kindertagen und hat das Kulturgut inzwischen auch seiner Tochter Marion Zib-Rolzhauser ans Herz gelegt. Sie macht selbst bereits seit 20 Jahren mit ihrem Vater aktiv Wienermusik mit Kontragaritarre und Gesang und führt seit 2012 den Radio Wienerlied Musikverlag. Jetzt



hat der Kral Verlag mit Marion den 2. Band des erfolgreichen Notenbuches „Wienerlieder von gestern und heute“ herausgebracht. Darin sind 118 Wienerlieder, darunter auch Wiener Klassik und ein paar Instrumentaltitel in Bearbeitung für Harmonika, Gitarre, mit gut lesbarem Text.

Zu dem Notenbuch hat Zib-Rolzhauser gleichzeitig eine 3er CD Box mit 79 Titeln und insgesamt 4 Stunden Spielzeit produziert. Beides wurde kürzlich im Schutzhaus am Ameisbach im 14. Bezirk unter Teilnahme vieler Künstler der Szene und einem begeisterten Publikum präsentiert.



Bei der Präsentation von „Wienerlieder von gestern und heute, Band 2“ im Schutzhaus Ameisbach (v.l.): Marion Zib-Rolzhauser, Erich Zib, Peter Meissner, Michael Perfler, Charlotte Ludwig, Crazy Joe. Knieend (v.l.): Sabine Schier, Franz Horacek und Fredi Gradinger. Fotos: zVg

Leobersdorf (Bezirk Baden): nxtControl: Modernste Automatisierungstechnik



V.l.: tecnet equity-Geschäftsführerin Doris Agnetter, Arnold Kopitar und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

Foto: tecnet equity

Durch die Digitalisierung werden immer mehr Geräte „intelligent“ und die Projektierung dieser Anlagen komplexer. Der Leobersdorfer Firma nxtControl ist es gelungen, für diese Problemstellungen eine weltweit einmalige Lösung, die auf einem neuen Standard und einem objekt-orientierten Engineering basiert, zu entwickeln. Mit

dieser Software werden moderne Industrie 4.0 Anlagen flexibler gestaltet und effizient umgesetzt.

„Wir sind Experten und begeistern die Global Player der Automatisierungsindustrie. Unsere Software ist Basistechnologie für Industrie 4.0 Anlagen“, sagt Arnold Kopitar, Geschäftsführer von nxtControl.

Bad Vöslau (Bezirk Baden): Farben- und Rahmenwelt eröffnet



Thomas Imber, Maria Bendl, Iris Kracher, Sabine Wolfram, Olga Zach und Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski.

Foto: zVg

Nach ihrer Lehrzeit als Glaserin verschrieb sich Iris Kracher der Kunstverglasung und Bildereinrahmung. Nach fast 30-jähriger Betriebszugehörigkeit in ihrer Lehrfirma erlernte sie zusätzlich die Bereiche des Malers, Bodenlegers und Fliesenlegers und sie übernahm ein altes Farbengeschäft. Da dieses alt und renovie-

rungsbedürftig war, übersiedelte sie in ein neues Lokal. Kracher ist die persönliche Fachberatung sehr wichtig, z.B. bei der Bildereinrahmung, der richtigen Wahl des Glases, säurefreier Verklebung oder bei der Farbberatung für das Zuhause. Durch die Farbmischanlage können die Kunden ihre Lieblingsfarbe gleich mitnehmen.

Leobersdorf (Bezirk Baden): Fünf Jahre „kultshirt“

Seit mittlerweile fünf Jahren ist Elke Novak mit „kultshirt“ erfolgreich am Markt vertreten. Die Unternehmerin vertreibt Werbetextilien wie T-Shirts, Hemden, Sweater oder Jacken. Zum Jubiläum und der wachsenden Auftragslage wurde ein neuer Standort in Leobersdorf bezogen.

Vor fünf Jahren hatte Elke Novak die Idee, einen Handel mit ausgesuchten Werbetextilien nach dem Motto „kultshirt – wir geben Ihrer Werbung Stoff“ zu gründen. Rasch folgten ein Onlineshop und die ersten großen Kunden.

Ein weiteres Geschäftsfeld ist die maßgeschneiderte Bekleidung, die sogenannte Corporate Fashion. Weil ihr Homeoffice aus



allen Nähten platzte, ist Elke Novak nun im Co-Working-Space der Firma Exel Medical in Leobersdorf. „Die attraktive Verkehrslage und der wachsende Bedarf an Büro- und Lagerräumen waren

ausschlaggebend, sich für diesen Standort zu entscheiden“, freut sich Elke Novak.

Die Wirtschaftsfrau ortet einen Trend: Auftraggeber, egal ob Konzern, KMU oder Agentur, bewegen

Zum fünfjährigen Jubiläum gratulierten Elke Novak von der Bezirksstelle Baden Erich Bettel (l.), Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski (r.) und Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt (2.v.r) sowie LAbg. Josef Balber (2.v.l.).

Foto: zVg

sich immer mehr weg von der Billigschiene, hin zu Qualitätsprodukten. Das zeige sich auch in zahlreichen Beratungsgesprächen. Ihre regionale Nähe ist für viele sicher von Vorteil.

Maria Lanzendorf (Bezirk Mödling): BILLA eröffnet ersten übernommenen Zielpunkt

Nach einem Umbau eröffnete BILLA einen neuen Markt mit 400 m² Verkaufsfläche. Auch sechs ehemalige Zielpunkt-Mitarbeiter haben in der frisch eröffneten Filiale einen Arbeitsplatz gefunden.

„In der Region, aus der Region, für die Region – das ist unser wichtiges Credo. Mit der neu eröffneten Filiale in der Wiener Straße 2 in Maria Lanzendorf

war es uns besonders wichtig, möglichst rasch den Menschen der Umgebung wieder eine sichere Nahversorgung zu bieten“, so BILLA Vertriebsdirektor Josef Holzleitner.

Somit eröffnet BILLA nun bereits den ersten der von Zielpunkt übernommenen Standorte. Bauliche Adaptionen auf BILLA Standard werden folgen.



V.l.: Kai Pataky (BILLA Vertriebsmanager), Peter Wolf (Bgm. Maria Lanzendorf), Claudia Steiner (BILLA Marktmanagerin) & Sani Kostadinovic (BILLA-Regionalmanager).

Foto: BILLA AG/ Dusek

Kottingbrunn (Bezirk Baden): Partnertreffen auf der Kartbahn

36 geladene Gäste kamen zu dem von der ectacom GmbH ausgerichteten „Kart-Event“ für Kunden und Partner, die sich nicht nur sicher in den Kurven, sondern auch im Bereich der IT-Sicherheit bewegen möchten.

Daher wurde im entspannten Rahmen zunächst informiert. Unter dem Titel „Evolution of Cybersecurity Operation“ sprach Nermin Smajic, Director Services bei ectacom GmbH, vor den Gästen der Firmen PCS, Cancom, ACP, Ontec, Caritas NÖ, Krankenhaus Linz und Wiener Privatkrankenhaus – über die stetig zunehmenden Gefahren und die sich weiterentwickelnden Angreifer aus dem Netz. Zur Veranschaulichung der Problematik diente ein Praxisbeispiel aus der Welt des

ectacom-Partners Kaspersky, das die Security-Intelligenz detaillierter betrachtete.

In vergnüglicher, 30-köpfiger Runde, wurde im Anschluss die Alltagskleidung gegen das Rennfahrer-Dress getauscht: Zwei Stunden wurde nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um den Hauptpreis gegeneinander angetreten. Ein Hubschrauber-Rundflug spornte die per Losentscheid zusammengestellten Teams zu Höchstleistungen an. Besonders hervor taten sich dabei Fahrer aus den Unternehmen Cancom und ACP.

Beim abschließenden Get-together wurde dann nicht nur geschlemmt, sondern auch gegönnt. Zugunsten einer Benefizveranstaltung für Kinder wurde ein Fan-



V.l.: Wolfgang Grois (KasperskyLab), Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Mario Janecek (ectacom GmbH) und Wolfgang Rheinwald (KasperskyLab).
Foto: Doris Mitterer

Paket der österreichischen Band „Seiler und Speer“ versteigert. Der gesamte Erlös der Tombola kommt nun den Kindern zugute.

„Wir freuen uns, dass die Veranstaltung mit der Mischung aus Sicherheit, Fahrspaß und gutem

Zweck so positiv angenommen wurde“, sagt Olaf Gürtler, ectacom Country-Manager Austria und ergänzt: „Mit Kaspersky werden wir uns auch für das nächste Event etwas Besonderes einfallen lassen.“

Mödling: Meisterhaft beim internationalen Wettbewerb



Bild links: Michael und Christian Eder aus Gumpoldskirchen (v.l.).
Bild rechts: Astrid und Jörg Kolm aus Mödling.

Fotos: zVg

Die Bäckereien Eder und Kolm maßen sich mit den besten Bäckermeistern des Landes und aus dem Ausland beim 17. Internationalen Brotwettbewerb.

Die Backwaren aus Mödling und Gumpoldskirchen begeisterten die Juroren. Astrid und Jörg Kolm freuten sich über vier goldene, fünf silberne und drei bronzene Medaillen.

Michael und Christian Eder konnten vier goldene, acht silber-

ne und sechs bronzene Medaillen nach Hause mitnehmen. Die hochkarätig besetzte internationale Jury zeigte sich von der Qualität, der Kreativität und dem großen handwerklichen Können der österreichischen Bäcker begeistert. Bundesminister André Rupprechter meinte: „Die Handwerker im Lebensmittelbereich sind ein wichtiger Partner der Landwirtschaft und ein Bindeglied zu den Konsumenten.“

Maria Enzersdorf (Bezirk Mödling): „SOS Tele-Notruf“ von intertechno



V.l.: Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Günter und Gertraud Kindermann und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.
Foto: Bst

Gertraud und Günter Kindermann präsentieren ein neues SOS-Notrufgerät. Mit einem einfachen Taster am Armband oder unter dem Verkaufspult im Geschäft, an der Haustüre oder auf dem Nachttisch kann eine selbst bestimmte Telefonnummer mit einer individuell ausgesuchten Sprachnachricht verständigt werden.

„Dieser möglicherweise lebensrettende Anruf per Knopfdruck aus bedrohlichen Lebenslagen erfolgt ganz automatisch und lautlos. Er kann bei Polizei, Rettung, Verwandten oder Nachbarn eingehen. Unser System kann sowohl für den privaten, als auch für den geschäftlichen Bereich

verwendet werden. Man benötigt lediglich eine SIM-Karte und eine Steckdose.

Damit ist man bei einem Überfall im Geschäft, bei verdächtigen Geräuschen oder Einbrüchen im Haus oder bei einem Unfall gut gerüstet“, so Günter Kindermann.

Schwester Gertraud präsentiert eine bequeme Funkschaltung für das Haus, die „Bluetooth-Switch“, mit der das Handy zur Schaltzentrale für das Haus wird. Selbst vom Ende der Welt kann das Heim überwacht und geschaltet werden. Dazu dient die intertechno-Entwicklung „Tele-Switch“, bei der bis zu 18 Geräte per SMS gesteuert werden können.

Wiener Neudorf (Bezirk Mödling): Eröffnung Neubau IZIBIZI kids corner



V.l.: ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Anton Dietrich (LKW Walter), LAbg. Michaela Hinterholzer, Andreas Bayer (REWE International.), Pädagogische Leiterin Marta Mozsner, Gerhard Müller (Walter Business Park), Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Thule G. JUG

Zehn Jahre besteht IZIBIZI, die private Kinderbetreuung im IZ NÖ-Süd. Zunächst in einer Containeranlage beheimatet, finden nun die Kinder der Angestellten des IZ-NÖ Süd eine Betreuung im neuen, stabilen und nachhaltigen Haus.

Die Präsidentin des NÖ Hilfswerkes, LAbg. Michaela Hinterholzer, eröffnete die Kinderbetreuungseinrichtung. Die Kindergruppen des kids corner's mit ihren Betreuerinnen unter Leitung von Marta Mozsner bereiteten den Festgästen einen schwung-

vollen Empfang mit einem perfekt einstudierten Dankeslied „Stein auf Stein“.

Der IZIBIZI kids corner bietet mehrere Krabbelstuben-Gruppen für Kinder ab 1,5 Jahren und Kindergarten-Gruppen zwischen drei Jahren und dem Schuleintritt. Das Konzept des IZIBIZI mit multifunktionalem Raumangebot samt Bewegungs- und Ruheraum, die Inneneinrichtung aus Vollholz und die weitläufige Grünanlage mit vielen Spielgeräten überzeugt Kinder, Eltern und auch die Besucher.

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): „CT for you“ neu eröffnet



V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner, Gemeinderäte Hans Zeidler und Renate Leitner, Unternehmerin Renate Klasan, Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer und Nicolette Klasan.

Foto: zVg

Christine und Nicolette Klasan erhielten anlässlich der Neueröffnung ihres Geschäftes in der Perchtoldsdorfer Wienergasse 20, Besuch von örtlichen Wirtschaftsvertretern.

Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Elisabeth Dorner stellten sich mit Glückwünschen ein und gustierten im vielfältigen Angebot.

Felixdorf (Bezirk Wiener Neustadt): Zehn Jahre „Handarbeiten & Kreativ“



V.l.: Eva Zwickl-Brauner, Inhaberin Michaela Kindler und Bezirksstellen-ausschussmitglied Alexander Smuk. Foto: zVg

Seit zehn Jahren betreiben Michaela Kindler und Gabriele Richter das Bastel- und Handarbeitengeschäft an der Felixdorfer Hauptstraße.

Angeboten werden von Stoffen und Wolle, auch Bastel- und Dekomaterialien, Geschenkartikel und Kurzwaren. Auch eine Put-

zerei-Annahmestelle bietet die Firma Kindler & Richter OG. Bei wöchentlich stattfindenden Workshops können Interessierte unter Anleitung Schmuck und schöne Dekoartikeln für daheim oder als Geschenk basteln. Alexander Smuk gratulierte und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Wiener Neustadt: Impulstag für Ausbildungsbetriebe



V.l.: Bezirksstellenleiter Erich Prandler, Dagmar Zwinz, Michael Alfons, Karl Postl, Petra Pinker, Andrea List-Margreiter (WKNÖ), Lehrstellenberater Claus Michael Nagl, Angela Kraft (WKNÖ) und Stefan Gratzl (WKNÖ).

Foto: zVg

Der dritte Impulstag für Ausbilder im Bezirk Wiener Neustadt brachte den teilnehmenden Industrieunternehmen, Gewerbebetrieben und Institutionen wertvolle Praxisinfos rund um die Lehre.

Karl Postl, Lehrlingsausbilder von Wopfinger Baumit, stellte die Idee und die Aufgaben der Lehrlingsplattform vor und führte gemeinsam mit der Lehrlingsexpertin Petra Pinker durchs Programm. Zum Thema „Lehre mit Matura“ gab Michael Alfons von Elektro Alfons Einblick zur Umsetzung dieses Ausbildungskonzeptes in seinem Unternehmen. Der Lehrstellenberater aus dem Bezirk, Claus Michael Nagl, informierte zu den Rahmenbedingungen. Dagmar Zwinz aus

der WKO Inhouse stellte das kostenlose Lehrlings- und Lehrstellenbetriebscoaching „Lehre statt Leere“ vor. Angela Kraft und Stefan Gratzl von der Sparte Industrie gaben einen Einblick in die Industrietwettbewerbe 4.0 in Niederösterreich.

Tipps gab Lehrlingsexpertin Petra Pinker bei der Präsentation ihres Buches „Lehrlings-Wiki – Lehrlingsausbildung von A-Z“. Weiters wurde das Seminarprogramm für Ausbilder und Lehrlinge im Bezirk vorgestellt.

Der nächste Impulstag ist im Herbst 2016 geplant! Bei Interesse einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Ausbildungsplattform“ schreiben an: wienerneustadt@wknoe.at

Wiener Neustadt:

„Ein Zeichen gegen das Raunzen“

Wie motiviere ich meine Mitarbeiter und wie schaffe ich es, erfolgreich zu führen? Die Antworten auf diese Fragen gab – auf Einladung der Volksbank – Alexander Pointner, ehemaliger Trainer der österreichischen Skispringer. Rund 200 Unternehmer informierten sich an diesem Abend, der unter dem Motto „Veränderung“ stand, darüber, wie ein „Change“ ein Erfolgsrezept im Betrieb werden kann.

Nach Pointner berichtete Volksbank Direktor Martin Heilingner über die Zukunft der Bankenbranche und das Konsumverhalten in der Finanzbranche. Heilingner nutzte auch die Gelegenheit und erklärte die Neustrukturierung der Volksbank in Hinblick auf die neuen Serviceleistungen für Unternehmer.

Thomas Wollner, Geschäftsführer der Rosenberger-Gruppe sowie Thomas Strasser, Geschäftsführer der SCA Hygiene Products GmbH, stellten ihre ihre Sichtweise im



V.l.: Christian Kornfell, Thomas Strasser, Alexander Pointner, Martin Heilingner, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Thomas Wollner und Bezirksstellenobmann Erich Panzenböck. Foto: zVg

Umgang mit Veränderungsprozessen vor.

Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Josef Breiter wiederum nutzte die Gelegenheit, die zahlreichen Fördermöglichkeiten für

die niederösterreichischen Unternehmen darzustellen.

Nach den Vorträgen konnten die Besucher signierte Bücher des ehemaligen ÖSV-Trainers Alexander Pointner erhalten und in Ein-

zelgesprächen Details mit allen Vortragenden klären.

Resümee: Die Unternehmer schätzten den Realitätsbezug der Vorträge und waren vom Charisma Pointners begeistert.

Wiener Neustadt:

Get-together der Unternehmerinnen

„Starke Frau. Starke Wirtschaft. Starke Frau in der Wirtschaft.“ war das Motto der Netzwerkveranstaltung von Frau in der Wirtschaft in Kooperation mit der Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt.

Nach der Begrüßung durch die FiW-Bezirksvertreterin Anita Stadtherr betonte Geschäftsleiter Reinhold Soleder, dass es wichtig ist, mehr Frauen in Führungspositionen zu haben, denn: Die Zukunft ist weiblich!

Dem stimmte auch Sabine Pannik, Generalmanagerin Sales & Marketing JVCKenwood, Branch Austria zu: „Frauen sollen den Mut haben und die Herausforderung annehmen!“ und sie schilderte in humorvoller Weise ihren 25-jährigen Werdegang in einer männerdominierten Branche.

In der Talkrunde sprachen die Unternehmerinnen Bettina Beer, Hermine Besta, Judith Hönig, Daniela Reichl, Evelyne Schwarzeszmeister und Anita Wolf über ihre Erfahrungen und wie sie sich in Männerdomänen behaupten. Die Direktorin der Landesberufsschule Neunkirchen, Eva



V.l.: Daniela Reichl, Eva Anslinger, Bettina Beer, Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft Anita Stadtherr, Judith Hönig, Sabine Pannik, Anita Wolf, Evelyne Schwarzeszmeister und Hermine Besta. Foto: zVg

Anslinger, kritisierte, dass schon die Bücher in der Grundschule traditionelle geschlechtsspezifische Berufsbilder zeigen und es wenige Mädchen gibt, die sich für technische Berufe interessieren.

„Es hat in Österreich der Girls' Day stattgefunden und Mädchen konnten ihre Verwandten und Be-

kannten zu deren Arbeitsplatz begleiten. Dadurch wird ein Impuls gesetzt, der eine Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen unterstützt und ihnen einen neuen Blick auf die Berufswelt eröffnet“, so die Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, Anita Stadtherr.

Etwa die Hälfte der Unternehmensgründungen erfolgen durch Frauen. FiW bietet selbstständigen Frauen – von der Kleinstunternehmerin bis zur Topmanagerin – die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Vernetzen, das wurde beim Get-together von über 60 Frauen intensiv genutzt.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

FR, 3. Juni, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 15.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 1. Juni, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

MI, 25. Mai, an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Gerasdorf, Kuhngasse 2,
von **8.30 - 11 Uhr**. Voranmeldung erforderlich:
T 02243/9025, DW 26229.

FR, 23. Juni, an der **BH Wien-Umgebung**,
Außenstelle Klosterneuburg, Leopoldstraße 21,
von **8 - 11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich unter
T 02243/9025, DW 26277 & 26299.

FR, 3. Juni, an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;

von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 3. Juni, an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02635/9025,
DW 35235 bis 35238

DO, 16. Juni, an der **BH Wien Umgebung**,
Außenstelle Schwechat; Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 27. Mai, an der **BH Wiener Neustadt**,
Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von
8 bis 12 Uhr.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244.
Beratungen beim Gebietsbauamt V in
Mödling, Bahnstr. 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510
oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten.
Infos zur optimalen Vorbereitung der
Unterlagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächenwid-
mung) statt.
Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur
Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme
auf:

Mödling	14. Juni
Ternitz (Bez. NK)	15. Juni
Wiener Neudorf (Bezirk MD)	14. Juni

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle (bzw. in der
Stadtgemeinde Hainburg) statt:

Baden:	DI, 24. Mai (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	MI, 25. Mai (8 - 12 Uhr)
Hainburg (Stadtg.):	Wegen Umbauarbeiten der Stadtgemeinde finden derzeit keine SVA- Sprechtage statt. Es stehen die Sprechstage in Bruck/Leitha und Schwechat zur Verfügung!
Klosterneuburg:	DI, 31. Mai (8 - 12 Uhr)
Mödling:	MO, 30. Mai (8 - 12 Uhr)
Neunkirchen:	MI, 25. Mai (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf	FR, 27. Mai (8 - 11 Uhr)
Schwechat:	FR, 3. Juni (8 - 12 Uhr)
Wr. Neustadt:	MO, 23. Mai (7 - 12/13 - 14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Lanzenkirchen (Bezirk Wiener Neustadt):

Zehn Jahre Kopie & Plakat Firma Binder

Seit zehn Jahren be-
treiben Renate und
Johann Binder ge-
meinsam ihr Kopier-
und Druckgeschäft.
Gemeinsam mit ih-
ren Mitarbeiterinnen
werden ihre Kunden
flexibel und professio-
nell betreut. So zählen
große Einkaufsmärkte
und Autohäuser ge-
nauso zu ihren Kun-
den, wie Agenturen und
Gemeinden.

Bezirksstellenaus-
schussmitglied Alex-
ander Smuk gratulier-
te recht herzlich und
wünschte ihnen viel
Erfolg für die Zukunft.



V.l.: Bezirksstel-
lenausschuss-
mitglied Alex-
ander Smuk,
Simone Platzer,
Sabine Stok-
ker-Griener und
Renate Binder.

Foto: zVg

Wiener Neustadt:

Kommen Sie zur ersten Wiener Neustädter Frühlingswies'n zum Netzwerken in Dirndl und Lederhose

Von 25. Mai bis 5. Juni feiert die erste Frühlingswies'n Premiere – Wiener Neustadt wird zur Stadt für Genuss und Tradition. Zwei Tage sind dabei den Unternehmern gewidmet:

Der Dirndltag auf der Wiener Neustädter Frühlingswies'n am Dienstag, 31. Mai, ab 18 Uhr

Programm

- ▶ ab 18.00 Uhr: Einlass ins Festzelt, die Damen erhalten ein Glas Sekt oder ein Glas Alpcydr zur Begrüßung
- ▶ 18.30 Uhr: Beginn der Modeschau (bis ca. 20.00 Uhr)
- ▶ 20.30 Uhr: Beginn der Livemusik mit den Dirndlrockern (Ticket auf: www.fruehlingwiesn.at)

NÖ Business-Tag am 1. Juni (Programm auf www.fruehlingwiesn.at)

„Wir wollen auf der Frühlingswies'n die Wirtschaftstreibenden zusammenbringen. Es geht um den Austausch von Ideen, Meinungen und Inspiration. Es wird ein Netzwerken in Dirndl & Lederhose mit großartiger Stimmung und der ganzen Vielfalt von Niederösterreich“, so Veranstalter Martin Reinelt.

Für musikalische Stimmung sorgen an den beiden Tagen die „Dirndlrockers“ und als Local Heroes „Die Musikanten“. Für Unternehmer gibt es spezielle Angebote, um die erste Wiener Neustädter Frühlingswies'n mit Freunden und Kunden zu genießen oder um sich einem großen



Publikum zu präsentieren.

Die Ansprechpartner...

... für VIP-Tische: Doris Heidler, heidler@fruehlingwiesn.at

... für Sponsorpakete: Martin Reinelt, reinelt@fruehlingwiesn.at und Christian Spritzendorfer, spritzendorfer@fruehlingwiesn.at

Der offizielle Startschuss für die Wiener Neustädter Frühlingswies'n fällt am 26. Mai mit dem „Run auf die Wies'n“ – einem neuen Lauf-Event für Profis und Hobbyläufer, der für die Verbindung von frischen Ideen und

gelebtem Brauchtum steht. Denn gelaufen wird ausschließlich in Tracht. Die sportliche Patronanz übernimmt Marathon-Spezialist Marius Bock. (Anmeldungen unter www.fruehlingwiesn.at)

Ein K & K-Umzug zu Ehren von Kaiserin Maria Theresia, Oldtimer-Traktoren, Harleys oder ein Bürgermeister-Treffen sind weitere Highlights auf der ersten Wiener Neustädter Frühlingswies'n.

Die täglich wechselnden Thementage sind für alle Besucher bei freiem Eintritt zu besuchen – Schwerpunkte sind unter anderem die Landwirtschaft, Familien, Volkskultur oder auch Bewegung

& Begegnung. Musikalisch setzt das zwölftägige Volksfest auf gute Laune und garantierte Party-Stimmung. Mit dabei sind unter anderem die Edlseer, die Jungen Zillertaler, die Sumpfkroten, die Powerkryner, Franky Leitner, und als „Local Heroes“ Die Musikanten. Der Kartenverkauf für die Konzerte im Festzelt und in der Alm läuft bereits auf Hochtouren.

Programm, Tickets und weitere Infos unter www.fruehlingwiesn.at und www.oeticket.com bzw. in allen Rueda Reisebüros in Niederösterreich und im Burgenland. Foto: zVg

JW Spring Lounge



Die Junge Wirtschaft Wiener Neustadt lädt zur Spring Lounge auf der Wiener Neustädter Frühlingswies'n am Freitag, dem 27. Mai 2016, um 19 Uhr, in Wiener Neustadt, Zehnergürtel 120 ein. Kosten: € 25,- pro Person (inklusive € 8,- Getränke-, € 7,- Essensgutschein, Eintritt, Welcomedrink und ein extra Getränk von der JW). Bezahlung vor Ort. Infos & Anmeldung: T 02622/22108, wienerneustadt@wknoe.at



Programm:

- ▶ 19.00 Uhr: Get together in der Sprudelhütte – Welcome Drink
- ▶ 19.30 Uhr: Besuch der Wies'n – Ausstellungsgelände
- ▶ 20.00 Uhr: Weiter ins Festzelt zum JW Tisch
- ▶ 20.30 Uhr: Es spielen die „Power Kryner“

Gloggnitz (Bezirk Neunkirchen): Carina Walter eröffnet Fotostudio



V.l.: Bürgermeisterin von Gloggnitz Irene Gölles, Landesinnungsmeister-Stv. Christian Schörg, Carina Walter, Pfarrer Ernst Pankl und Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler.

Foto: Bst

Zur Eröffnung ihres Fotostudios begrüßte Carina Walter zahlreiche Freunde, Kunden und Ehrengäste. Von der Wirtschaftskammer NÖ gratulierten Landesinnungsmeister-Stv. Christian Schörg sowie Bezirksstellenobfrau Wal-

traud Rigler und wünschten viel geschäftlichen Erfolg. Die Glückwünsche der Stadtgemeinde Gloggnitz überbrachte Bürgermeisterin Irene Gölles. Pfarrer Ernst Pankl segnete die Geschäftsräumlichkeiten.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Tourismusschule: Neue geprüfte Concierges



Die neuen, zertifizierten Concierges vor der Schulrezeption am Semmering mit Fachvorstand Thomas Gasteiner, Peter Jansch und Direktor Jürgen Kürner.

Foto: zVg

Im Laufe des Schuljahres wurden 25 Schüler im Rahmen der Zusatzqualifikation „Front Office – Concierge“ ausgebildet. Nun haben insgesamt alle Kandidaten die Prüfung geschafft!

Geschult wurde in drei Teilbereichen: der erste Teil betraf die theoretischen Kenntnisse bezüglich eines Hotelbetriebes und der Mitarbeiter im Empfangsbereich sowie deren Aufgabenbereiche.

Im zweiten Teil wurde den Schülern das Hotel-Computerprogramm „Protel“ vorgestellt und grundlegende Arbeiten wie das Anlegen einer Gästekartei und Reservierungen, Zimmerzuteilung, Check-In, Buchungen, Tagesabschluss, Check-Out usw. wurden durchgeführt. Den Abschluss bildete der Bereich „Concierge“ – die persönliche Dienstleistung am Gast.

Payerbach (Bezirk Neunkirchen): „Czaja & Partner Consulting“ neu eröffnet



V.l.: Stefan Glatz, Magdalena Czaja, Silvie Leeb, Peter Czaja, Thomas Hamele, Christine Hamele, Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler, Bürgermeister Eduard Rettenbacher und Christian Tunkl.

Foto: Bst

Magdalena Czaja erlernte in den 80er Jahren bei Österreichs erstem Executive Search Unternehmen das Handwerk der gezielten Personalsuche und gründete ihre Firma „Schwendtner Executive Search“. 2015 wurde auf ein qualitativ gleichwertiges aber größeres Unternehmen umgeformt und mit Jänner 2016 als „Czaja & Partner Consulting GesmbH“ fachlich und personell erweitert. Peter Czaja bringt seit 2015 seine mehr als 25-jährige Erfahrung als CFO internationaler Produktions- und Vertriebsunternehmen in die Firma ein. Seit heuer wurde Chri-

istian Tunkl, ein erfahrener Finanzmarktkenner, mit über 20-jähriger Personalverantwortung, für das Unternehmen gewonnen.

„Unsere Stärke ist die Kombination der 30-jährigen Erfahrung in der systematischen Direktsuche von geeigneten Kandidaten mit der insgesamt mehr als 55-jährigen Unternehmens- und Personalführungserfahrung in internationalen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen“, so Peter Czaja bei seiner Eröffnungsrede.

Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler gratulierte zu der Eröffnung der Büroräumlichkeiten.

Semmering (Bezirk Neunkirchen): Geführte Offroad Segway Touren



Eine Ausfahrt mit dem Segway ist ein Mobilitätserlebnis der besonderen Art – ein Gefühl, als würde man Räder an den Füßen haben.

Rein durch die Verlagerung des Körpergewichts wird das Tempo und die Richtung des Segway gesteuert. Am Semmering führt

nun ein Profi-Fahrer die Segwayfahrer durch das Gelände. Ohne Anstrengung und bequem ist es möglich, die schönsten Aussichtsplätze zu besichtigen und die Landschaft am Semmering zu bewundern. Mehr Informationen unter: www.semmering.com

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

Altenhuber Wolfgang Dipl.-Ing.,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Atak Hatice,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Schwadorf

AUTO LUX Reparatur- und HandelsgmbH,
(Karosseriebauer), Himberg

Babos Marietta Klaudia Dr. oec. HSG, (Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Baier Sabine,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

Bändl Julia Mag. (FH),
(Heilmassseure, Massseure), Schwechat

Bashoruz Klara,
(Direktvertrieb), Himberg

Belakovits Dieter,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handelsagenten), Himberg

BIMEJU GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Schwechat

Bojko Aleksandar Ing.,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Brieger Brigitte Elisabeth Dr.,
(Büroservice), Purkersdorf

Briza Peter Mag.,
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Cesti Contreras de Zevallos Ortiz Maria Graciela,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Handelsagenten), Schwechat

Cohen David Stefan,
(IT-Dienstleistung), Pressbaum

DAMCO TRADING GmbH.,
(Bäcker), Klosterneuburg

Desago Handels GmbH,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Klosterneuburg

Dolenc Mate,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Himberg

Eberl Raimund,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Eheim Michael,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Mauerbach

Einzinger Kurt Dr.,
(IT-Dienstleistung), Mauerbach

Ekhart Barbara Sylvia Mag.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), Gerasdorf bei Wien

Embacher Ingeborg,
(Perückenmacher, Haarverarbeiter (Haarverlängerung, -verdicht.)), Pressbaum

Engel Azira,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gerasdorf

Entchef Alexander,
(Forstunternehmer, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Gablitz

Erich Schenkel Gesellschaft m.b.H.,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Klosterneuburg

EVA AIRWAYS Corporation Austria Branch,
(Luftverkehrsunternehmen), Schwechat

FAVORI G. KG,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-überlasser)), Lanzendorf

Feicht Erwin,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Leopoldsdorf

Felbermayer Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Klosterneuburg

Filipović Daniel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Gerasdorf bei Wien

Fuchs Johannes Franz,
(Tätowierer), Schwechat

Ganić Alema,
(Friseur), Mauerbach

GASLAND Trading GmbH,
(Allg.Handelsgewerbe), Purkersdorf

Hacker Johannes,
(Bewachungsgewerbe, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Himberg

Hajawi-Pirchner Omar,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Himberg

Halbauer Regina,
(Änderungsschneiderei), Pressbaum

HK Buchführungs GmbH,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Maria-Lanzendorf

Hofstetter Petra,
(Humanenergetiker), Klosterneuburg

Hoyer Silke,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Schwadorf

Hu Jingyi,
(Hotels), Gablitz

Ištoc Ana-Marina DI,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Schwechat

Janković Goran,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Kahmen Mechthild,
(Direktvertrieb), Tullnerbach

Knödl Hannes,
(Großhandel mit Lebensmitteln, Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Klosterneuburg

Krammer Manuel,
(Tischler), Ebergassing

Krankl Martin Christian Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Learning Events Hausleitner & Humer OG,
(Reisebüros mit Teilberechtigung, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Purkersdorf

Logo tape Ges.m.b.H.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwechat

Masong Susira,
(Restaurants), Gablitz

Matić Ivica,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Gerasdorf bei Wien

Mayer Philipp,
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Merstallinger Alexandra,
(Lebensraum-Consulting), Gerasdorf bei Wien

Minarik Klaus,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Fischamend

Minebox IT Services GmbH,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Mitterwallner-Posch Christiane Mag.rer.nat,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Klosterneuburg

Molnar Roland Ernő,
(Erdbeweger (Deichgräber), Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Rauchenwarth

Möstl Gernot Dr.,
(IT-Dienstleistung), Gerasdorf bei Wien

Neuhold Monika Mag.,
(Unternehmensberatung), Gerasdorf bei Wien

Nikolić Zoran,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Fischamend

Petrak Christian,
(Gold- und Silberschmiede), Mauerbach

Pizzeria Mozza KG,
(Restaurants), Gerasdorf bei Wien

Polisi Vibar,
(Entrümpel, Verspachteln von Gipskartonwänden), Klosterneuburg

Prerad Mihajlo,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Pumpen - Förster Gesellschaftm.b.H.,
(Elektrotechniker, Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Schwechat

Resch Stefan Ing.,
(Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten, Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Rauchenwarth

Rouine Mongi,
(Restaurants), Rauchenwarth

Schöftner Raimund,
(Werbegrafik-Designer), Klosterneuburg

Schüller Georg,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Gerasdorf bei Wien

Seiringer Wolfgang,
(Direktvertrieb), Schwechat

Sobiesiak Malgorzata,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wolfsgraben

Sönmez Altan,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gerasdorf bei Wien

SRAMKO & HLAVAC OG,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Himberg

STROYLAND OOD & Co. KG,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Svoboda Peter Dr.,
(Unternehmensberatung), Pressbaum

TG NETWORK EDV Beratung GmbH,
(IT-Dienstleistung), Ebergassing

Useini Enver,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets), Eissalons), Purkersdorf

Vermessung Oppitz OG,
(Vermessungswesen), Purkersdorf

Vorlen Mario,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Karosseriespengler bzw. -lackierer), Gerasdorf bei Wien

Wenisch Andreas,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen), Leopoldsdorf

Wieser Matthias Mag. (FH),
(Werbeagentur), Klosterneuburg

wittleu metallbau gmbh,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Maria-Lanzendorf

wittleu metallbau gmbh,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Leopoldsdorf

Wurm Elisabeth,
(Marktfahrer), Klosterneuburg

Zeller Mario Dipl.-Ing. (FH),
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Zöchling Heinrich,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Klosterneuburg

BRUCK/LEITHA

Akyokuş Özkan,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Informationsdienste (Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Scharndorf

Breburda Helmut,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Verlager), Mannersdorf am Leithagebirge

Der Weidlich GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Hafner (Ofensetzer)), Bruck an der Leitha

Görlich Josef,
(Direktvertrieb), Enzersdorf/Fischa

Kasper Franz,
(Stuckateure und Trockenbauer), Sommerein

Kopf Johann Viktor,
(Berufsfotografen), Mannersdorf am Leithagebirge

Muhr Sophie Kathrin,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Bruck an der Leitha

Nahoneka Rudolf Ing.,
(Elektrohandel), Bruck an der Leitha

Puchegger Ingrid,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Bruck an der Leitha

Scharfi Nikolett,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Mannersdorf am Leithagebirge

Szarka-Gállos Ágnes,
(Kosmetiker), Mannersdorf am Leithagebirge

Walter Spacek KFZ GMBH,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Wolfsthal

Zsaitsits Mario Mag.,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Trautmannsdorf an der Leitha

MÖDLING

Afuss IT Service GmbH,
(Handel m. Computern & Computersystemen, IT-Dienstleistung), Breitenfurt

AMH Buchführungs GmbH & Co KG,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Mödling

API Betriebs gemeinnützige GmbH,
(sonstige Gesundheitsbetriebe (z.B. Nutzer von Heilvorkommen)), Mödling

Aslan Irem,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), Vösendorf

Baltić Milenko,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf), Brunn am Gebirge

Barasics Olinpia Liana,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Hennersdorf

Beerstarter GmbH,
(Brauereien), Maria Enzersdorf

Berndorfer Stefan,
(Betrieb eines Tonstudios), Guntramsdorf

Blass Philipp,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Guntramsdorf

Büchler Fabian,
(IT-Dienstleistung), Maria Enzersdorf

Chochishvili Besik,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Maria Enzersdorf

Crocs Austria GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Vösendorf

digiDruck GmbH,
(Adressenverlage und Direktwerbetriebe, Drucker nach einfachen Verfahren (Vervielfältiger)), Brunn am Gebirge

Dollmann Nina Nadine,
(Fitnesstrainer), Gumpoldskirchen

Dr. Zeglovits Financial Services & Consulting GmbH,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Dworschak Martina,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Achau

Eberhardt Christoph,
(IT-Dienstleistung), Wiener Neudorf

Ekilmis Recep,
(Ankündigungsunternehmen, Taxigewerbe), Maria Enzersdorf

Ernst Kirsten Heike,
(Humanenergetiker), Hennersdorf

Felmayer Leonore Christine Mag.,
(Unternehmensberatung), Brunn am Gebirge

Felzmann-Khaled Monika Renate Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf

Fiala Kathrin Anja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Gumpoldskirchen

FRESH CLEVER & SMART LOGISTICS GmbH,
(Gewerbe und Handwerk), Wiener Neudorf

Fröhlich Horst,
(Tischler), Gumpoldskirchen

Geiger Herbert,
(Entkalken von Heißwasserbereitern), Guntramsdorf

Grassl Michael,
(Werbegrafik-Designer), Mödling

Grünwald Lisa,
(Visagisten), Vösendorf

Heftner Markus Josef,
(Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Perchtoldsdorf

Hertel Karin Mag. iur.,
(Direktvertrieb), Wiener Neudorf

Hiermann Sabine,
(Handel mit Parfümeriewaren), Brunn am Gebirge

Höß Wolfgang,
(Versicherungsagenten), Wienerwald

Joker Gastro GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Vermittlung von Kunden an Buchmacher, Wettbüros), Wiener Neudorf

Kopp Natascha,
(Direktvertrieb), Mödling

Kostner Immobilien GmbH,
(Immobilienmakler), Münchendorf

Laser Andreas,
(Handel mit Spielwaren, Versandhandel), Achau

Maurer Martin,
(IT-Dienstleistung), Vösendorf

Mega Taxi KG,
(Taxigewerbe), Brunn am Gebirge

Melkonyan Vahram,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Mödling

ÖFA KG,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Wiener Neudorf

Ott Anette Herma DI,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Mödling

Ottmann Alexander Mag. (FH),
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Großhandel mit Lebensmitteln, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Vösendorf

Pavlecka Karin,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Mödling

Pipek Danijela,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Biedermansdorf

Polak Manuel,
(Berufsfotografen), Wiener Neudorf

Potzmann Elisabeth Mag.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gumpoldskirchen

Pyringer Maria,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Mödling

Reindl Birgit,
(Humanenergetiker), Maria Enzersdorf

Rene Schuch GmbH,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Vösendorf

Richter Julia,
(Tabakfachgeschäft), Biedermansdorf

Riedl Alexandra,
(Tabakfachgeschäft), Laxenburg

Rois Sara,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Brunn am Gebirge

Roskopf Josef,
(Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Mödling

Ruderstaller Katharina Mag. rer. nat.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Mödling

Rumpler Christine,
(Direktvertrieb), Gaaden

SmartcardSolution GmbH,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Brunn am Gebirge

Socher Leopold,
(Werbeagentur, Werbetexter), Brunn am Gebirge

Solly Silke Mag. iur.,
(Kleidermacher), Breitenfurt bei Wien

Sporschill Roland,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Mödling

Steindl Günter,
(IT-Dienstleistung), Breitenfurt bei Wien

Suchan Linda,
(Werbearchitekt), Guntramsdorf

tech123 GmbH,
(Elektrohandel), Perchtoldsdorf

Trinnes Oliver,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Maler), Vösendorf

Unterwieser Markus,
(Berufsfotografen, Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Maria Enzersdorf

Valentin Massivbau GmbH,
(Baumeister), Achau

Viktora Wolfgang Robert,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Maria Enzersdorf

Vonach Sibylle,
(Humanenergetiker), Brunn am Gebirge

Wlaschek Werner,
(Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf

Wolfbauer-Schinnerl Elisabeth Mag.,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Public-Relations-Berater, Werbeagentur, Werbetexter), Brunn am Gebirge

Wydra Józef,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Mödling

Zeilinger Wolfgang,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden), Perchtoldsdorf

BADEN

57solutions GmbH,
(Berufsfotografen, Versandhandel), Teesdorf

ABC Service GmbH,
(Fotokopierer und Lichtpauser (Reprografen)), Bad Vöslau

Adelwöhrer Manfred Erich Ing. Mag., (Unternehmensberatung), Enzesfeld-Lindabrunn

Aksoy Emine,
(Elektrohandel, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf), Traiskirchen

Beer Robert Johannes,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Soof

Böhm Martin,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Bad Vöslau

Brille-online C&G OG,
(Direktvertrieb, Handel mit optischen und feinmechanischen Geräten), Baden

Bruckmoser Elke,
(Humanenergetiker), Pfaffstätten

Buzet Aurelie,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Pottenstein

caterEvent GmbH,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Teesdorf

Čehajić Salih,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Traiskirchen

Cyrol Wolfgang,
(Direktvertrieb), Oberwaltersdorf

Czakler Silvia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Blumau-Neurißhof

Dannhorn-Csiba Eva,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Traiskirchen

Draxl Elke,
(Unternehmensberatung), Baden

Durstberger Thomas Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Alland

EAE - Netzwerk für Völkerverständigung, Kultur und Kunst, (Kaffeehäuser), Bad Vöslau

Familić Zoran,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Traiskirchen

Fassl Lukas,
(Berufsfotografen, Werbegrafik-Designer), Teesdorf

Footitt Michael Leopold,
(Kaffeerestaurants), Pottendorf

Forster Johannes Dr.med.dent.,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Berndorf

Geiger Madeleine,
(Direktvertrieb), Enzesfeld-Lindabrunn

GREMSL OG,
(Agrarunternehmer), Oberwaltersdorf

Grmuša Miroslav,
(Handel mit Reifen), Pottendorf

Grötzschel Stephan,
(Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Unternehmensberatung), Alland

Gudžić Zorica,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Pottendorf

Hackner Astrid,
(Versandservice), Ebreichsdorf

Herzog Bernd,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Bad Vöslau

Höfer Kevin,
(Handel mit Sportartikeln), Leobersdorf

HR-MEX Human Resources Market Experts Verein für Personalmanagement und Unternehmensberatung,
(Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler), Unternehmensberatung), Altenmarkt an der Triesting

Ideeller Kulturverein (ideal culture union) & Co KG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Ebreichsdorf

Karlhofer OG,
(Restaurants), Bad Vöslau

Keller Zsolt,
(Handel mit Baustoffen), Ebreichsdorf

Kemal KYAMILOV KG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Pottendorf

Klauninger Lukas,
(Handelsagenten), Kottlingbrunn

Klement Günther,
(IT-Dienstleistung), Baden

Koiner Manuel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Baden

KOKOMOO KG,
(Handel mit Spielwaren), Baden

Krieger-Feix Petra,
(Lebensraum-Consulting, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Oberwaltersdorf

Kühmayer Gabriele,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Berndorf

La Koliba Gastronomiebetrieb KG,
(Restaurants), Baden

Liska Christian,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Hirtenberg

Makas Thomas Karl,
(Pflasterer), Weissenbach an der Triesting

Malek Elfriede,
(freie Gewerbe Verabreich.v.Speisen u. Ausschank v. Getränken), Teesdorf

Mayer Barbara Theresa Dr. med. univ.,
(Handel mit Parfümeriewaren), Baden

Mayer Matthias,
(Berufsfotografen), Heiligenkreuz

Melchior Melanie Christina,
(Berufsfotografen), Traiskirchen

Memedov Jusmen,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Traiskirchen

Mirkovic Stevan,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Baden

Mrazek Michael,
(Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Baden

Muck Christoph,
(IT-Dienstleistung), Ebreichsdorf

Muqaj Agim,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Berndorf

Németh Blanka,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Ebreichsdorf

Orth Marliesa Christina,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Soof

Pašić Marko,
(Kraftfahrzeugtechnik), Kottlingbrunn

Perger Sylvia,
(Fußpfleger), Berndorf

Pflügler Martin Ing.,
(Unternehmensberatung), Altenmarkt an der Triesting

Pieler Andrea,
(Fitnesstrainer), Altenmarkt an der Triesting

Production Unit, Veranstaltungsservice GmbH, (Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Kottlingbrunn

Putz Silvia,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Bad Vöslau

Raimann Szilvia,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhand), Ebreichsdorf

Rehan KG,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Baden

Reisenbauer Marion,
(Direktvertrieb), Berndorf

Reithner Karin Birgit,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Baden

Saliger Helga,
(Direktvertrieb), Kottlingbrunn

Schiemer Gerhard Mag. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Bad Vöslau

Seidelmann Oliver Ing.,
(Berufsfotografen), Traiskirchen

Service 4 Science Technische Dienste GmbH,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Traiskirchen

Stanila Lidia,
(Kosmetiker), Ebreichsdorf

Stefanicska Nicole,
(IT-Dienstleistung), Pfaffstätten

Tom Horvath GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Baden

Unden Rudolf,
(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

vegANstoss OG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pfaffstätten

Vienna Academic Press Verlags GmbH,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Bad Vöslau

Wagner Tanja,
(Handsticker), Kottlingbrunn

Wichmann Anja,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Pottendorf

Zölly Iris,
(Marktfahrer), Mitterndorf an der Fischa

WR. NEUSTADT

Aigner Bau- und Planungs GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Felixdorf

Ankerl Daniel,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker), Wiener Neustadt

AVM Gastro OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wöllersdorf-Steinabrüchl

Bauer Michaela,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Kirchsschlag in der Buckligen Welt

Baumgartner Peter,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Zusammenbau von Möbelbausätzen), Bad Erlach

Bleier Annemarie,
(Gasthäuser), Krumbach

Breitfellner Franz,
(Forstunternehmer),
Bad Schönau

Erkan Osman,
(Taxigewerbe), Wiener Neustadt

Exler Andreas Anton,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wöllersdorf-Steinbrückl

Ferstl Petra,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Eggendorf

Fessl Sabrina,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Felixdorf

Flucher Thomas Maximilian,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger, Schädlingsbekämpfer ein-
schließlich Vogel- und Taubenabwehr),
Wiener Neustadt

Fogel Marton,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Hausbetreu-
ungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-
service), Kleintransportgewerbe - mit
beschränkter KFZ-Anzahl, sonstige
Berechtigungen im Bereich Bauhilfs-
gewerbe, sonstige Berechtigungen
im Bereich Metalltechniker, sonstige
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstech-
niker), Eggendorf

Fürstl Christian,
(Kraftfahrzeugtechnik), Theresienfeld

Gaitzenauer Sandra Elisabeth,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigen-
buffets), Wöllersdorf-Steinbrückl

Garherr Daniela,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswa-
ren), Waidmannsfeld

GECKO4K OG,
(Berufsfotografen),
Wiener Neustadt

Gubala Siegfried,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Wiesmath

Handl Irmgard,
(Astrologen, Humanenergetiker),
Wiener Neustadt

Himsl Harald,
(Direktvertrieb), Lichtenwörth

Himsl-Landgraf Michaela,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker),
Lichtenwörth

Holzer Angela,
(IT-Dienstleistung),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Joppich Ingrid Monika,
(Informationsdienste(Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos),
Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen, Reise-
betreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)),
Eggendorf

Joveto HandelsgmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Handel mit
Leder-, Galanterie- und Bijouteriewa-
ren), Theresienfeld

Joveto HandelsgmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Han-
del mit Leder-, Galanterie- und Bijou-
teriewaren), Wiener Neustadt

Karsai Karoly Laszlo,
(Bauwerksabdichter),
Wiener Neustadt

Kovács Éva,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Waldegg

Kunst & Kreativ Handels GmbH,
Zweigniederlassung Österreich,
(Handel mit Papier-, Schreibwaren und
Bürobedarf), Wiener Neustadt

Laschober Silvia,
(Ankündigungsunternehmen),
Wiener Neustadt

Leordean Ioan,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Ebenfurth

**LPS-Leader Personalservice
GmbH**,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-
überlasser)), Wiener Neustadt

Masiček Thomas,
(IT-Dienstleistung), Gutenstein

Mohl Martina,
(Astrologen, Humanenergetiker),
Wiener Neustadt

Molik Gerhard,
(Marktfahrer), Ebenfurth

motorcoparts KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Felixdorf

Mutaskhanov Zakhir,
(Elektrotechnik), Wiener Neustadt

Ofner Marina Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Wiener Neustadt

Pergler Sylvia,
(Fußpfleger), Pernitz

Petrikovits Laszlo,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-
fahrzeugtechnik), Markt Piesting

Piribauer Peter,
(Berufsfotografen),
Wiener Neustadt

Plan A/2 GmbH,
(Versandhandel),
Katzelsdorf

Platzer Judith Petra,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Wiener Neustadt

Renaissance Cafe Group GmbH,
(Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Rohrböck Robert Josef,
(Direktvertrieb, Handelsagenten),
Wiener Neustadt

Rosensteiner Bernhard,
(Ankündigungsunternehmen, Handel
mit Automobilen, Motorrädern inkl.
Bereifung, Zubehör), Hohe Wand

Rusu Vasile-Adrian,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Versandhandel), Matzendorf-Hölles

S&P-WN Real Estate GmbH,
(Bauträger),
Wiener Neustadt

Schiller Julian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Schneider Christoff,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Handel mit sonsti-
gen landwirtschaftlichen Produkten),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Schneider Christoff,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Handel mit sonsti-
gen landwirtschaftlichen Produkten),
Winzendorf-Muthmannsdorf

Schuch Julia,
(Fitnesstrainer),
Wöllersdorf-Steinbrückl

Schuch Ulrich,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wiener Neustadt

Siegel Martin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Felixdorf

Simon Maria,
(Elektrohandel, Elektrotechniker),
Bad Schönau

Stick & Fashion GmbH,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Theresienfeld

Stvarnik Nina,
(Gewerbe und Handwerk),
Eggendorf

Talpă Silviu,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Sollenau

Trifa Michelle Simone,
(Direktvertrieb),
Wiener Neustadt

Vignjević Miloš,
(Konsessionierte Unternehmungen -
innerstaatlich),
Weikersdorf am Steinfeld

Weber Alfred,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabetrie-
be), Eggendorf

Wukovits Manuel Günter,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten, Versiche-
rungsagenten), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Blakaj Venera,
(Handel mit Baustoffen, Versandhan-
del), Neunkirchen

CWN Sales & Service GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen), Vermieten
von KFZ ohne Beistellung eines Len-
kers), Neunkirchen

Eckhart Fabian,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Edlitz

Handler Joachim,
(Markt- und Meinungsforschung),
Prigglitz

Heinreichsberger Andreas,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Grünbach am Schneeberg

**Hörmann-Pflock Julia Maria Dipl.-
ET**,
(Humanenergetiker),
Schrattenbach

Jäger Katrin,
(Friseure), Schwarza am Steinfeld

Janger Christian,
(Platten- und Fliesenleger),
Reichenau an der Rax

Kampnicher Nastasja Yasmin,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Con-
sulting, Tierenergetiker), Ternitz

kechit GmbH,
(Handel mit Computern und Compu-
tersystemen, IT-Dienstleistung),
Kirchberg am Wechsel

Kolano Stefan Peter,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Grafenbach-St. Valentin

Leeb Lucas Dominik Ing.,
(Tischler), Gloggnitz

Luckerbauer Alfred,
(Direktvertrieb),
Breitenau

Maldet Christian,
(Friseure), Breitenau

NATURISMA MED GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Schwarza am Steinfeld

Reinisch Harald,
(Einzelhandel mit Mopeds und Motor-
rädern, Entrümpel, Handel mit Auto-
mobilen, Motorrädern inkl. Bereifung,
Zubehör, Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice), Klein-
transportgewerbe - mit beschränkter
KFZ-Anzahl, Unternehmungen zur
Wartung von KFZ (Serviceunterneh-
mungen)), Puchberg am Schneeberg

Rois Andreas Josef,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Ternitz

Šaiپی Sacir,
(Eissalons), Neunkirchen

Schreiner Sabine,
(Sticker, Stricker), Otterthal

Schwarz Klaudia,
(Humanenergetiker),
Reichenau an der Rax

Seyser Karoline Rosa,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger, Ver-
sandhandel), Ternitz

Simoncic Johanna,
(Markt- und Meinungsforschung),
Ternitz

Tarman Doris,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Neunkirchen

**Thomas Lechner Haustechnik
GmbH**,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungs-
technik, Lüftungstechnik),
Scheiblingkirchen-Thernberg

Tóth Endre Gyula,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Neunkirchen

Ünal Oğuz,
(Gasthäuser),
Pitten

Urban Michael,
(Humanenergetiker),
Seebenstein

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: www.ferrocom.at
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

TRINK-BECHER Einweg Becher aus
Pappe und Kunststoff. 40 ml - 1 Liter,
office@zimmermann-verpackungen.at

ANHÄNGER

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbeplatz Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steininger.co.at

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

Dienstleistungen

Kosmetikerzeugungskonzession frei
und zu vergeben
Tel. 0664/182 84 77

Ihr **RECHNUNGSWESEN** vom
PROFI betreut. Konzentrieren Sie
sich auf Ihr Kerngeschäft! Die **BUCH-
HALTUNG** und **PERSONALVER-
RECHNUNG** übernehmen wir. Zum
Fixpreis. Ohne Überraschungen.
Tel.: 0664 / 865 66 95 (Hr. Moser).
www.retax.at

Geschäftliches

KRANKENSTANDSKONTROLLE,
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/252 235

SCHREIBEN SIE VERLUSTE?

Nutzen Sie Ihre Chance:
Sanierung statt Schulden

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

**01/402 57 01, E-Mail:
beratung@riess.co.at**

Riess Wir finden die Lösung.
Mit Kompetenz
& Engagement.
RECHTSANWÄLTE

BMD BUSINESS SOFTWARE

**BMD INFO DAY
ST. PÖLTEN
09.06.2016,
Hotel Metropol**

DAMIT BEI IHNEN ALLES RUND LÄUFT!

Software-Lösungen von BMD decken sämtliche Geschäftsbereiche ab –
vom Rechnungswesen über die Kassenlösung bis zur Warenwirtschaft.
Tausendfach erprobt. Gestalten auch Sie Ihren Arbeitsalltag noch effizienter!

WE MAKE BUSINESS EASY!

BMDSYSTEMHAUS GMBH | Telefon: +43 (0)50 883 www.bmd.com

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NACHFOLGEBÖRSE

Gut eingeführtes kleines Bauunter-
nehmen wegen Pension zu verkaufen.
Stammpersonal, Stammkunden, au-
hof samt Hallen mietbar, Übernahme
GmbH. möglich.
Infos – 0664/230 44 26

NUTZFAHRZEUGE

Suche LKW's und Lieferwagen,
Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

STELLENANGEBOTE

Masseurin und Fußpflegerin in Bad
Deutsch Altenburg gesucht.
Tel. 0676/65 60 200

VERKAUFE

**Neuwertige Betonfertigteilhäl-
le** ca. 26 x 60 m, in der Mitte eine
Säulenreihe, oder alternativ ca. 13
x 120 m; Dachform nach Wunsch,
eventuell Vorbereitung für Hallenkran;
verwendbar als Produktions- oder La-
gerhalle, sehr günstig abzugeben. Auf
Wunsch schlüsselfertig montiert.
Tel. 0664/612 34 56,
E-Mail: office@concreta.at

Ihr WIFI-Kurs im Internet: noe.wifi.at

Informieren und buchen - täglich 24 Stunden im
Online-Kursbuch. noe.wifi.at



WKO NÖ

Buntgemischt

Volksmusikfestival aufhOHRchen in Lilienfeld

Vom 8. bis 12. Juni 2016 gastiert das größte niederösterreichische Volksmusikfestival aufhOHRchen in Lilienfeld. Doch schon ab Mai kann man sich mit einem abwechslungsreichen Programm auf das Musikfest im Traisental einstimmen.

Seit 24 Jahren organisiert die Volkskultur Niederösterreich, ein Tochterbetrieb der Kultur.Region. Niederösterreich-Holding, das Volksmusikfestival in den Gemeinden NÖs. Das Fundament der aufhOHR-

chen-Idee ist die Belegung und Einbindung der örtlichen Kulturszene in das künstlerische Konzept. Denn aufhOHRchen ist nicht nur auf der großen Bühne zu bestaunen, aufhOHRchen findet überall statt – im Wirtshaus, auf der Straße, in der Schule, in der Gemeinde, in der Kirche oder im Gespräch. An die 1.000 Musikanten werden Lilienfeld während der fünf Festivaltage in eine einzigartige Klangwolke hüllen. Vor dem eigentlichen Hauptfestival laden ab 19. Mai 2016 zahlreiche Veranstaltungen ein, sich ein Bild von der Qualität der Darbietungen beim Festival zu machen. www.aufhOHRchen.at



Kamelfest auf Schloss Hof

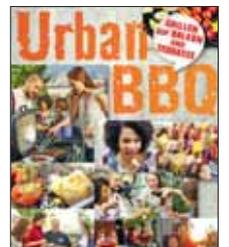
Schloss Hof hat einiges zu bieten: Die zweihöckrigen Kamele und die andinischen Alpakas, die im Schloss Hof leben, zeigen beim erstmals stattfindenden Kamelfest am 5. Juni auf Schloss Hof ihr Können. Erleben Sie farbenprächtig geschmückte Kamel-Gespanne beim rasanten Querfeldein-Galopp, gelehrige Kamele bei einer eleganten Ballettvorführung, temperamentvolle Lamas auf dem Hindernis-Parcours oder ein actionreiches Duell zwischen Trampeltieren und Lipizzanern.



www.schlosshof.at

Urban BBQ mit Adi Bittermann

Jetzt wird gegrillt – am Balkon, auf Terrassen oder in kleinen Gärten. Grillweltmeister Adi Bittermann zeigt, dass man auch im städtischen Umfeld und auf engem Raum nicht auf den Grillgenuss verzichten muss. Köstliche Rezepte und das „Gewusst wie“ machen das Buch zu einer „Bibel“ für alle, die gerne grillen. Ergänzt werden die über 100 Rezepte mit Tipps zu Gewürzmischungen, Kräutern und Salz. Pichler Verlag, ISBN: 978-3-85431-725-8



www.styriabooks.at

Vernissage: Auf fremden Terroir



„Auf fremden Terroir“ so lautet das Thema der Ölbilder von Rudolf Bilzer, die ab 3. Juni in der in der Loisium WeinErlebnisWelt zu sehen sind. Die Ausstellungsdauer beträgt zwei Monate. Rudolf Bilzer lebt in Langenlois und Mödling. Er stellte seine Arbeiten seit 1995 in bisher 20 Ausstellungen aus, die neben Ölbildern auch Aquarelle, Tuscharte und Karikaturen umfassen. www.loisium-weinwelt.at

Römerfestival Carnuntum

Living History vom Feinsten wird vom 28. Mai bis 12. Juni an drei aufeinander folgenden Wochenenden mit Legionären, Gladiatoren und Barbaren, experimentellem Handwerk, Lager- und Zivilleben, römischen Delikatessen und einem bunten Kinderprogramm geboten. Top-Highlight ist die Bühnenshow „Carnuntum und die Kaiser Roms“, in der die aufregende Geschichte Carnuntums wiederersteht. www.carnuntum.at



GEWINNSPIEL

Mitspielen und Karten für die Garten- und Floristikausstellung „IM GRÜNEN“ gewinnen!

Vom 10. bis 12. Juni 2016 (jeweils von 10 bis 18 Uhr) findet im Schlosspark Haindorf/Langenlois wieder die beliebte Garten- und Floristikausstellung „IM GRÜNEN“ statt. Top Gärtner und Floristen verwandeln den romantischen Schlosspark in ein unvergleichliches Blumen- und Gartenerlebnis und setzen floristische und gärtnerische Besonderheiten mit zauberhaften Ideen in Szene. Gleichzeitig öffnet nebenan die Gartenbauschule ihre Lehrgärtnerei zur Berufsinformation über Aus- und Weiterbildung. www.im-gruenen.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 10x2 Karten für die Garten- und Floristikausstellung vom 10. bis 12. Juni im Schlosspark Haindorf.

E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Garten“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist der 28. Mai 2016. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder über den QR-Code.

